Telegraphische Depektien.

(Beliefert bon ber , & ripps McHae Preg Uffociation").

3nland. Richt heute!

Die Unterzeichnung des friedensvertrags.

(Bulletin:) Paris, 10. Dez. Die ameritanischen und die fpanischen Friebenstommiffare traten beute Rachmit= tag, 15 Minuten nach 4 Uhr, wieder zu gemeinschaftlicher Gigung gufammen. Das Verlesen bes Bertrags-Entwurses wurde begonnen und war um 3 auf 5 Uhr noch immer im Gange. Man er= wartet, daß bie Sigung bis 6 Uhr Abends dauert. Der Bertrag wird noch

Baris, 10. Dez. Die fpanifche Rein= schrift bes Friedens-Entwurfes wurde unbollständig befunden, und beshalb wurde um halb 8 Uhr Samftag Albends die gemeinschaftliche Sigung ber amerifanischen und ber fpanischen Friedenstommiffare bertagt, ohne bag es zu einer Unterzeichnung bes Ber= trages gefommen war.

Sabana, 10. Deg. Das 202. Reiv Dorter Regiment ift geftern hier eingetroffen, in einer Starte bon 1500 Mann unter General Davies. Die Leute find alle in gutem Buftand und machen burch ihre militärische Saltung einen großen Gindruck auf die Bevolte rung. Gie marschirten heute burch bie Sauptitragen ber Stadt und bestiegen bann ben Bahngug nach Binar bel Rio.

Savannah, Ga., 10. Dez. Das 2. Minoifer Regiment ift geftern Abend auf bem Transportboot "Michigan" nach Marianao, bei habana, abgefah-

Cavannah, Ga., 10. Dez. Rie Rach= richt über die thatsächliche Abfahrt bes 2. Minoifer Regimentes nach Cuba war verfrüht. Erft foll ein Bericht über bie Berhältniffe auf bem Transport= bampfer "Michigan" erftattet werben.

Better-Unbilden.

Dallas, Teras, 10. Dez. Gang Tegas wurde von einem Schnee= und Frosisturm beimgesucht, welcher ber dlimmfte feit vielen Jahren ift. Sier liegt ber Schnee 4 Boll hoch, aber weiter nördlich und im Banhandle-Diftrift liegt er viel höher. Bier gerieth ber elettrifche Stragenbahn-Berfehr in's Stoden, und alle Bahngiige haben bebeuiente Berfpatung.

Mus anderen Theilen bes Staales wird gemelbet, daß die Biehherben und jum Theil auch die Acterbau=Produtte fchmer gu leiben haben. Dagegen finb bie Landwirthe in ber Gegend bon Mu= ffin febr erfreut über ben hoben Schnee, ba berfelbe fie eine reiche Frühjahrs= Ernte erhoffen lakt.

Little Rod, Mrt., 10. Deg. lleber beinabe alle Theile bon Artanfas ging ein heftiger Sturm mit ftartem Schneefall bahin, und vielfach ift bie Baum= wolle hoffnungslos beschäbigt. Die

Berlufte merben fehr groß fein. St. Louis, 10. Deg. Alle öftlichen, weftlichen und füdwestlichen Büge, welche hier eintreffen, haben eine bis drei Stunden Berfpatung. Schreckliche Windftiirme werben auch aus Obic und Indiana gemelbet. Die Buge bon Beften und Gudweften hatten mit Wind, Schnee und Schneeregen gu

Denver, Col., 10. Deg. Geftern hatten wir hier zeitweise 19 Grab unter Rull! Dabei herrichte ichones Better. Chebenne, Mbp., 10, Dez. Sier mar es nur um 1 Grad marmer, als in Denver. Aber aus Balentine, Rebr. wurden 20 Grab unter Rull gemelbet!

San Francisco, Cal., 10. Dez. Der Sturm, welcher über bie gange Bacific= füste hinfegte, war ungewöhnlich heftig. In unferem Safen wurde großer Chaben baburch verurfacht, baß Fahrzeuge gegen einander gestoken murben. Bor Boint Renes erreichte ber Mind eine Schnelligfeit bon 90 Meilen in ber Siunde, innerhalb bes Safens jedoch nur eine folche von 50 Meilen. Die Musfichten ber Landwirthe haben fich burch den Sturm ebenfalls verschlech

3m füblichen Californien hat es 24 Stunden lang anhaltenb geregnet; nördlich bom Los Angeles Diffritt je= boch ift gar feine Feuchtigkeit zu be= merten, und bie anhaltenbe Durre den. burfte große Berlufte auch an Sorn= bieh und Schafen bringen.

Rrummling und Plüchtling.

Bittsburg, 10. Dez. In biefigen beutschen Rreifen hat bas plogliche Berichwinden bon Baul Behnader, ei= nem bisher hochangesehenen Bürger bes borftädtlichen Millvale, nicht geringes Muffehen erregt, umsomehr als Behn= ader feit fieben Sahren Gefretar bes Bennet Bau= und Darlebensvereins war. Die Revisoren haben joeben mit einer Brufung ber Bucher bes Ber= fcwundenen begonnen und bereits am erften Tage ein Defigit bon mehreren hundert Dollars entdedt. Die Revision ber Bücher wird mindeftens eine Woche in Unspruch nehmen, und man befürch tet, bag ber Fehlbetrag bei Beenbigung ber Revision ein bedeutend höhrer fein wird. Behnader hat feine Frau und mehrere Rinder mittellos gurudge=

Mordgreuel.

Tampa, Fla., 10. Deg. Gine greu-Riche Mordgeschichte ereignete sich in West Tampa. Dort wurde Youngblood, ein hervorragender Bur= ger, nächtlicherweile in ein übelbeleu= mundetes haus gelodt und bon bier Frauengimmern und einem Mann "programmgemäß" ermordet, worauf fein Leichnam in Stude geschnitten und in einem Wagen nach bem Fluß befordert wurde, wo ein Boot die Rorperstiice meiter führte. Go meit ift Die Beidichte burch bas Beftanbnif ber vier Frauenzimmer befannt; Diefelben wurden verhaftet, mahrend ihre Rleider noch gang mit Blut getränkt waren. Es broht ein Maffeninnchmord!

Socigradige Empfindlichfeit! New Port, 10. Deg. Die 18jährige

Lena Bieg in Brootlyn hat Gelbftmord begangen, indem fie Rarbolfaure ber= fcbludte, weil ihr Berlobter, melcher versprochen hatte, fie zu einem 3wei= rad-Wettrennen zu nehmen, biefes Bersprechen nicht gehalten hatte.

Musland.

Wichtige Gewerbe-Ronfereng.

Sannover, 10. Dez. Gine fehr wich: tige induftrielle Ronfereng trat hier auf Beranlaffung bes preußischen Sandelsminifters zu fammen. Der Staat, Die Proving, Die Stadt und ber lotale Beverbeverband waren durch Abgeordnete berireten. Graf Stolberg-Wernigero= de führle den Borfitg. Man befchloß, baf bie Stadt Sannover fortan Sandwertern regelrechte Silfs-Musbildungs= turfe geben follte,; borerft foll fich ber Unterricht auf Schmiebefunft, Tifchle= rei, Schuhmacherei und Schneiberei er= ireden, aber mit bem Junehmen bes Intereffes an bem Unternehmen follen Die Rurfe immer weiter ausgebehnt werben. Der Staat foll fich an ben Roften bes Betriebs Diefer Schulen betheiligen; die Böglinge follen aber Un= terrichtsgelb gahlen, wofern nicht bie Direttoren fie babon befreien. Berbindung mit biefen Schulen mird eine ftanbige Musftellung bon Wertzeu= gen peranitaltet merben. Gemertichaf: ten follen Aufmunterung erhalten. Es ift die Absicht der Forderer diefes Un= ternehmens, ben to-operativen Untauf bon Rohftoffen und ben Berfauf ber fertigen Produtte ebenfalls auf gemein= fames Ronto einzuführen.

Was Li Suna Tidang rath.

Frantfurt a. M. 10. Dez. Der Ror= respondent ber "Frantfurter Zeitung" in der chinefischen Sauptstadt Befing hat mit Silfe bes beutschen Befandten ben befannten Bigefonig Li Sung Tichang, ben "dinefischen Bismard" interviewt. Diefer fprach bie hoffnung aus, bag bie auswärtigen Machte ihre Truppen aus Befing wieder gurudg= gieben murben. Er fagt, gerabe bas Berweilen Diefer Truppen rufe große Erbitierung bei ber eingeborenen Be= bolferung berbor. Deshalb rath er ben Mächien, ihre Truppen an Bord ihrer Schiffe beimgunehmen und alsbann eine gemeinschaftliche Note an Die chinesische Raiferin-Wittwe zu richten und eine ftarte und ernfte Regierung gu ber= langen.

Begetarifdes Bermadtnig abgelehnt.

Berlin. 10. Des. Die Berliner Stadtverordneten haben bas Baron= sche Bermähtniß zurückgewiesen, weil der Legatar bekanntlich bestimmt hatte. daß mit dem Gelbe ein Rinderheim nach vollständig begetarianischen Grundfägen errichtet werden follte, und weil bie Stadtverordneten mit ber Unnahme des Vermächtnisses nicht für eine Ernährungs-Urt Portei er greifen wollten, Die bon ben meiften gunftigen Mergten entschieden verur=

Maler Mengels 83. Geburtstag.

Berlin, 10. Dez. Der berühmte Gefdichts= und Genremaler Brofeffor Moolf Menzel hat in völliger geiftiger Frische und erstaunlicher forperlicher Ruftigfeit feinen 83. Geburtstag gefeiert. Der Raifer, Die Raiferin, ber Rultusminifter, Die Atademie ber Run= fte, feine ungahligen Freunde und Ber= ehrer fandten bem greifen Rünftler bie berglichften Blüdwünsche gu.

Umtlich dementirt.

Berlin, 10. Dez. Die "Nordb. Mu= gemeine Zeitung" ertlart amtlich, bag der Raiser weder die preußische noch die Reichsregierung barum angehen werbe, die Roften seiner Orient=Reise zu be=

Unglud in einer Thongrube.

Röln, 10. Dez. In ben Thonerbe= Gruben bei Arlof, Kreis Rheinbach im Regierungsbezirt Roln, murben burch den plöglichen Ginfturz eines schlecht gestütten Stollens fechs Thonerbegrä= ber verschüttet und getöbtet.

Eturme an Englands Rufte.

London, 10. Dez. Es muthen mieder heftige Stürme an den britischen Rüften. Der Dampfer "Chefter" ging unweit harwich nach einem Bufammenftog unter, und ber Dampfer "Re= vis" ift im Clybe gestrandet. Die Mannichaften beider Fahrzeuge murben gerettet.

Der Dampfer "Sailor" wurde auf ber Themse fortgetrieben und ftieg schlieglich gegen die Landungsbrücke am Gub=Enbe, wobei ber Dampfer und bie Landungsbrude bedeutend be= fcabigt wurben.

Mufter:ofer Todesfall.

Paris, 10. Deg. Mus bem Saone= fluß murbe eine Mannsleiche gezogen, um welche eine toble Riefenschlange ge= ringelt mar. Die Geschichte ift bis jest höchft geheimnisvoll.

Deutid-Barlamentarifdes.

Bismard und Balleftrem in früheren Tagen. Berlin, 10. Deg. Dem Brafibenten bes neuen Reichstages, bem Bentrums= mann Grafen Balleftrem, wird im UUgemeinen große Unparteilichkeit und Geschäftstenntniß zugeschrieben; er steht übrigens politisch heutzutage ben Ronfervativen fehr nahe, und feine Bahl war die Folge eines Kompromis= ses zwischen bem rechten und bem lin= fen Flügel des Zentrums. Zu bem Bismard-Nachruf Balleftrems bemertt ber sozialdemofratische "Bormarts" ipottifch:

"Im Grabe muß fich ber alte Bis= mard herumbrehen, wenn er erfährt, bak beute ber Mann, ber ihm bas his ftorifche "Bfui" in's Beficht fchleuderte, als nach bem Riffinger Attentat Bis= mard bem Bentrum gurief: "Un ben Rodichößen Ihrer Partei bleibt boch Rullmann hangen," Reichstagsprafi= dent geworden ift."

Die "Boffifche Zeitung" nennt es eine historische Fronie, daß ber Pfui=Rufer einen Rachruf für ben großen Rangler und beutschen Staatsmann halten

heinrich b. Poschinger erzählt in feinem Buche "Fürft Bismard und Barlamentarier", ber Reichstangler ha= be damals einen gelabenen Revolver bei fich gehabt und sei nahe baran gewesen, auf Ballestrem zu schießen, habe fich aber noch schnell genug gefaßt und bas gefährliche Ding in der Tasche steden

Diejenigen, welche in ber Richter= wähnung bes Dreibundes in ber Thron= rebe ein bebentliches Symptom feben, werben bon ben Blättern baran erin= nert, bag ber Dreibund auch in ber vorjährigen Thronrede nicht genannt wurde, weil etwas Feststehendes einer besonderen Betonung nicht bedürfe.

Die "Berliner Neuesten Nachrichten" tadeln, daß in der Thronrede des Tobes Bismard's, bes fcmerglichften und wichtigften Greigniffes bes Jahres, nicht gebacht wurde, und fagen, daß

Dies gur Beit boppelt auffalle. Die fozialbemofratische Reichstags= Frattion hatte befanntlich ben Abgeordneten Schippel als Schriftführer in Borschlag gebracht, wogegen die Konfervativen protestirten, ba es ihren Befühlen und Unfichten zuwiderlaufe, daß ein "Genoffe" im Bireau bes Saufes Sit und Stimme habe. Deshalb mur= be bon ber, fonft üblichen Bahl burch Afflamation Abstand genommen und es erfolgte eine Abgabe von Stimmzet= teln. Bei diefer Zettelwahl wurde Schippel von bem Polen hettor Graf Awiledi (Rittergutsbefiger, Rittmeifter ber Gardelandwehr=Ravallerie und gleich Balleftrem papftlicher Geheim fammerer), gefchlagen. Graf Rwiledi war ichon 1887 und bann wieber feit 1890 Mitglied bes Reichstages.

Reues Anarchistentomplott?

London, 10. Deg. Es heißt, bag wieder ein Anarchiftentomplott entbedt worben fei, bas in Paris gur Musfüh= rung fommen follte, und es verlautet barüber: In der neuen Romischen Dber in Baris follte am Eröffnung Abend berfelben eine Bombe gur Er: plofion gebracht werben. Diefe Bombe gebachte man bon London aus nach ber anberen Seite bes Britischen Ranals und bann zu Lande nach Franfreich hinüber zu schmuggeln. Indeg erfuhren bie Unarchiften, baf bie Boligei Wind bon ber Geschichte betommen habe, und gaben baber ben gangen Blan auf.

Trenfus u. f. m. Paris, 10. Deg. Jean Ajalbert, ber bekannte frangofische Novellift, hat ei= nen originellen Blan ausgebectt, um bie Freilaffung bes Oberfts Bicquart gu eramingen, welcher im Cherche Midi= Gefängniß fist. Er fclägt nämlich bor, bag bie Unmalte, Lehrer, Rünft= ler und überhaupt bie Mitglieber aller höheren Berufe in Frankreich an ben Streit geben, bis bas Minifterium nachgegeben und Bicquart in Freiheit gefett hat.

Unterfecifde Rriegoboote.

Paris, 10. Dez. Der frangofifche Marine=Minister Lockron hat Weifung gegeben, fechs unterfeeische Boote bauen ju laffen, welche je 600,000 Franken toften und im Jahr 1900 fertig fein follen. Die Boote follen nach dem Mu= fter von Labeuf's "Narval" gebaut

Die Edweizer Bürgerrechts: Frage. Bürich, 10. Dez. Im Schweiger Ständerath ift eine Borlage einge= bracht worden, wonach die Erwerbung bes Bürgerrechts erleichtert werden foll. Man halt eine Reform in biefer Rich= tung für bringenb nothwendig ange= fichts ber Thatfache, daß bereits 10 Prozent ber Bewohner ber Schweig Nichtbürger find.

Edaufpielerin geftorben.

Mien, 10. Dez. Die Schaufpielerin Unna Bauer ift aus bem Leben gefchie=

Dampfernadrichten.

New York: Umbria von Liverpool; Paris von Southampton.

New York: Phoenicia nach Sam= burg; Gera nach Bremen; La Gas= cogne nach habre; Campania und No= madic nach Liverpool; Kotterdam nach Rotterbam; Augufta Victoria nach Reapel u. f. m.

Philabelphia: Waesland nach Liver-(Weitere Dampferberichte auf ber

Ennenfeite.)

Geplante Geichäftebergrößerung.

Berr Lytton pom, Bub" plant einen Meuban.

Dem Bernehmen nach fteht Berr Benry C. Lytton bom "Sub" mit Ge= neral Strong in Bafbington wegen ber Abschließung eines Pachtfontrattes für beffen Grundftud an ber Guboft= Ede bon State und Moams Strafe in Unterhandlung. Die jetigen Räum= lichkeiten bes "Hub," an der Ede bon State Strafe und Jacfon Boulevard. erweisen fich als unzulänglich für bas ftetig machfende Beschäft, und Berr Lytton trägt fich beshalb mit ber 216= ficht, auf bem bezeichneten Grundftud einen zehnstöckigen Reubau zu errichten und fein Unternehmen in Diefen gu ber=

Das Strong'iche Grundftud hat eine Musbehnung bon 144 Fuß an ber Moams und von 100 Fuß an ber State Strafe. 2118 die Firma Siegel, Cooper & Co. por einiger Zeit bas gange Strafengeviert gwifden State Strafe, Quinch Strafe, Babafh Abenue und Mbams Strafe ju pachten versuchte, wurde bas befagte Ed-Grundftud auf \$1,600,000, d. h. auf \$16,000 per Frontfuß abgefchätt. 2118 Grund= rente murben \$80,000 per Jahr ver= langt. Go viel bezahlt ber "Sub" für bas Grundstüd bes Er-Richters Dtis. welches er gegenwärtig benutt, nicht annahernd, aber Berr Lytton glaubt, baß ber Ortswechsel und ein großes impofantes Gebäude fich für ihn fo gut rentiren würden, daß ber Unterschied in der Bodenmiethe für ihn feine Rolle ipielen wurde.

Richts für Franen.

Die Liga ber Frauenklubs hat in ihrer geftrigen Berfammlung unter Unberem beschloffen, beim Countgrath um die Ernennung einiger Frauen gu Agenten des öffentlichen Armenpfle= gers einzutommen. Prafibent Irvin bom Countyrath bezeigt indeffen wenig Luft, Diefem Unfinnen gu entfprechen. Er halt Frauen nicht für geeignet gur Beforgung ber Pflichten, welche ben Mgenten bes Urmenpflegers obliegen. herrn Irvins Borganger im Umt, ber frühere Countyraths-Präsident Sealn pflichtet feinem Nachfolger bei. Er hatte nichts gegen die Ernennung von Frauen für Unftellungen im öffentli= chen Dienft, fagt herr Bealn, aber mit der einzigen Frau. Die er im borigen Nahre gur Mgentin bes Urmenpflegers ernannte, habe er üble Erfahrungen ge= macht, und biefe wiirben fich gegebenen Falles mahricheinlich wiederholen. Die betreffenden Moenten mifften ihre meiften Befuchsgänge zu in Noth befindli= chen Familien gerade im schlimmften Unwetter machen, das aber brächten Frauen nicht fertig. Wenn es am ärg= ften fturmte, und Die Roth ber Urmen am größten war, habe man jene Agen= tin, da fie sich nicht auf die Straße ge= traute, im Bureau des Armenpflegers beschäftigen müssen.

County-Rommiffar Soffmann balt dafür, daß Frauen überhaupt nicht im öffentlichen Dienfte beschäftigt werben offen in lange of Manner de mit bem Gehalt ber betreffenden Stelle eine Familie unterhalten fonnen.

Getäufate Soffnung.

Frau 3. B. Ledie, Die Gattin bes berüchtigten "Stellenvermittlers", ift bekanntlich im letten Sommer gu einer Buchthausstrafe berurtheilt worben. weil fie bem Spegereihanbler Rubolph Fid an ber Armitage Abe. einen auf \$8 lautenden werthlofen Wechfel aufgehängt hatte. Ihr Unwalt hatte ihr Hoffiung gemacht, baß fie in Folge eines in bem Berfahren gegen fie borge= tommenen technischen Fehlers auf freien Fuß murbe gefett werden muffen. In bem Gerichtsbefehl, welcher die Berbringung ber Frau nach Joliet verfügt heifit es nämlich, Diefelbe fei ber Kal ichung schuldig befunden worden. In Wirklichkeit wurde Frau Ledie aber wegen Schwindels verurtheilt. Ihr Unwalt hatte nun in ihrem Intereffe ein Kabeas Corpus Befuch an benRich ter Stein gerichtet. Diefer entschied heute, daß ber fragliche Irrthum berechtigt werben muffe, im Uebrigen aber bleibe es beim Alten und bie Frau Ledie bis auf Weiteres in Joliet.

Der "Gender" rettete fie.

Durch bie an einem Rabelbahngug angebrachte Schutvorrichtung ift ge ftern Abend die dreifahrige Tochter bes Reftaurateurs Balerian Riebel, 129 Wells Str., vor bem Tobe ober wenigftens bor ichweren Berlenungen be mahrt morben. Die Kleine bersuchte in ber Nähe ihrer elterlichen Wohnung. bie Bells Strafe zu überschreiten, als fie burch einen Greifmagen nieberge= rannt wurde. Glüdlicher Beife fam fie auf die Schutvorrichtung gu liegen und wurde im nächften Augenblick von einem Baffanten in Sicherheit ge= Das Rind war vollständig un= verlett geblieben.

* Gin Feuer, welches heute am frü= hen Morgen in Folge eines überheigten Dfens im Laben bes Schlächters Fred Miller, Nr. 1205 Lincoln Ave., gum Ausbruch fam, verurfachte einen Scha=

den von etwa \$300. * Der 35 Jahre alte Weichenfteller Josef Monehan, von No. 4205 Armour Abe., murbe heute auf ben Ge= leifen ber Junction-Bahn in ben Stock Yards durch eine Rangirlokomotive über ben Haufen gerannt, wobei ihm ber linte Fuß zermalmt murbe. Der Berlette fand im Merch-HofpitalAuf-

Blaue Bohnen.

"Dago Dutch" jagt dem Poliften Green zwei Repolverfugeln in die Bufte.

Der gur harrifon Str.=Reviermache gehörige farbige Polizist Philip Green ertappie heute zwei Rerle unter bem 12. Str.-Biadutt beim Rohlendieb= ftahl. Als die Burichen feiner anfich= tig wurden, gaben fie fofoct Ferfengeld. Der Blaurock fette ihnen nach, glitt aber auf dem glatt-gefrorenen Wege aus und fturgte gu Boben. In Diefem Moment wandte fich ber eine ber Strolche, unter bem Namen "Dago Dutch" bekannt, um, zog blitichnell einen Revolver und feuerte zwei Schiif fe auf ben Poligiften ab. Beibe Rugeln bohrten fich bem Buter bes Befehes in die Buften, und Green mußte bem Probident-Sofpital überwiesen werden. Die Mergte bafelbft erffarten fpaterbin, daß feine Berwundungen nicht weiter gefährlicher Natur feien, fofern teine Blutvergiftung eintrete.

"Dago Dutch" rannie, nachbem er bie Schiffe abgefeuert, in ber Richtung nach State Str. gu, wurde aber balb barauf gefaßt. Der Rumpan bes Repolberhelben, ein gemiffer Sames Owens, fist ebenfalls wohlverwahrt in ber harrison Str.-Revierwache binter Schloß und Riegel.

Miglungene Etrategie.

Dem Radi Doolen im Polizeigericht an der Marwell Str. murbe heute fein irifder Landsmann John Maday, ein 63jahriger, aber noch fehr ruftiger Menschenbruder, unter ber Unflage porgeführt, feine Gattin mittellos im Stidf gelaffen gu haben. Durch bie Beweisaufnahme murbe folgender Sachberhalt feftgeftellt: Madan, beffen erste Gattin vor drei Jahren gestorben ift, verheirathete fich im September bs. Jahres mit einem weiblichen Wefen, das ihm bisher die Wirthschaft geführt hatte. Im Oftober scheint er indeg diesen Schritt bereits ernstlich bereut gu haben. Er lub eines Tages feine haushalts-Effetten und feine Gattin auf einen Wagen und fuhr bamit bon feiner bisherigen Wohnung, 713 Ga= wher Abe., nach Rr. 43 Kendall Str. Nachdem er dort in aller Gile abgela= ben hatte, verreifte er ebenfo eilig nach Irland, wo er, wie er jett angibt, ber Schwefter feiner Hausehre ergählen wollte, wie schlecht er von diefer behanbelt werbe. Bon Irland aus ichrieb er an feine Frau, fie moge ihm nachtommen, er felber aber blieb nicht etwa im alten Lande, sondern machte fich Schleunigst auf ben Riidweg nach Chicago. Bu feiner unangenehmen Ueber= rafchung fand er aber, bag Frau Madan nicht abgereift, sondern hiergeblieben mar. Cobalb fie bon feiner Unmefenheit in Chicago erfuhr, ließ fie ihn greifen und feftfeten. Gein Urtheil in der Cache will ber Rabi erft am Montag abgeben.

Bufte einen Jug ein.

Der 14jährige herrmann mann bestieg heute Morgen, um sich gur Urbeit zu begeben, einen Rabelbahnzug der Milmaukee Abe.=Linie. Da der be= treffende Waggon berartig überfüllt war, daß er auf der Platform desfel= ben faum noch einen Plat befam, fo verfuchte er, auf den hinteren Ba= gen hinübergutlettern. Dabei berlor er das Gleichgewicht und fiel zwischen die beiden in voller Fahrt befindlichen Waggons. Bebor ber Zug zum Stehen gebracht werben tonnte, war bem ar= men Anaben bereits ber linte Fuß ab= gefahren worden. Der Berlette, bej= fen Eltern Rr. 105 Moffat Strafe wohnen, fand Aufnahme im St. Gli= fabeth=Hospital.

Polizeiftunde auf der Rordfeite.

Chicago Abe.=Polizeigericht follten fich heute Albert Lane und 3a= tob Wolffon, Befiger ber Wirthschaft Rr. 106 N. Clarf Str., auf bie Unflage bin, ihr Lotal nach Mitternacht of fen gehalten zu haben, verantworten. Der Erstere war nicht gum Prozeß er= schienen, weshalb seine Bürgschaft für verfallen erklärt wurde. Auf Anfu= chen Wolffon's wurde sodann die Berhandlung der gegen ihn erhobenen Anflage bis zum 16. Dezember verschoben.

Bergiftete fid.

In seinem Zimmer im Swea Sotel, Ar. 13 Milton Abe., beging mähren's der letten Nacht der 30 Jahre alte Ur= beiter C. M. Underfon Gelbftmord, in= bem er fich mit Urfenit bergiftete. Ueber ben Beweggrund gu ber veramei= felten That ift nichts bekannt.

* Der Zigarrenhandler Jacob Ja= cobi von Nr. 122 Ban Buren Strafe, bat beute feine Bahlungen eingestellt. Dit ber Abwidelung ber Geschäfte ift Edward B. M. Reah betraut worden. Die Attiva werden mit \$5500, die Paffiva mit \$4000 angegeben.

Rom Wetter-Aureau auf bem Aubitorium-Thurm wird für die nächten 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht geftellt: Chicago und Ungegend: Möglicher Weise leichtes Schregerficher beute Abend; morgen ichden; Minie maltemperatur wöhrend der Andi etwa 8 bis 10 Grad über Aufl.; farte westliche Minde. Allinois, Judiana und Misourt: Schön heute Abend und morgen; nicht ganz so kaft; farke west-liche Minde.

Abend und morgen; nicht ganz is falt; karfe weitside Winde. Am Allgemeinen schön beute Abend wissensien, bei fteigender Temperatur; lebhafte weitliche Binde.
In Spicago stelle sich der Temperaturstand von actern Abend bis beute Mittag wei folgt; Abends ilhe 17 Grad; Ragies 12 Uhr 7 Grad; Morgens 6 Uhr 1 Grad und Mittags 12 Uhr 19 Erad über Rul.

Der Freibrief-Rampf.

Den Mitgliedern bes "Gangs" fällt allgemach das Berg in die Bofen.

Stimmen aus dem Dolfe.

Die gewaltige Entrüftung, welche fich ber gesammten Bürgerschaft ob ber in Diensten von Dertes stehenden stadt räthlichen Bande bemächtigt hat, macht Lettere boch ftugig und wenn auch ber Gelbbeutel bes Strafenbahnmagnaten bie faule Gefellschaft borläufig mohl noch zusammenhält, fo fteht es mit ber "Sarmonie bermandter Geelen" boch chon ziemlich wackelig. Manches Mit glied des "Gangs" icheint doch allmählich ju ber Ueberzeugung gu tommen, baß es fich auf einem giemlich gefähr. lichen Wege befindet, und in Rath haustreifen bief es beute, bag fich Die fleineren Beifter ber ftabträtolicon Da= ipritat gar gerne bon ihren Befinnungsgeioffen losiggen würden, wenn ibnen nur ein anständiger Ruckzug of= fen ftande. Und dies umsomehr, als fie nach und nach einsehen, daß ihnen die "fettesten Biffen" doch nur von den Führern bor der Nafe weggeschnappt werben würden.

Die Ronftituenten der Pertes= freundlichen Aldermen rücken diefen in= zwischen orbentlich zu Leibe, und auch Die für noch "zweifelhaft" gehaltenen Stadtväter werden gezwungen, für des Voltes Rechte einzustehen — oder aber bie Folgen zu tragen! Un Warnungen aller Art fehlt es hierbei nicht. Go er= hielt Alberman Coughlin zwei Miniatur-Stride zugefandt, die in einem Briefumichlag lagen, ben ein Tobten= topf und die Inschrift gierte: "Albec= man Coughlin, huite Dich! Funfgig Jahre Sollenpein ift feine Rleinigfeit!" Und als Alberman 28. C. L. Ziegn ge= ftern Abend im Sauptquartier Des "De= mofratifchen Rlubs ber 14. Ward" freibrief=freundliche Worte augerte, begrußten feine Bahler ihn mit ben Bor: ten: "Budler! Hängt ihn! Spigbube! "Ginen Strick herbei!" und ahnlichen deutlichen Winfen.

Bas Bunder, wenn bei einer folchen ungweideutigen Bolksfiimmung man= chem grabichfüchtigen Ctabtvater angft

und bange zu Muthe wird! Muf ber anderen Seite erhalt ber Mapor immer weitere ermuthigende Bufagen aus allen Rlaffen und Schich= ten der Bevölferung. Beiftliche und Abvotaten, hervorragende Geichafts= leute und die organifirte Arbeiterichaft: fie alle eilen ihm in feltener Einmuthig= teit in feinem Rampfe für die Ehre ber Stadt ju Silfe; Demotraten, wie Republifaner reichen fich brüderlich bie Sand; er regnet formlich von Proteft= Entruftungs=Beschlüffen, Die jämmtlich ben Stempel tragen: "Reinen Rompromiß mit Budlern im ober aufer bem Stadtrath!"

Morgen Nachmittag foll befanntlich in ber Bentral-Mufithalle, an State und Randolph Strafe, eine impofante Maffenversammlung gegen die Freibrief-Grabicher abgehalten werben. Franklin S. Head wird ben Borfit in berfelben führen und als Redner find porgemertt morben: Senfin Blond Jones, William G. Rent, John G. Cooper, Alderman C. Alling, Alber= man W. S. Jadfon, Alberman W. Mappole, Alberman A. B. Malton. Mayor Harrifon, Rev. I. B. Hodnett, Rev. P. J. Muldoon, Dr. E. G. Hirich, George E. Cole und Walter Thomas

Außer diefer und ben bereits an an derer Stelle bekannt gegebenen Entrüftungs=Berfammlungen, finden mor gen Nachmittag auch noch solche in Belchers Halle, Cottage Grove Avenue und 71. Str., feitens ber "Deutsch= amerif. Demofratie ber 34. Ward' fowie in Wendels Salle, Nr.1504 Mil. wautee Abe., ftatt.

Manor Harrison erhielt heute einen Brief zugeschicht, ber "Gin Demofrat" unterzeichnet war und folgendermaßen

"Geehrter Berr Biirgermeifter!

Ich febe, daß Alberman John Bigane, bon der 28. Ward, zu Ihren Gegnern in bem Rampfe gegen bie Freibrief-Budler gehort. Che Diefer Chrenmann erwählt wurde, pflegte berfelbe feine Rampagnereben alfo ein= guleiten: "Ich berpflichte mich, meine werthen Mitbürger, wenn erwählt, ge= gen jebe Bubel-Ordinang, die etwa im Stadtrath eingereicht wird, zu ftimmen und des Mayors Beto allezeit aufrecht zu erhalten, wenn es ben Bublern gelingen follte, eine folche Bubel-Borlage zu paffiren. Sollte ich mich in die fer Begiehung wortbrüchig erweifen, fo hoffe ich, daß meine Konftituenten mich an ben erften beften Laternenpfahl auf hangen."

3ch bin nun einer bon diefen Demofraten, die Bigane erwählt haben, und gehore zu benjenigen meiner Parteige= noffen, die ihn jett bei feinem Wort nehmen möchten. Und "beim MIlmäch tigen", wenn Bigane feinen Schwur nicht halt, fo wird er baumeln müffen." Mit uns Demofraten aus ber 28. Marb ist nicht zu spaßen."

Der "Demokratische Klub ber 21. Ward" hat einen aus 35 Mitaliebern bestehenden Ausschuß ernannt, ber bas Berlangen an Alberman Mangler ftel= Ien foll, ben Manor unter allen Umftanben in bem Freibrief=Rampf gu un= terftügen. Bu biefem Romite gehören unter anderen: John Deinhart, 2. Meper, Jos. S. Ernft, 2B. 3. Beiß= ler, Jos. Schufter, John Schoen, Jatob Donborf, Beter Cbertshäufer, Nic | gen Jahres.

Gerber, A. J. Brachtenborf, Felig Lang, Frit Goet, Math. Franzen, H. Strehler, F. Ebelmann und Beier

Bei ber Bolfs Demonstration, bie für nächsten Montag Abend in der Ra= he des Rathhauses geplant ift, foll ein Lied gefungen werben, beffen erfter Bers nach befannter Melodie alfo

lautet:

"We are here to back our gallant mayor, For we know that he is on the square. If the Al-der men do august that is not fair, There'll be a hot time in the old town to alght."

Rede Ginbredier.

Besonders große Unberschämtheit haben gwei Ginbredjer an ben Lag ge= legt, welche gestern Abend die Wohnung bon Frau S. L. Bailen im britten Stodwert bes Saufes Nr. 792 Redgie Abe, beimgefucht baben. Frau Bailen begab fich, nachdem fie bei ihrer im un= teren Stockwert wohnenden Mutter bas Abendeffen eingenommen hatte, nach ihrer Wohnung gurud und hatte eben die Rüche von der Beranda aus betreten, als fie von einem Manne binausgeschoben und ihr die Thure bor ber Nafe zugeschlagen wurde. Die Ueber= rafchte tonnte ourch bas Ruchenfeniter feben, wie zwei Rerle Riften und Ra= ften in ber Wohnung burchfioberten. Rachdem sie vergeblich versucht hatte, bie Eindringlinge durch Rlopfen on das Genfter gu vericheuchen, boite fie ihre Mutter, und gemeinschaftlich ftiegen bie beiden Frauen Die Bordertreppe hinauf. Mls fie von außen - die Thure war bon innen verschloffen - ben frechen Burichen mit ber Polizei brohten, fiie= Ben Diefelben ein bonniches Belächter aus und liegen fich nicht im Gerinaften fioren. Die geangstigten Frauen berließen nun das Baus, deffen erftes Stodwert leer fteht, und eillen auf Die Strafe, um einen Poliziften gu fuchen. MIs fie bann mit bem Sicherheitsmann zurückehrten, waren bie teden Ginbre= cher langft berichwunden, nachdem fie Schmudsachen und Gilberzeug im Werthe von \$300 erbeutet hatten.

mur die Offupationsarmee.

Heute Mittag ging ein Sonberzug von sieben Waggons mit Lagerzelten und anderen, für bie Offupationsar= mee in Cuba bestimmten Borrathen auf der Monon-Bahn nach Cavannah, Ga., ab. Auf dem Zuge befanden sich auch 75 beurlaubte Goldaten, welche fich zu ihren Regimentern gurudbege= ben. Die 500 abgefandten Lagerzelte waren von dem Haupt = Proviantmei= fter Col. Lee hier mahrend ber letten zwei Lage bon ben Firmen Channon & Co. und Geo. B. Carpenter angefauft worden. Col. Lee hat außerbem Anerbietungen für die Lieferung bon weiteren 1000 Belten, beren Roften= preis etwa \$100,000 betragen burfte, eingefordert und fich babei vorbehal= ten, Diesen Auftrag eventuell zu ber= boppeln. Da die Otsupationsarmee in Cuba faft ausschließlich in Belten un= tergebracht werben foll, fo bürften be= fein. Man nimmt an, bag hiefige Fir= men mit diefen Lieferungen betraut werden sollen.

Prompt eingefangen.

Gin elegant gekleideter Farbiger be= trat heute Bormittag bas Gefcaft bes Juweliers 2. Greenburg, Nr. 124 Ban Buren Str., und fprach ben Bunich aus, einen Diamantring faufen gu mol-Ien. 2115 ber Befiber ibm eine Ungahl werthvoller Ringe vorlegte, ergriff ber Mohr vier ber merthvollften und fturg= te damit auf die Strafe hinaus, nach= bem er einen Berfäufer, welcher ihn festzuhalten versuchte, niedergeschlagen hatte. Der Dieb wurde von einer gro= fen Menschenmenge verfolgt und nach längerer Jago bon zwei Blauroden ein= gefangen. Das geftohlene Gut fand

Diebe und Sehler.

man bei bem Urreftanten bor.

Die Polizei hat angeblich unter ben Angestellten der Droguen = Großhand= lung Peter Ban Schaad & Sons meh= rere Diebe entbedt. Diefelben werden im Laufe bes heutigen Abends ber= haftet werden. Bereits festgenommen worden ift in berfelben Berbinbung und zwar unter ber Untlage ber Sehlerei, der Apothefer Carl A. Warner von Rr. 318 Divifion Str. Die Berhaftung mehrerer anderen Upotheter, welche angeblich mit den Dieben in Geschäftsverbindung geftanden haben,

Richter Chowalter todt.

foll bevorftehen.

Der Bundesrichter John 2B. Chowalter, welcher bor einigen Tagen hef= tig an einer Lungen-Entzündung er= frankte, ift heute Nachmittag turg bor 1 Uhr gestorben.

Der Berftorbene wurde bor 53 3ah= ren in Kentucky geboren und am 1. Märs 1895 bom bamaligen Präfibenten Cleveland jum Bunbegrichter er-

Gine hübiche Eumme

Die heute fertig geftellte Gehalts= lifte ber ftäbtischen Erziehungsbehörbe zeigt, daß biefe für ben November Gehälter im Gefammtbetrage bon \$485, 314.36 auszuzahlen hat, \$2911 mehr, als im Monat Oftober, und \$52,= 915.66 mehr, als im November boris

Damen! Gine \$1 Schachtel frei.



Dame, bie an irgend einer Form weib= licher Schwäche, Berfchiebung, Leucorrhoea, unterbrudten ober fchmerghaften Menftruationen, ober mit irgend einem Leiben behaftet ift, bas eine Frau elend, blag, frant, alt und grau macht, toftenfrei gufchiden, es gewährt fofortige Erleichterung und heilt im= mer.

Unna B. Jok, 621 16. Abenue, S. G. Minneapolis, Minn., fchreibt: "3ch fann nicht genug zum Lobe bon "Sa= geline" fagen, benn es hat mir die Be= funbheit wiebergegeben. Geit Sahren litt ich an gefährlichen, weiblichen Rrantheiten, Brolapfus, ober Gebar= mutter=Borfall, ebenfalls an Entgun= bung und Leucorrhoea. 3ch ftand mehr aus, als wie fich mit Borten erzählen lagt. 3h habe febr viel Gelb ausgege= ben, um Linberung gu erhalten, aber nichts half mir im geringften, bis ich Sageline gu gebrauchen begann, bas hat mich vollständig geheilt und ich fiible mie neugeboren.

In McPherfon, Ranfas, heilte es eine Dame, Die fortwährend feit über gebn Jahren an berschiebenen Mutter leiben frankte, und nachdem fie bon 12 verschiedenen Mergten ohne Erfolg behandelt worden war. Gine Dame in Zoto, Starte Co., Inb., fchreibt, bag biefe berühmte Medigin ihre Tochter

Für eine furge Beit werben wir eine | furirte, die fo trant mit schwerem mos \$1.00 Schachtel bon Sageline an jebe | natlichem Unwohlfein war, baß fie meiftens bas Bett hütete. Bon Gacramento, Cal., fchreibt eine Dame, bag biefes Heilmittel wundarztliche Opera= tionen überflüffig macht, bag fie ber Befahr und ber Tortur bes Meffers entging, weil Sageline fie beilte. Gine Dame in Gilber City, Rem Merico, fagt, bag, als fie bor fünf Monaten ben Gebrauch Diefes Beilmittels begann, fie fo fchredlich litt, bag fie faft wahnsinnig wurde, aber bie rechtzeitige Untunft bon Sageline rettete ihren Berftand und beilte fie, und jest ift fie gefund und glücklich.

Solche Worte wie biefe find beredt. Sie fommen bireft bon Bergen. Es ift bie ernfte Aufforberung an jebe Frau, die Sazeline gebraucht bat, ihren Ramen als einen Leuchtthurm für bie bielen anberen Frauen glangen gu laffen, Die noch in ber Dunfelbeit ber Reiben suchen und nicht im Stande find, auch nur einen Strahl von Licht ober Soffnung zu finden.

Schidt Guren Ramen und Abreffe an die Sageline Co., 303 Breffer Blod, South Bend, Ind., wegen eines \$1.00 Freipactets bon Hazeline. Schreibt beute. Gang gleich, ob 3hr ganglich bergweifelt und gang entmuthigt feid. Dies Mittel wird Guch bei Ien und barüber gibt es abfolut feinen 3meifel. Schreibt beftimmt beute.

Arabifde Dafen-Martte.

("Berl. Lofal-Mng.")

Tripolis, Anfangs November. Benige hunbert Meter bom Mauer= frang ber Stadt Tripplis beginnt oft lich und füboftlich ber Dasenbereich ber Rufte Tripolitaniens. "Griine Infeln" nennt ber burch ben Buftenfand einher= wandernbe Uraber bie Dafen. Drei Stufen von Frucht und Ernte gebenben Aflangen gebeiben gewiffermagen über= einander. In ber Sohe fteben bie Rronen ber Dattelpalmen in langen ftatt= lichen Reihen - als zweite Schicht Die Apritofen=, Mandel=, Johannisbrot=, Beigen= und Granatbaume, - als britte bie Ceralien= und Gemufefultur, Berfte, Rorn, Mohrenbirje, Bornufamen, Saubobnen, Melonen, Bfeffer= fcoten. Aleearten und ben Frauen gum Rothfarben ber Fingernagel bienenbes

Dennatraut. Breite Strafen, bie fich feitwärts gu vielgewundenen Pfaben abzweigen, burchqueren bie Dafenpflangungen. Gi= nen foftlichen Genuft bietet es. bes Morgens ober bes Abends burch biefe Gartenüppigfeit gu Pferd ober gu Maulthier ftreifen gu tonnen. Mus ben Barten beraus gieht ein ichtverer, fdwiler Duft bon Orangenbluthen. Banbert man nach Connenuntergang burch bie Dafe, fo ift überall Leben und Befchäftigung. Gigenthumlich freischen tie Schöpfrader ber "Novios" ber Bewäfferungsbrunnen, und in laut platichernten Tonen flieft bas Baffer aus ben Bodsbeuteln, Die als Gimer bienen. in bie Wafferbeden, bon benen es in Ranalden burch ben gangen Garten

3nmitten diefer Dafenbegirte ber



Is known and appreciated from Ocean to Ocean as Milwaukee's most exquisite Beer.

VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, U.S.A. Chicago Branch, cor. Union and Erie Streets.

Tel. 4357 Main.

weftlichen und öftlichen Rufte lebt in ichwer zu unterscheibenber Berbinbung bas arabische wie bas alteingefeffene. bas berberische Glement, balb bas eine, baid bas andere in der Mifchung in ber Dberhand. Dbftfultur, feltener ein regelmäßiger Aderbau ober planmäßige Biebaucht ift ibre Beschäftigung. Berproviantirungsgelegenheiten für bie Dasenbebölkerung find Die möchentlis chen "ssug", die Martte, die nach bem Tage, an welchem fie ftattfinden, ben umliegenben Säufergemeinschaften ben Ramen einer Ortschaft verleihen, fo "ssuq el chuùs". "Mittwochsmarft", "ssuq el djemma", "Freitagsmarft". Diefe Märtte find Fundstätten für ben Bölterpsnchologen wie für ben Wirth= schaftsgeographen, sie entrollen bem aufmertfamen Muge ein fprechenbes Bild neben bem anderen.

In langen Reihen fteben bie nieberen.

behenden Berberpferde festgepflodt, vie= le in voller, landesiiblicher bunter Baumung und Sattelung. Die Rameele ha= ben fich zu bichtem Anäuel gebrängt oder hoden wiederläuend auf ber Grbe. Ausgehungerte, magere weiße Araber= hunde, fogenannte "Slugi", eine Rreugung bon hund and Schafel, die bon halbwüchsigen Burschen ober Mädchen feilgehalten werben, reifen fläffend an ihren Striden. Tebervieh freifcht in ben Balmwebelfäfigen ober budt fich, bon ben ichmeren Connenftrahlen wie betäubt, und eines ichiebt bem anderen ben Ropf unter Die Febern. Fett= ichmangichafe, schonwollige runde, wie armselige Exemplare, sowie Rübe, meift fehr fümmerliche Thiere, werben von den Berkäufern herangetrieben. Di Erzeugniffe bes Lanbes liegen in wirren Saufen auf bem Boben. Sier hennafraut, rothe, bon ber Conne ge= pen aus Ceibe, Tuch und Leinen bantrodnete Pfeffericoten, Safran, Rorn, Berfte, Rlee, Mais, bort gu fleinen Bergen aufgethurmt, farbig und üppig, alle Fruchtarten ber Jahreszeit: Apritofen, Granaten, Afirfifche, Mepfel, Dliven, frifche Datteln, Feigen, Dran= gen, Bitronen, Maulbeeren, Riirbiffe, Melonenarten, Gurten. In anberen Stellen find die Brodufte einheimischer Aleinarbeit aufgestapelt: wollene und feidene, im Lande gewebte lleberhange, sogenannte "hóli", grobe, roth und blau gemufterte Bollftoffe, bie gu Frauengewändern bienen, funftvoll gemufterte Teppiche, Sattelbeden, Badnete für bie Rameele. Ginen befonde= ren Plat nehmen die Topfer mit ihren mannichfaltigen Thonarbeiten ein. Gie haben Rruge in allen Formen und Größen aufgeftellt, bie gum Aufbemahren bon gefalzenem Fleifch, Del und getrodneten Friichten bienenbe "chal-

bia", bie Waffer und Dattelmein

("legbi") faffende "Carrata", fomie

bie als Mageinheit gebrauchte djarra.

Daneben gruppiren fich bie Saushal=

tungsgefäße und ber Sausrath, die gro=

Ben thonernen Rochtopfe, die thonernen

Bratpfannen, Solgteller und Solg= näpfe, oft eigenthümlich geformt und geziert mit primitiven Malereien, bie aberteuerliche Fifch= und Pflangenfigu= ren barftellen. Mannichfalti- find bie Begenftanbe, welche bon Balmenbaft und Pflangenfafern bergeftellt, auf bem ssug ausfteben: Matten mit recht cha= ratteriftischen Beichnungen, Stride jeber Glärte, Gewebe jeber Form. Trob= ler halten alte Waffen feil, Blechtannen und Bintgefäße mit Beulen und Sprun= gen, gebrauchte Rleibungsftude. Bilber= ausschnitte aus europäischen illuftrir= ten Journalen, Roranfpruche unter Glas und Rahmen, Die mit rothen, fchwarzen und golbenen Lettern auf buntem Papier prangen und im arabiichen Wohnraum ben "Sausfegen" ab= geben.

Die Bertäufer bes "ssug" figen theils auf bem nadten Erbboben, theils hoden fie auf breiten Matten. Dan= chem Sändler geben zeltartig aufge= fpannte Rameelhaute ober ichrag ge= geneinander gelegte Binfengeflechte Schut gegen bie Conne. Gin munber= liches, geringen Appetit erwedenbes Bild bletet bie Stelle bes "ssuq", mo bie Fleischer und Schlächter ihre Bertaufsftande haben. Sammel= und Rameelfleischstücke finben fich auf ben Matten ausgelegt ober an Striden aufgehängt, bie gwischen zwei Solgpfloden liefen. Rameelruden gilt ben Tripolitanern als erfte Delitateffe. Wenn auch füßlichen Geschmads, jo munbet er boch, geschickt angerichtet, b. h. gut gespickt und gepfeffert, nach fünf= bis fechsftunbigem Schmoren in ben Röh= ren bes arabifchen Bachofens trot fei= ner Babigfeit gar nicht übel. Die Schlachtstätte felbit befinbet fich gur Seite bes Marttes. Das Töbten ber Thiere wird mit benfbarfter Gleich= giltigteit, aber zumeift mit äußerfter Sicherheit ausgeführt. Während ber Schlächter ben gum Opfer bestimmten Sammel gwifden feine Beine briidt, charft er bas Meffer; bann wirft er mit behendem Rud bas Thier auf ben Milden, fucht mit ber Linfen bie Salsschlagaber und öffnet biefe mit gibei fraftigen Schnitten. Richt ben Befchaften allein, auch ber Beluftigung leihen bie Marttiage Gelegenheit. Bon Beit gur Beit ftellt fich ein Fabelergab= ler ein, gewöhnlich ein ehrwürdiger 211= ter mit gemählten, überlangfamen Bewegungen und tiefernften Bügen, bem oft ber Schalf wie ber Romödiant aus ben Augen bligt. Schnurrige Till-Gulenspiegelftreiche tifcht er auf, wie Mären phantaftischer Urt. Da ber= manbelt Allah Thiere gum Menichen gur Belobnung, Menichen gu Thieren aus Gnade ober gur Strafe. Fliehenbe Gazellen werben zu geschmeibigen Bunglingen, Die fich bes Jagers ermehren, ober gu fchlanten Jungfrauen, Die ben Berfolger gur Bewunderung und Liebe zwingen. Scheelfiichtige Menichen merben gu Gibechfen, Braffer gu widerlichen Uffen; unglüdliche gequälte Frauen nehmen burch Mahs Liebe bie Geftalt flotenber Rachtigallen an. Und alles ringsum bort dem Fabuliren gu mit Staunen, Entguiden und unbebingter Gläubigfeit. Much rhapsobifche Befange gibt ber Alte gum Beften, Die bann bon ben Tamtamichlagen eines auf bem Erbboben fauernben Regers begleitet werben. Dber ein mufitalisch beanlagter junger Buriche gefellt fich an irgend einem Flede, meift bor einer ber Raffeeschänten, die in ben berschiebenen Eden bes Marttplages ihren Stand haben, ju ein paar Rameraben und blaft auf ber "makrun", ber Rohr= flote, die wenigen Noten eines Bolts= liedes, bas bann bon einem nach bem anberen ber Umftebenben mit bemun:

gen Wieberholungen regitirt wirb. Bwischen ben Geschäftsftunden bes Marttes fehlen nie einige Quadfalber, Die auf einem arg gerfetten, bunten Tu= che die vielfachften Salben und Tintturen in Flaschen, Töpfen und Badchen auslegen und bon ben Räufern ehr= furchtsvoll als "Abib", als Arzt begrifft merben. Diese Beilmittel haben bei Bunben, Geschwüren, anftedenben Mantheiten nach bem Glauben ber Gingeborenen eine unfehlbare Wirfung. Die Mehrzahl Diefer Mittelchen ift meniaftens bem Organismus unichablich, wenn auch die unfaubere Bubereitung und die trube Farbe aller diefer Medi= ginen die Gefete ber Sygiene auf ben Ropf gu ftellen icheinen.

bernswerther Beharrlichkeit in ungabli=

Auch die "Marabu", religiofe Fana= tifer ober ichlaue Spetulanten, ber= fäumen nicht, ben Markttag und bie gu biefem aufammenftromenbe Bolfsmenge fich nutbar gu machen. Die Ginen fiben in beiligem Schweigen, b. i. in ftumpffinnigfter Regungslofigfeit, unter einem nothdurftig gufammengefügten Geflecht bon Balmwebeln und mar ten ber Gaben in baar wie in "natura", die pflichtschuldigft die braben Gläubi gen fpenden. Rothe, grune, blaue und ichmutigfarbene Fahnchen und Labgen, pon Berehrern bargebracht, an ben Bfloden und Reifern feines Beltfiges und laffen aus ihrer Bahl ben Grad ber Boltsthümlichkeit bes "Marabu" erfen= nen. Andere weniger berühmte ober minber fclaue "Marabu" muffen fich die Mühe auferlegen, bei ben Brophetenfohnen unter Anrufung Allahs Belohnung für ihre offentundige From= migfeit einzusammeln. Gie fpagieren mit einem ichabhaften irbenen Topfe umber, ber die Spenden, tupferne 5= ben Gott ernährt.



Dr. Wildman heilt Katarrh.

Eines der Leiden, au welchem sonit gesunde Leute leicht neigen, it Katarrh — besonders in diese Saison der vöhrlichen. Beränderungen, Mber alture Kasarrth ist nur der Anfang. Er mag deronlich werden, jeder Theil des Körpers zeigt seinen unbeilvollen Kinstid und Kehle dem der Archivangserdher zwischen Maie und Kehle dehnt er sich oft auf die Lungen und den Raggen aus modurch Schwinfidien ind deronliche Bedeinder und der von der Keit der Schwinfider Wegen aus modurch Schwinfidien ind deronliche Erspeicht und der Verlagen der Kungen und der Verlagen der fellen der Keit der Verlagen der fellen der Keit der Koliffe der Keit der Keite der Koliffe der Koliffe der Koliffe der Keit der Keit der Keit der Keit der Keiter der Keit der Keiter der Keiter der Keiter der Keiter der Keiter der Keit

Berfonliche Behandlung burd Dr. Bilbman. Beber Batient bes Er, Bilbman wird unterfuct und behandelt burch Dr. Wilbman perfonlich.

Die nadte Bahrheit.

Benn Zemadte Wahrheit.
Wenn Zemaid mit jacter Aoperbeschädiscubeit, mit einer Reigung zu Artaert und Schwindlucht behaftet ift, ob diese Reigung nun auf Bererbung berndt ober durch die Folge einer zu groben Empfindlicheit sich zu erfalten bervorgerufen ift, so wirt man gleich sieden, dah es regelmäßig mit dem Berlift und Beraft beginnt, andeutend, dah die Ernabrung ungerignet ist.

In solchen Halle offere sich der Leidende sofort einer Behandlung unterwerfen, die die affizitten Ernährungs - Organe stärtt und badurch den ganzen Korzer festigt. Wenn ber Rafarrh Die fleinften Lungenrobren er

Wenn der Kafarth die Heinsten Lungenröhren erreicht dat, ein Juffand, der sich deutst Auswurf den
gelbem Schleim anstindigt, to ist der Krantbeit sojortige Aufmerkfausteit zu wednen, oder gescheitigste Lungenleiben find die Folge.

In nem von zehn Gellen ift Kafarth die Urfache der Schwindigt um deshald sollte Riemand Katarth, samt gleich wie leicht bernachschliegen. Er ift eicht abelieft, wenn er rechtreitig von einem Septialiften behandelt wird. Halle von einem Septialiften behandelt wird, halt felten oder Kimmtrochte, werthouwert erm außerft letten oder Kimmtrochte, und mit seder neuen Erfaltung wird er sichtlimmer und mit seder neuen Erfaltung wird er sichtlimmer und mungenehmer bringt sedenmal tiefer in die Vanigen ein, die Seitung sodierig und manchmal unmuglich wird.

Ginige Sumptome ber Wrantheit, Die Euch gefährlich werden mag. Beidet 3br an banfiger geiftiger Riebergefchlagen:

eit! Set nerbos, erregbar ober niebergebrudt? Beripher Ihr Blabungen ober Säure im Magen? In Guch übel, befonders am Morgen? Kabt Ihr Trud ober Schmerz im Magen nach em Kiffen ?

em istien ? Leibet 3hr an Chrenfaufen! Leit 3hr das Gefühl des Erftidens wenn 3hr fleg.!? Lebet 3hr an einem Stidhuften und allgemeiner Sebväcke! In Gree Zunge belegt, babt 3hr ichlechten Geschmad in Rund und unregelmähigen Studigung! Sind Eure Angen meistens schwad, wassernd und manchmal entstüber! In Gree Utbem aus unbefannter Ursache oft übeiriedend? Dat Gure Ctip te einen boblen biden Rlang, uchfest mit Rafemauten? Habr Dumpfes, erdrückendes Kopfweh, gewöhns hiber den Augen? Müht Ihr oft würgen und huften, um Eure Kehle Bebt Gud ber Beruchsfinn verloren und wird Guer

Geht Erch ber Greuchstinn verloren und wird Euer Beichund beeinträchtigt?
Ift Eure Rase immer verftopft und seid Ihr gestidungen, durch Euren Mund zu adhmen?
Zeid Ihr oft schwindich, despolders beim Buden?
Erfalter Ihr. Euch durch jede fleine Zugluft und keriafer Ihr. Euch durch jede fleine Zugluft und keriafen der einveralturcheste?
Zeid Ihr immer mibe nach jeder Unftrengung ober Artheit, Weichst ober Gergnügen abgeneigt?
Bedarf es bedeutender Anthrengung, Eure Gedan und Exaden zu fonzentriern, die Ihr frither leicht vemeinert dabt?
Erd Ihr ebenso mitde, wenn Ihr Morgens auferebt, als wie Ihr Aberden werten iegen zu mögen?
Ihr Gure Keble Morgens voll Schleim, der sich unr nach beftigem duften, Würzen und Spuden auserer lätzt? verfen läßt? Bacht Ihr mandymal im Schred auf, als ob Ihr erode einem schredlichen Erftidungstobe entgangen

feiet! Die obigen find einige ber bielen Symptome von Katarrb und der Anfang von Unngenleiden, Richt ein Kall in hundert wird alle zu verzeichnen haben, aber jeder Leidende wird einige oder mehrere davon haben,

Auswärtige Leidende

werben gut thun, fich Dr. Wilbmans Symptom Formular tommen gu laffen. Erfolgreichfte Behand DOCTOD WILLDMAN DUCTUR WILLIMAN. 224 State Str., Chicago, lil.

tatarrh, Alithma, Bronchitts, Rheumatismus und Rautheiten der Rafe, Reble, Lungen, des Da-is und der Saut geheilt. Sprechftunden: 0:30 Borm, bis 4 Rachm.; 7 bis 8 21636.; Conntage 10 Bm, bie 1 Rom. Befandlung mit Glektrigitat wenn nothig.

und 10-Varaftude (5 Bara = 31 Pfennig) aufnimmt. Bum Zeichen bes heiligen nichtsthuerischen Standes bient ein gewaltiger Haarschopf - ber Sin= terfopf wird glatt rafirt und bie Bor= bertopfhaare laffen fie uppig wuchern - ober bas Roftiim, bas eben in ber volltommenen Richterifteng beffelben beruht, höchftens daß ein feuerrothes, gum biden Bulft gewundenes Tuchftud bie Lenben giert.

In nächfter Nähe des Marttes fteht ftets ein "fondug", ein Rarawanenfe= rail, ber Absteigeort für bie Bornehmen und Reichen, und Unterftand für bie Reitpferde und Maulthiere. Bor bem "fondug", wie in ber breiten Ginganas= halle figen taffeeschlürfende ober Die türfifche Wafferpfeife (argile) rau= chende Gruppen. Die Berbienfte bes Martthandels, die Preife der Waaren, Die Gifenfüchteleien ber Familien und Barteiungen, bie Urtheile bes "qadi", bieGumme, welche ber obfiegenben Bar= tei ber Spruch beffelben gefoftet, bie "fatmes", Die Frauen ber Sausgenof= fenschaften bilben ihnen ben nie berfiegenben Gefprächsftoff. Bei allen Un= terhaltungen tont eines bornehmlich herbor: bas Wort "flus", bas Gelb.

Wie fich ber Bolfsmund wiber= fpricht. - Morgenftund' hat Gold im Munb. - Wer fruh auffteht, fein Belb bergehrt, - Wer fpat auffteht,

WAS SAPOLIO

Gs ift ein maffives handliches Stud Schenerfeife, bag für alle Reis nigungezwede, abgefeben vom Bafchemafchen, feines Gleichen nicht bat. Es gu brauchen beißt es gu fchaben. Bas leiftet Sapolio? Es reinigt ben Delanftrich, berleiht bem Deltuch Glang, macht Boben, Tifche und Gefimfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Bfannen und Reffeln befeitigt es bas Gett. Du fannft Deffer damit icheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber machen. Die Bafchichuffel, Die Bademanne und felbft Die fcmierig=fettige Ruchen="fint" wird damit fo rein und glangend, wie eine neue Stednadel.

Wan hute fich por Nachahmungen.

Cehr gut!

Gine erabhliche Charafteriftit ber Sauptvölter Guropa's enthält ein furg nach 1755 in "Röln bei Johan Jofeph Rütgers in ber Stoltgaffen im halben Mond" erfchienenes, in Form eines Ratechismus in vierzehn Rapiteln ab= gefaßtes Geographiebuchlein. Die bezüglichen Fragen aus bem achten Rapi= tel lauten mit ihren Antworten, welche bie Schiller auswendig lernen follten: Wie fennd bie Guropäer beschaffen

Der Teutsche ift offenherzig, ber Frangof leichtfinnig, ber Welfche (3ta= liener) hinterhaltig, ter Spanier hoch= muthig, ber Engellander berächtlich. Wie fennb bie Europäer beschaffen in Unternehmungen?

Der Teutiche ift wie ein Bar, ber Franzoß wie ein Fuchs, der Welsche wie ein Luchs, ber Spanier wie ein Elephant, ber Englanber wie ein Loto. Wie fennd bie Guropäer beschaffen in Dienftleiftungen?

Der Teutsche ift getreu, ber Frangog hürtig, der Beliche ehrerbietig, der Spanier fflavifch, ber Engelländer tnechtlich.

Wie fennd bie Guropäer beschaffen in der Roft? Der Teutsche ift bem Trunt ergeben,

ber Frangog belitat, ber Welfche mäfig, ber Spanier gefpahrfam, ber Engelländer gefräßig. Die fennd die Europäer beschaffen im Cheftanbe?

Der Teutsche ift Saus-Berrifch, ber Frangof fren, ber Beliche ferfermeifte-

rifch, ber Spanier thrannisch, ber Engellander fnechtisch. Mit was bringen bie Guropäer Die Beit gu?

of mit spatieren geben, ber Welfche mit schwäßen, ber Spanier mit fpielen, der Engelländer mit arbeiten. Die vertreiben bie Europäer bie

Der Teutsche mit trinten, ber Fran-

Melancholen? Der Teutsche versauft fie, ber Franof verfingt fie, ber Welfche verschlafft ne, ber Spanier bermeint fie, ber Eng-

ander verlacht fie. Mo finden Die Guropäer ihren Tob? Der Teutsche im Trint-Gelaß, ber

Frangof im Rrieg, ber Belfche im Erbbeben, ber Spanier im Beth (Bett), ber Engländer im Meer. Der Reft bes achten Rapitels ift

Deutschland gewidmet; fonberbarer Beife handeln babei fechs Geiten bon ben alten Deutschen und nur zwei von bem bamaligen Deutschland. Diefer weitläufige geschichtliche Rückblick hat vermuthlich padagogische Zwede; so wird die Abhartung ber Jugend bei ben alten Deutschen, Die Streitbarfeit ber Frauen, Die uneigennütige Chefchlie Bung geriihmt. ("Das Benrath-But brachte nicht bas Weib bem Manne, fondern ber Mann bem Beib.") Bis mard's Wort: "Wir Deutsche fürchten Bott, fonft Niemand auf ber Belt" wird hier in einer Unetbote bormegge= nommen, indem beutsche Befandte Alerander bem Großen (!) antworteten: "Wir Teutschen forchten nichts, als es möge etwan ber himmel einfallen." Scharf getabelt wird bie Trunffucht ber alten Deutschen, und bies muß ber llebergang ju ben neuen Deutschen bilben, benn wenn auch bas jegige Deutsch= land Dant bem Chriftenthum gang anbers ift als bas alte, fo "tonnen boch die jetige Teutsche so gut fauffen, als bie Alte". Run wird bie Geographie Deuischlands um 1750 in gangen fünf Fragen abgethan: 1. Was ift an ben jetigen Teutschen zu tabeln? (Daß sie allzuviel trinten: daber fagt man: Wan ber Dane berliert fein Griit, ber Frangmann ben Wein, ber Schwab bie Suppen und ber Teutsche bas Bier, To fennd verlohren alle vier: fie fennd auch zu tadeln, daß fie ihre Kleiber-Tragt fo oft verändern....) 2. Was ift an ben jetigen Teutschen gu loben? (Ihre Wahrheitsliebe, ihre Tüchtigkeit als Solbaten, mobei fie aber ihre Offiziere aus Welfchland haben müffen, nach Rarl's V. Ausspruch: ihre Runftfertiafeit, fei boch erft fürglich, 1751, bas Bernetuum mobile in Deutschland ge funden worben; endlich ihre Juriften, fo die beften fennd unter allen Bolfern!!!...) 3. Wie viel fennd hohe Baupter in Teutschland? (...es follen, außer dem Ranfer und ben 9 Churfür ften, auch noch 300 herrschende Säupter barinnen fenn... trot ober wegen ber borzüglichen Juriften?) 4. Wie mäch= tig fennd die Churfürsten in Teutsch= land? (Sie fennd so mächtig, daß ein jeber einem König gleicht; benn Marimilian I. fagte, wenn ber Ronig in Franfreich über (Gfel) regiere, weil feine Unterthanen ertragen, mas immer er ihnen auflege, fo fen er ein Ronig ber Ronige.) 5. Wie mächtig ift bas gange Teutschland? Antwort: "Wo man Die Republic Holland bargurechnet (mit welchem Recht?), so ist Teutschland bas mächtigfte Reich in gang Europa, ja auf gemiffe Mag in ber gangen Welt; und awar 1. wegen fo vieler gewaltigen Stabte und ftarten Beftungen, bergleichen in feinem Reich ber Welt gu finben. 2. Wegen ber überaus großen Menge Bolts, und ftarten ftreitbaren

große Macht, fo zu reben, unter einem But und nicht in fo viel Regenten gertheilet, fo mare Teutschland ohne Streit nicht nur in Europa, sonbern auch in ber gangen Welt bas mächtigfte Rönig-Der patriotifche Bunich bes einfal= tigen Berfaffers ift ingwischen, wenn auch nicht in ber bentbar ibealften

> - Wie fich ber Bolfsmund wiber= fpricht. - Frisch gewagt, ift halb ge= wonnen. - Salte Rath bor ber That.

fter ber Deutschen nicht getilgt.

Beife, erfüllt. Die barüber getomme-

nen Ummälgungen haben jeboch bas

pon ihm ichwer beflagte Rational=La=

und bauerhaften Mannschaft, sowohl

gu Fuß, als zu Pferb ... 3. Wegen ber

übrigen Rriegsrequifitien: als Stud

(Ranonen), Bulber, Blen, Gifen, melde

andere Königreiche auswärts mit viel

Gelb fuchen und ertauffen muffen

Danach wären wir alfo in 150 Jahren

um nichts weiter gefommen - boch

heifit es weiter: "Wäre nun beffen fo

Geschäfts-Kalender von Chicago.

Arbeite:Radweifunge:Bureaus.

Mwnings und Belte. Bentlen & Gerwig Ltb., 69 Wafhington St. Tel. DR. 1586 Banten.

Mmerica Rational Bant. Ede Monroe u. La Salle Sir. Leopold Maher & Son. 157 Anabothh St., etabl. 1855. Continental National-Bant. Ede Abams u. La Salle St. Bant of Commerce, 188 La Salle Str. Montton Lattrop & Co., 152 La Salle Str. Wechsel nach Deutschland. Bant:, Office: und Caloon:Glurichtungen.

Brunswid-Balle-Collenber Co., 263 Wabash Ave. Chicago Store & Office Fixture Co., Canal u. Polf. St.

Billige Bauftellen und Darleben. S. B. Lingle, 34 G. Clarf Str., Bimmer 401.

Bicycles. C. Salzman, 217 W. 12. Str.; in Auftrag \$9.50. Blumengefcafte.

A. LANCE, 51 Montroe Gtr. E. 2006 DR. Gegenib. Balmer Doufe

Braiding, Beading, Applique & Embroidering.
Spicago Braiding & Embroidering.
Ind Hans Schloper, Prov., 284 236 Franklin Str., Let. 428 Harrison Retail-Dept. 78 Sante Str., agg., Warfland Field. Tet. 4774 Pain: Brand H55 St., Clair Str., Grand Urrade, Gleveland, Ohio. he Wilson Braiding u. Embroidering Co. — Parifer Stidereien für Aleider, 185—187 Wabash Ave.

Cabinet:Bardware. Mug. heuer & Cons Co., 190 Mabifon Str. Cameras und Rodafe.

SWEET, WALLACH & CO., YALE CAMERA CO. Jahlungen. 38 Randoluh Str.

Carriage Trimminge. Chicago Dash Recovering Co., 30f. F. Biebermann, 429 Babaih Abe.

Deforatione: Maler. John Belb, 278 91. Clart Str. Tel. 92. 574. Trudereien.

Wir druden 1000 Karten 75c, 1000 Briefbg, \$1.50, Rechn., Envelopes \$1.25, Nebering, frei, Jantus & Son, 183 Clark Str. Gleftrijdes Lidt und eleftrifde Betriebs: Mulagen.

CHICAGO EDISON COMPANY. Garbiges und Runftglas.

Alanagan & Biedenweg Co., 57—63 Jainois Str. Schuler & Mueder, 84—86 Market Str., Tel. M. 1680. Garbereien. Herm. Kornbrodt.

Fenerberficherunge-Mgenturen. Abolph Loeb & Con. 189 191 La Salle Str.

PHENIX INSURANCE CO. of Brooklyn, 205 La Salle Str. Molto, Wint, & & Son, 210 La Salle Str. Jos. Wt. Wile, 158 La Salle Str. Tel. Main 3665.

Griedenoriditer. Max Sberhardt, 146UB. Madison Str., geg. Union Str. Georg Kersten, 57 R. Clark Str., Z. 2 und 3. Frucht: und Farmlandereien.

30 verfaufen: I Seintstätte in Binemont bei Eustman. Ala, d. ibeden Fruchtstote in Einem Meng Geld in einem Weinberg angelegt sineert Sind ein jädet. Gintommen d. 1890 – \$1500. Schreibt od. ibrecht vor: E. C. Electrond & Co., 59 Tearborn Str., Jimmer 312, Ebuago, Jil.

THE H. C. SCHROEDER CO., Altes Gold und Gilber.

Graveure und Goldarbeiter. Bentid, 138 State Str., Graveur, 2c pr. Buchftabe. Grundeigenthum, Darleben zc. Antehen \$100 aufm.; feine Kommission; teichte Bedingungen. Sie w. dentich gespr. 310, 145 La Saste Str. Jennings & Wittefind, 106 Washington; Tel. M. 296.

Sypotheten:Banten. hart & Frant, 92 und 94 Waihington Str. Raffenidrante. Diebold Safe & Lock Co., 175 Monroe Str.

Rleidermacherinnen. Mrs. Dr. Rindy, 199 G. North Abe. Reuefte Mobe in Rieibern, Cloafs und Belgmaaren. Reparaturen. Bufriedenheit garantirt. Leidenbestatter und Ginbalfamirer.

2B. D. Curtin & Co., 148 und 150 Wells Str. Autite Mobel. Bisconti, Cabinetmacher u. Tapezierer, 2209 Michigan. Rahmafdinen.

The Singer Difg. Co., 110-112 Wabafh Abe Partett: Fugboden. 3. Dunfee & Co., 106 Franklin Str., Tel. DR. 1894. Batent:Unmalie.

20m. Bimmermann, 164 Dearborn Ctr. Bimmer 612. Public Accountante und Auditors. 6. 2. Mardand Co., R. 516 Chic. Cp. S., 112 Clart St.

Pianos. Cable Piano Co.,

Raffer: und Deffer: Echleiferei. C. Dohrmann & Co., 146 Clart Str., beutides Gefchaft. Rechteanwälte.

A. H. Hehman, 1525 Unith Gebände, 79 Dearborn St. Fred B. Schuchardt, 160 Washington St. Tel. M. 3714. Rechte: und Mustunfte:Bureaur. 92 La Galle Gtr., Dt. 41. Lohne foftenfrei tolleftirt.

Zafetn Depofit Baulte. North Side Safetn Deposit Baults. R. G. Schmidt & Son, R. W. Gde North Ave. und Elybourn Ave. Edattenbilder:Mpparaic.

Gefauft u. vert. Stereopticon-Erd., 108 Frantiin Str Silbermaaren. Q. D. Stevens & Company, 90 State Girage.

Etamping Patterns & Material. Embroidery Stamping Co.,

Etod: Brofere.

Jamiejon & Co., New York Life Bl'g, 169 La Salle St. Surveyors and Civil Engineers. Wringere.

AMERICAN WRINGER CO..

Jahnärzte.

Bent gahnärzt. Anfitun 758'N. Barf An., aeg. Lincoln Marf Eingann. Jähne wenigeit. gezogen, gefallt is. Dr. Aris Treibrobt.
Dr. Aris Treibrobt.
Dr. M. Krinniger. 198 B. Truffin Ir., Ede Milliand.
Dr. Eris Grown, b. Shada. Is. Weit 23.
Dr. Ernit Vennig. 18 nio 20 Cipourn. 19.
Dr. G. Bibet. M. Tideres Theatre 210. Noon 16. mages.
nach 282 Erwart Liba. 22 Inte Str. Ede Walbington.
Dr. Growt Koberts. Jahnen. Obrendhrung. Entlern.
von Gelgnuiren. 695 Lincoln Aloe. 8:39 us 5:39.

Bufdneiber:Edute. The Chas. J. Stone Co., 194 und 196 La Galle Str.

Erben-Aufruf.

Die nachftebend aufgeführten Berfonen ober beren rben wollen fich wegen einer ben eiben zugefallenen chafe dirett an Serru Konfulent &. 28. norf in Chicago, 3a., 84 La Calle Strafe,

Beng, Karoline Mathilde, aus Köngen. Bantleun, Gottlieb, aus Salach Bantleon, Gottlieb, aus Salad, Vidoff, Johannes und Jacov, aus Baiered. Cailboud, Rarl Friedrich Abolf, aus Entitgart. Diebold, Anton, aus Deifungen. Titres, Christiana, aus Dievelsbeim, Daenefas, Lede, aus Abandermoor. Droker, Johann Georg, aus köttingen. De Pries, Seinrich Georg, aus dem Großberzogiburd.

Treber, Johann Georg, aus Köllingen.
De Pries, Seinrich Grorg, aus Köllingen.
Elbenburg.
Cloenburg.
Crenthian und Gefchvister, aus Gailborf, Gentein, Friedrich und Gefchvister, aus Kircheim. Genwinger, Leopold aus Tauchingen.
Grosymann, Christine, aus Defelbronn.
Giff, Gmung, aus Kiedern.
Gickeible, Karl Philipp, aus Goddingen.
Graf, Isedam Georg, aus Aldüster.
Dösler, Michael, aus Hanenban.
Deilemann, Indannes, aus Bendlingen.
Desinger, Christina, aus Waiered.
Hurchs, Sinrich Janiffen, aus Warfingsfehn.
Derzog, Jalei und Johann, aus Bonnborf,
Deinbach, August, aus Darmitabt.
Riemun, Altes Kanthantin, aus Badnaug.
Rraik. Kareline Friedertle Voulle, geb. Hogt, aus
Landusten.
Rod. Franz Lyndvig, aus Seidelbera.
Lyndsburen.
Rod. Franz Lyndvig, aus Seidelbera.
Lyndsburen.
Rod. Franz Lyndvig, aus Grunbach.
Lyngjabr, Wilselm, aus Grunbach.
Lyngjabr, Wilselm, aus Grunbach.
Raugiabr, Wilselm, aus Grunbach.
Raugiabr, Wilselm, aus Grunbach.
Raufacheim.

cheim. Therefia, aus Rottenburg.

Speizel, Katl verteam Etgamiller, Karl, aus Acidenbach. Ueberle, Ferdinand Bilbenn, aus Deibelberg, Blismann, Carl, aus Schwerlin (Westlenburg). Magenblaft, Johann Conrad, aus Großbottwar.

Wegen Ausfertigung von Bollmachten, notariell und fonfulariich, wendet

Konfusent K. W. KEMPF Lifte von ca. 1000 gesuchten Grben in

meiner Siffice. Deutsches Konsular= und Rediebureau.

84 La Salle Strasse. Conntags offen bis 12 Ubr.

PIANO'S

Weihnachten!



reichhaltiges Lager gur Auswahl preise. würdiger Eeft= Geschenke!

Wir empfeh:

- Mäßige Preife -Beichte Raufebedingungen. Kaufet von bem Sabrifanten bireft!

JULIUS BAUER & CO., 224-226 Wabash Ave.

EE Bon Montag. 12. Des., bis Weihnachten wer-en wir Abends offen halten. mifabw

Gebrauchte Pianos von \$25.00 aufwarts.

Das Wert muß ben Meister loben! Kauft
Gure Inframente dirett vom Habrikanten.
3.76 W MADISON STR.

Jos. Bohmann dat Micadiken bom der Aust
ftellung in Baris 1850. Chicago 1880. Antwerben 1894. Attlanta 1895. Chicago 1880. Reparaturen after Ari gentacht.

8b3. d, fd. lung

Weihnachts - Geldfendungen burd die deutide Reichepoft.

Exkurfion nach der alten Heimath ju billigften Preifen. K. W. KEMPF,

84 La Salle Str. Treies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen alles Urt prompt ausgeführt.

92 La Salle Str., 3immer 41. em

HENRY STUCKART,

2511 bls 2519 Archer Ave. 1 23fod wellich von Salfted Strafe.

Mäbel,

Varlor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen n. Eisenwaaren.

Teppiche, Defen,

Wir führen nur solide dauer. hafte Waaren von feinster 21rbeit und Geschmack und berech. nen allerniedrigfte Breife.

Straus & Schram,

136 and 138 W. Madison Str.

Bir fihren ein bollftanbiges Bager bon Möbeln, Teppidjen, Gefen und

Baushaltungs-Gegenständen, bie mir auf Abzahlungen von 31 per Boche ober \$4 per Monat obne Binfen auf Roten perfaufen. Gin Bejuch mirb Guch übergeugen, bag unfere Preife fo niebrig als bie

Rohlen.

Die Baritohle die wir vertaufen, bie Cross Creek Lehigh unteriheivet sich bebeutend von der gewöhnlichen hier ere Stadt verfausten dartsohle. Sie ist da riee, glänzend, rein gesiedt, ichieferfrei und wied garans litet, feine Schladen anzulegen, macht verüger Alfche und reicht weiter, als jede andere Kartsohle.

und reigt weiter, als sede andere Hartfolde. Beichfohlen zu der niedrigsten Preisen im der Stadt. Bellston Lump (rauchlos, lein Ruh), p. Tonne \$4.00 Echte Hoding Lump, ver Tonne . \$3.75 Andiana Gartfolde Lied, ver Tonne . \$3.50 Andiana Ermi-Lied Lump der Egg. Tonne \$3.00 Lefte Allinois Lump oder Egg, ber Tonne . \$2.75 Rolless Genickt, rein Kalle, nommen Reiskanne. Boffes Gewicht, reine Roble, prompte Bedienung. Briefliche ober Telephon Bestellung C. O.D. ausgeführt. Bunge Bros., Lake & Paulina Str. Telephone West 90.



Schüft das Eisen. Bie eine ölige Gonhwichfe ftrich Guer Dans ichust, fo

E-Z Liquid Ofenschwärze bas Gifen Gures Ofens. Es giebt nichts ebenjo gutes

ober "gerade fo gutes". Martin & Martin. Fabrikant. CHICAGO.

Weihnachtsgeschenke



Der befte Blat, wo man paffende Weichente für die bevorftehenden Weiertage billig taufen tann, ift bei

STRASSBURGER, No. 483 Lincoln Ave., bem größten und befannteften Jumelier-Laber Mordfeite. nob28, muf, In

Karl Ctundlach.
1604 Schiller-Theeter.
Rolletionen jeder Art billig und prompt. Löhne sine Borjauf einfassir.
Teutiges Rolariat: Ueberjebungen. Ausfuntstra. 9 bis 5 Uhr, Countags bis 12.
203.bbja.ls

Streßsame junge Leute.

Cinige Worte von Dr. hartman, und ein Brief von Egefutiv-Clerk



Leute, so strebsam fie auch sein mögen finden es doch schwer, Erfolge zu erzielen. Energische Anstrengungen find dazu nothwendig, und auch ihr Gesund-

heitszuftand muß ein guter fein. Ratarrh tann oft num Differfolg führen; benn biefe Krankheit ift in ganz ungeahnter Weise verbreitet. Ratarrh fomacht bie Urtheilsfraft, irritirt die Rerven, und irritirte Rerven erzeugen auf ber anberen Seite wieber Ratarrh. Katarrh ift etelhaft, unrein, gefährlich. Durch Ratarrh erzeugter übelriechen-ber Athem allein ift ein schwerüberwindliches Sinberniß für bas Bormartstommen.

Berr 3. 2. Sampton, beffen Bilb biefem Artifel beigebrudt ift, gehört zu ben intellisgenteften jungen Männern in Obio. Er ift gegenwärtig Exekutiv-Clerk bes Gouverneu. von Dhio und war früher, burch bas Staats Dbergericht baju ermäßlt, Affiftengbibliothetar ber Rechts-Bibliothet. Er fcreibt über feine Erfahrungen mit Be-ru-na als Mittel gegen Katarrh und Ragenleiben.

Staat Dhio, Egefutiv. Departement, Office des Couverneurs,

Berru:na Medicine Co., Columbus, D. Geehrte horren!—"Ich habe feit einigen Bochen Be-ru-na gebraucht und möchte Zeugniß über den Werth des Mittels in Fällen von Katarrh und Magenleiden ablegen. Ich litt feit Jahren an Katacrh. Mein ganzes System war damit förmlich durchtränkt, was zur Folge hatie, bag ich auch häufig von Magenleiden geplagt murbe. Berru-na hat ben Ratarrh lurirt, und mein Gefundheitszuftand im allgemeinen hat fich bedeutend gebeffert."

3. 2. Sampton, Ezetutiv-Clert. Achtungsvoll, Peruena ift Dr. hartmans miffenschaftliche Berordnung jum Bwed bauernder Befreiung von Ratarrh. Es wird von allen Apothelern verlauft. Seit vierzig Jahren hat es bie Schleimbaute rein und bie Leute gefund gemacht. herr John &. Schmidt, Carthage, D., fdreibt: Dr. S. B. hartman, Columbus, D.

Seehrter Herr! — "Beru-na hat mir bas Leben gerettet. Ich litt an herzklopfen, Nervosität, Schmäche und Dyspepsie. Ein paar Flaschen Beru-na und Mansaslin kurirten mich. Ich habe vierzig Psund zugenommen, seit ich Beru-na zu brauchen begann." Die Be-ru-na Medicine Co., Columbus, D., wird auf Berlangen Dr. hartmans Bucher

über dronifden Ratarrh verfciden. Bebe an ber Sache intereffirte Berfon follte biefelben haben.

Gragt irgend einen Apotheter fur einen Be-ru-na-Ralender fur bas Sahr 1899; Umfonft.

Telegraphische Rolizen.

Infand.

In Macon, Il., ift bas Scharlachfieber epidemifch ertlärt, alle Schu= Ien find geschloffen und alle öffentlichen Berfammlungen verboten worden.

Rarl Deder, genannt "ber Ronig ber Falider," wurde in San Francisco wegen Beschwindelung einer Nevada'er Bant gu fieben Jahren Strafhaft ber=

- In Philadelphia brannte bie Sar= monie-Holle nieder, welche das Saupt= quartier einer gangen Ungahl beutscher Gefangbereine war. (Un ber Gde bon Brandpwine und Elfter Strafe.)

- In Norfolt, Ba., murbe ber Schwebe John Unberfon, wegen Gr= morbung des Rapitans und Steuer= manns bes Schooners "Dlibe Beder" unmeit ber brafilischen stiffte, gehängt. Es gab babei einen scheußlichen Muftritt. Beim Sturg riß ber Strid, ber Delinquent fiel auf bas Steinpflafter hinab und wurde, arg blutend, ein zweites Mal gehängt, nachdem ein neuer Strid herbeigebracht worden mar.

- Während ber gefternabgelaufenen fieben Tage wurden in ben Ber. Staa= ten 248 Banterotte gemelbet, in Cana= ba 22, zusammen also 270, gegen 341 (in ben Ber. Staaten 312 und in Ca= naba 29) in berfelben Boche bes Bor= jahres, 300 in ber borigen und 209 in ber vorborigen Boche. Die Dun'iche Handelsagentur bezeichnet die allge= meine Geschäftslage als anhaltend fehr gunftig. - Die Bant-Musgleichungen in ben wichtigften Stabten ber Ber. Staaten und Canadas haben in ber= floffener Woche, im Bergleich jum fel-Staaten allein um 20.6 Prozent, in Chicago um 11.7 Prozent.

Musland.

- Der Dampfer "Buenos Uhres" traf mit fpanischen Solbaten bon ben Philippinen-Infeln zu Barcelona, Spanien, ein. 60 Mann find unterwegs geftorben.

Gine anscheinend aus britischer Quelle herrührende Mittheilung erflärt, daß die neuliche Rede des britischen Botichafters Monfon in Baris, welche Die Frangofen fo fehr aufregte, migver= ftanden worden fei.

- Mus ber ruffifchen SauptftadtSt. Petersburg wird gemelbet: Die Reva ftieg plöglich neun Jug und die unteren Stadtheile murben unter Waffer gefeti, fodaß die Berbindung jest burch Boote besorgt wird. Die Ginmohner wurden in große Befturgung berfett, und der an Gigenthum angerichtete Schaben ift groß. Much Menschenle= ben gingen verloren. Das Baffer fällt jest wieder.

- Der Prafibent bes ungarischen Reichsrath = Abgeordnetenhauses, Dr. D. v. Gzilagni, welcher am 7. Dezem= ber abbantte, jedoch auf Ersuchen bes Saufes bie Resignation gurudgog, ift jett endgiltig zurückgetreien. . Das Abdankungsschreiben wurde in bem bichtbefetten Saufe berlefen und bon ber Linten mit Beifall aufgenommen. worauf die Abbanfung angenommen

Der neue ruffifche Gefanbte in China, b. Biers, überreichte bem Raifer fein Beglaubigungsichreiben, nachbem er fich geweigert hatte, basfelbe ber Raiferin-Wittme gu übergeben. Der Roiler fab frant und elend aus. -John Barrett, ber frühere ameritani= iche Gefandte in Siam, ift nach ein ner Rundreise burch bas nordliche China nach Changhai gurudgefehrt. Er fagt, die Mandschurei fei bereits thatfächlich ruffischer Befit, und ben fdwer bedrohten britischen und ameri= fanischen Sanbel fonne nur eine gemeinschaftliche britische und amerita= nische Aftion schützen.

Erei an leidende Frauen!



- Der Korrespondent ber Londoner Daily Rems" in Rapftadt, Gudafrita, übermittelte feinem Blatt eine Depefche, welche gu beforbern bie Behörben in Johannesburg fich geweigert hatten. Er fagt, ber Feldzug ber Buren gegen ben Häuptling Mpefnu im Zouttansburg= Diftritt fei ein bolliger Fehlichlag ge= wefen. Der Sauptling habe bie Buren überliftet und befinde fich nun in ber starten Bergfeste, die er schon lange als Operations-Basis benute, und wo er eine große Urmee verfammelt habe. Der Befehlshaber ber Buren, Genral Soubert, fei frant und tehre mit feinen Leuten, Die fich im Buftanbe halber Meuterei befanben, nach Pretoria gu= rud; die Buren hatten lediglich Frauen,

Dampiernachrichten. Mugetommen.

Rinder und unbewaffnete Gingeborene

in Maffe abgeschlachtet.

New Yorf: Weimar von Bremen. Genua: Aller von New Yort.

Swinemunde: Hetla, von New York nach Stettin. Rotterbam: Spaarnbam bon New

Liverpool: Etruria von New Yort. hamburg: Patria von New Nort. Liverpool: Cevic nach New Yort. Mbgegangen.

Queenstown: Canada, bon Liverpool nach Bofton.

Lofalbericht.

Mus dem Ariminalgericht.

Bor Richter Waterman wird gegenwärtig ber Prozeß gegen ben vielfach borbeftraften F. S. Sope, alias Frant Buncheon, wegen angeblicher Berau= ben Zeitraum bes Borjahres, um 25.8 | bung verhandelt. Gegen ben Angeflag-Prozent zugenommen, in ben Ber. ten wird bie Beschulbigung erhoben, daß er eine gewiffe Beffie Touchette un ter dem Borgeben, ihr eine Stelle als Ergieherin verschaffen zu wollen, nach einem Sotel geloct und bort um \$13 beraubt habe. Sope, glias Buncheon hat bereits viermal mit bem Buchthaus Befanntschaft gemacht. Im Jahre 1882 wurde er wegen Bigamie gu zwei= ähriger Buchthausftrafe verurtheilt, welche er in ber Strafanftalt von Wau= pun verbüßte. Sechs Jahre später bezog er wegen Diebstahls auf ein Jahr das Zuchthaus in Jo-liet und mußte kurze Zeit nach seiner Freilaffung wieber borthin guruck= tehren, nachdem er wegen besfelben Berbrechens zu fünf Jahren Buchthaus verurtheilt worden war. nach Ber= biifung feiner Strafe erfreute er fich wiederum nur wenige Monate feiner Freiheit, benn ichon im Jahre 1893 wanderte er, des Diebstahls schuldig befunden, abermals in's Zuchthaus.

Um nächsten Montag wird por Richter Stein bie Berhandlung in bem Prozeß gegen einen gemiffen Gliot Dufenberg beginnen. Der Angeflagte foll eine fcwimmenbe Rneipe auf bem Calumet-See betrieben und bort ein 14 Jahre altes Mädchen für unmorali= fche 3wede beherbergt haben.

Poro Formalin - (Gimer & Amenb) - ein neues eptisches und vorbeugendes Mittel. Das Ideal Jahn: und Mundwasser. Gale & Blodi, 44 roe Str. und 34 Washington Str., Agenten.

Gine ichwere Huflage.

Gegen herrn Balter Thomas Mills, welcher fich in Chicago feit geraumer Beit als ein gewerbsmäßiger Reforma= tor bethätigt, ift auf Betreiben ber 79jährigen Frau Phoebe Lillibrid= ge, Rr. 16 Bifhop Court, unter ber Untlage, biefelbe um \$800 beschwindelt gu haben, ein Saftbefehl erlaffen mor= ben. Wie bie alte Dame angibt, hat Mills, auf eine bon ihr ausgestellte Vollmacht hin, bon einem gewiffen Robert Al. Ritchie in Jewell, 30= ma, 1100 Dollars für fie eingetrieben, babon aber nur \$300 an fie abgeliefert und ben Reft behalten, mit ber Be= hauptung, fie habe biefen Betrag gur Unterftügung ber "Bolfsuniverfität pon "Umerifa" beigefteuert.

* 3m Countyhospital ift gestern ber Nr. 140 Canalport Avenue wohnhaft gewesene Joseph Mantell ben Berlekungen erlegen, welche er fich am 4. Dezember baburch zugezogen hatte, baß er in bas Erbgeschoß feines Saufes Gang unter fich.

Die "gang"-Mitglieder des freibrief-Ausschusses können jest schaften und walten, wie es ihnen beliebt.

Manor Barrifon veranlagt die 211: dermen herrman, Relfon, 211: ling und Sproul, fich gu: rüdjugiehen.

Reine Freibriefe mehr, folange das Allen-Gefet nicht wider= rufen ift."

Gin Aufruf des Burgermeifters an die Burgerichaft.

Derschiedenes aus dem Kampf um des Volfes Rechte.

Mitalieber bes ftabtrath lichen "Gangs" in dem Gesammt=Ausschuß zur Erörterung der Lyman'schen Freibrief-Borlage find jest gang unter ich. Auf Beranlaffung des Mayors haben fich nämlich gestern die vier Bertreter ber ehrlichen Minorität, Die 211 bermen herrmann, Relfon, Mlling und Sproul, von den Berhandlungen gu= riidgezogen, ba Lettere, nach Unficht Des Bilirgermeifters, boch weiter nichts als eine Farce find. Die Trabanten bes Stragenbahnmagnaten lachten höhnisch auf, als bie Benannten, ruhig und voller Unftand, ben Sigungsfaal berließen - bon ber Gallerie aus aber begrufte man bie Sandlungsweise ber pier Freunde des Boltes mit lauten Beifallsbezeugungen! Erft allgemach fam es den "Bang"=Mitgliedern gum Bewußtfein, daß fie im Grunde genom= men wenig Unlaß jum Lachen hatten; baß ber Erodus ihrer Rollegen eigent= lich eine vom Manor felbst angeregte öffentliche Erandmartung fei, und bag die gange Berantwortlichfeit nunmehr auf ihren Schultern allein ruht. Man verlor bei biefem Gebanten fchnell alle Luft gu meiterem Barlamentiren und pertagte fich balb nach bem be-Deutsamen Amischenfall. Als fich Die herren Stadtbater, ziemlich fleinlaut geworden, jum Weggehen anschickten, befand sich jeder einzelne von ihnen unter Polizeiaufficht!"

Manor Sarrifon ertlärte fpaterhin, baß der stadtrathliche Freibrief-Musfchuß fortan gang nach Belieben schal: ten und malten fonne; ju gegebener Beit werbe er, ber Burgermeifter, aber ichon ein ernftes Wörtchen mit ben Ber= ren reben, aus welcher Bemerfung Biele entnehmen, bag Blauroce in Bivil jest gang im Stillen Beweismaterial fam= meln, um gemiffe "Gang"=Mitglieber, wenn die entscheibenbe Stunde nabt, unschädlich machen gu tonnen. That fache ift, baß jebes einzelne Mitglied ber Pertes'ichen Gefolgschaft genau im Muge behalten wird, bas aber muß na= türlich feinen guten Grund haben.

Un ber geffrigen Sigung bes Freibrief-Ausschuffes betheiligten fich die Albermen: Coot, Muing, Ballenberg, Cloibt, Martin, Murphy, Bennett, Cullerton, Biemer, Colfon, Francis, Little, Biehn, Tuite, Rung, Dbernborf, Brennan, Sabertorn, Brown, Berr mann, Lyman, Barry, Griffith, Cannon. Rimbell, McCarthy, Bigane, Mc Inernen, Reichardt, Sproul, Relfon, Miora und Math.

Nachdem guborderft Alberman Martin ersucht hatte, gleich in medias res gu tommen, ftellte fein Umtstollege herrmann folgenden Untrag:

"Beschloffen, daß nach ber Unficht Diefes Romites feine Stragenbahnfrei briefverlangerungs = Ordinangen bom Stadtrath angenommen ober auch nur erörtert werben follten, bis nicht bas fogenannte Allen-Gefet miberrufen morben ift.

Sofort fprang Alberman Cullerton auf und betämpfte diese Resolution in fcharfer Beife, mahrend Alberman Alling feinem Rollegen herrmann ju Silfe eilte. Es tam gur Abstimmung. Das Ergebniß war: 6 Stimmen für und 25 Stimmen gegen die herrmann fche Resolution. Langfam erhob fich jest ber Untragfteller und hielt folgende charafteriftische Unfprache:

"3ch betrat Diefen Sigungsfaal in bem feften Glauben, baß die Burger= schaft und ber Stadtrath burch unfere Berathungen und ehrlichen Ibeenaus= taufch einen flaren Ginblid in Die Gach lage gewinnen follte. 3ch febne mich felbit nach weiterer Information, und ich bin gewiß ber Allerlette, ber ben Strafenbahngefellichaften Unrecht thun will. herr Dertes bemertte geflern, bag er die Intereffen bon 18,000 Aftionä= ren zu mahren habe. 3ch betrachte ein öffentliches Umt als einen Bertrauens= poften-ich bin bier, um die Intereffen bes Bolfes gu fchirmen und gu be= ichugen! Unfere Berhandlungen find foweit nichts als bie reine Farce geme= fen. Schon murrt bas Bolt, bald aber wird aus biefem Murren ein Sturm gerechter Entruftung, und bor ben Folgen bangt mir. Da ich bas foeben über meinen Untrag abgegebene Botum wie überhaupt bie gange Beschichte hier als ein reines Boffenfpiel betrachte, fo feue ich mich veranlaßt, als Mitglied bes Ausschuffes einfach zurückzutreten."

Und damit feste Alberman Berr= mann feinen but auf und berließ unter lautem Applaus ber Zuschauermenge ben Sikungsfaal.

Im weiteren Berlauf ber geftrigen Berhandlungen tam nach vielem Sin= und herreben ber bekannte herrmann-Freibrief=Ordinangentwurf gur Berlefung, welcher eine zwanzigjährige Berlangerung ber Gerechtsame und eine 10prozentige Rompenfation empfiehlt. Alberman Relfon beantragte, bag biefe Orbinang für die Lyman'sche Berord= nung fubstituirt werbe, was indeffen mit 18 gegen 7 Stimmen (Muing, Rung, Briffith, Sproul, Relfon, Biora und Math), abgelehnt murbe. Der Abftimmung enthielten fich: Coot, Ballenberg, Cloibt, Murphy, Francis und Barry. Als bann auch noch ber Als lifch rert ling'iche Antrag, bag bas Romite feine trachten.

Freibriefverlängerungen auf mehr als 20 Jahre empfehlen folle, abgewiefen murbe, erflärte Alberman Relfon, ban Die Mitglieder ber Minorität unter folchen Umftanben nicht weiter an ben Berhandlungen bes Romites theilnehmen fonnten. Und wiederum brach bas Bublitum in fturmifchen Beifall aus, als Die maderen Berfechter feiner Intereffen ben Sigungsfaal verliegen.

Manor Sarrifon hat geftern Abend folgende, genügend für fich felbft fprechenbe Aufforderung an Die Biirger schaft erlaffen:

"Jede politische, gesellige, religiöse ober sonstige Organisation, welche ben geplanten Freibrief=Ordinangen oppo= nirt, ift hiermit erfucht, einen Delega ten gu ber "Independent Unti-Boodle League", Bimmer Mr. 323, im Ufh= land Blod-Bebaube, Gde bon Clark und Randolph Strafe, gu fenden. Der betreffende Delegat foll als Mitglied bes Grefutibausschuffes besagter Liga fungiren und eventuell die Nothwendig= teit einer öffentlichen Stellungnahm feiner Organifation flarlegen. Es ift abfolut erforberlich, baf eine bauernb organifirte und allezeit machfame Macht ben Rampf bes Bolfes bis gu guter Legt thatfraftigft unterftütt.

Carter S. Sarrifon. Gleichzeitig erfucht auch Die "Gobernment Control League", beren Hauptquartier fich im "Rew Gra"=Be= baube, Dr. 5 Blue Island Abe, befinbet, alle Burger, bie bafur finb, baß bie Albermen Die Freibrief Frage bem Bolte felbft gur Enticheibung unterbreiten, ihre Ramen und Abreffen ber Liga einsenden zu wollen. Lettere be= fürwortet eine birette Bolts=26ftim= mung über bie Freibriefverlangerungs= Borlage.

Die geftern ftattgehabten Broteft= und Entruftungsversammlungen maren fammtlich recht ftart besucht, wohl ber beste Beweis baffir, bag bie gefammte Burgerichaft ben Rampf gegen bie Strafenbahnmagnaten und bie unehrlichen Elemente im Stadtrath aufgenommen hat. Bu einer gewaltigen Maffen-Rundgebung geftaltete fich bor allem die Brotest Berfammlung, melche von Bürgern ber 25. Ward nach ber Lincoln=Turnhalle einberufen worben war. Richter Prentig und Manor harrifon maren die beiden hauptred ner bes Abends: Letterer murbe mit gewaltigem Jubel begriißt, als er ber Berfammlung porgeftellt wurde, und ber Beifall wollte ichier fein Ende nebmen, als ber Burgermeifter im Berlaufe feiner Unsprache mit gehobener Stimme erflärte: "Reine Macht ber Welt fann ben gegenwärtigen Mapor ber Stadt Chicago abhalten, Die in Frage ftehenden Freibriefporlagen mit einem Beto gu belegen. 3ch hoffe und wünsche, daß mir jeder einzelne logale Burger in Diefem Rampfe gur Geite ftebe. Wer Republitaner ift, folge mir nichtsbeftoweniger gegen ben gemein= famen Feind. Ift Diefe Schlacht erft gewonnen, bann fonnen wir unfere politischen Fehden auf bem alten Rampf plat wieder mit einander ausfechten.

Nach dem Manor sprachen die Her= ren James Beafe, John J. Healy, Leo Austrian und Andere. Folgende Beschlüffe fanden einstimmig Unnahme:

"Da am letten Montag bem Stabtrathe eine Ordinang unterbreitet morben ift, laut welcher ben biefigen Stra-Benbahngesellschaften ihre freibrieflich verbürgten Rechte auf fünfzig Sabre erneuert werben follen, und ba es offen gu Tage liegt, baß bie Unnahme Diefer rdingna burch forrupte Mittel bewertstelligt werben foll, so protestirt die Bürgerschaft ber 25. Ward hiermit ein= ftimmig gegen ein berartiges Berfahren und forbert, baf bie Albermen Sames 5. Sirfd und Robert Griffith erfucht werben, jedes in ihren Kräften ftebenbe Mittel aufzubieten, um die Unnahme biefer Ordinang gu hintertreiben, bis bas berüchtigte Allengesetz von der Staatsgesetigebung miberrufen ift. In Diefem Augenblick find alle perfonlichen und alle Barteiintereffen bintangufegen und bie Albermen haben bem ihnen bom Bolte geschentten Bertrauen gemäß sich ber Annahme dieser Freibriefer= neuerungs=Ordinang gu widerfegen, bis das Allengefet aufgehoben ift."

Der bemotratische Monticello-Club nahm geftern ebenfalls geharnischte Be= schlüffe gegen die Bestecher und die Ror= ruptioniften im Stadtrath an.

Auch die Turner nehmen in bem Rampfe gegen Die beutegierigen Stra= kenbahngefellichaften und ihre ftabt= räthlichen Trabanten feste Stellung zu Gunften ber Wahrung munizipaler Rechte. Go haben die bohmischen Turnbereine eine Maffen-Broteftber= fammlung auf ben 14. Dezember ein= berufen, Die Nr. 821 G. Afhland Abe. stattfinden foll, und ber Turnberein Borwarts" hat gestern folgende ge= harnischte Beschlüffe angenommen: In Unbetracht beffen.

baf in ber letten Sigung bes Stabt raths ber Stadt Chicago eine Orbi= nang=Borlage eingereicht wurde, um ben Strafenbahngesellschaften Gerecht= fame für 50 Sabre zu gemähren, und in Unbetracht, daß wir, die Turner bes Turn=Berein "Bormarts", Die Unnah= me biefer Borlage als ein gemeinschäb= liches Berbrechen an der gegenwärtigen Bevölferung und einen Erbfluch für die fommende Generation betrachten;

Ferner in Unbetracht beffen, -- baf wir Turner pringipiell gegen bie Bewährung bon Privilegien und Monopolen an Privatgefellschaften ober Ber= fonen berpflichtet find;

Daber fei es befch loffen, bag wir auf's entschiedenfte gegen biefen ge= planten Raub protestiren, und bag wir jedes Stadtrath-Mitglied, welches für die Unnahme biefer verdammungs würdigen Borlage ftimmt, als einen gewiffenlofen Schurten betrachten, ber unwürdig ift, feine Ward zu reprafen= tiren, und bag wir alle folche als mora= lifch vertommene Strafenrauber be-

Ferner fei es befchloffen, bak wir bem Oberhaupt ber Stadt volle Unerfennung für feinen muthigen Stand gegen biefes gemiffenlofe Biratengefindel zollen und ihm unfere ungetheilte Unterftützung gufichern.

Ferner fei es be f ch lo ff en, bag ber Turn-Berein "Bormarts" Die Turn-Bereine ber Stadt und andere beutiche Bereine ersucht, an dem Abend, wo die eigentliche Abstimmung über bie Borlage stattfindet, in voller Maffe bor und in ber Stadthalle gu erscheinen, um ben "Booble = Albermen" die Meinung ber Bürger in ungtweibeutiger Beife gur Renniniß gu bringen.

Mlle Mitglieder werden erfucht, am Conntag, ben 11. Dezember, Rach= mittags 3 Uhr, in ber Salle gu er=

Mapor harrison hat bem Garfield Turnberein für Montag, ben 12. De= gember, Abends 8 Uhr, Die Stadthalle gur Berfügung geftellt gum 3med ber Abhaltung einer beutschen Protestber= fammlung gegen die Berlängerung ber Freibriefe ber Strafenbahngefellichaf: ten auf fünfzig Jahre. In ber Ber fammlung werden fprechen: Er-Bou verneur Altgeld, Joseph Errant, Chri ftenfen und Pfeiffer vom "Bormrats-," Rau bom "Sozialen-" und Bahlteich bom Garfield Turnverein.

Folgende Protest = Berfammlungen find für heute und morgen anberaumt ipprben:

31. Warb, Linden Sall, 7.30 Mbds. Fourth Ward Political Club, Ro. 3502 Vincennes Ave., 7:30 Abends. Central PartChriftianChurch, 7:30 Mbenbs.

Cobbs Salle, 43. Str. und Brairie Abe., 7:30 Abends.

Discuffions = Rlub bes Universitn Cettlement, No. 4634 Afhland Abe., 8 Uhr Mbenbs.

34. Ward, Grand Croffing=Turn= halle: Abends.

Seventeenth Ward Council Civic Feberation, 8:15 Abends. Majonic Hall, Windfor Part, 8

Uhr Abenbs. Sonntaa Maffenversammlung in ber Central Music Sall. 2 Uhr Nachmittags.

Chicago Federation of Labor, 2:30 Nachmittags. 10. Ward, No. 1168 2. 12. Str.

Uhr Nachmittags. Polnifche Berfammlung, Weft 16. und Paulina Str., 7 Uhr Abends. 5. Marb, Doubets Salle, 29. Str.

und Union Abe., 7:30 Abends. * Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrod, wie es bie 20m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre

Runden liefert. Gin fturmifder Liebhaber.

Dif Ran Collins betreibt in bem Saufe Do. 343 State Str. mit Frau Unnie Brarton gufammen bie But= macherei. Geftern Morgen mußten Die beiben Frauen aus bem Gebäube fliich ten, weil, wie von ihnen behaupter wirb, ein bon ber Dig Collins abgewiesener Liebhaber namens Conrab Gifert daffelbe in Brand geftedt hatte. Das Feuer murbe mit geringer Mühe gelöscht, Albends ftellte fich aber ber perliebte Conrad wiederum ein und er= neuerte feine fturmifche Werbung, ber er jest mittels eines Rafirmeffers Rachbruck zu geben verfuchte. Collins und ihre Freundin nahmen Reigaus, feuerten fliehend aber ber fchiebene Repolverschüffe auf Gifert ab. Betroffen wurde biefer von benRugeln nicht, einige Poliziften wurden

barauf aufmertfam und nahmen ben Burichen in Saft. Gifert bemüht fich um bie Bunft ber Miß Collins fcon feit Jahr und Tag. Im letten Commer war er nahe baran, biefelbe gu gewinnen, in= bem er ber Schonen ein Fahrrad gum Gefchent machte. Mig Rans Dantbarfeit für biefes Befchent machte inbeffen einer ausgesprochenen Migftimmung Plat, als fie unter ber Unflage ber haftet wurde, ein geftohlenes Fahrrad im Befit gu haben. Es gelang ihr, ben Sachberhalt aufzutlaren, und Gifert wurde festgenommen. Da bie Schult beffelben nicht birett nachweisbar mar begniigte ber Polizeirichter fich bamit ihn aus ber Stadt zu weifen. Gifert ift feither nachChicago gurudgefehrt, aber nicht zu feinem Beile.

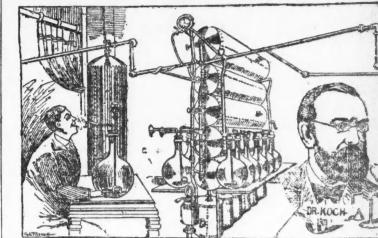
Schwäbifd Badifder Frauen: Berein Dr. 1.

Obiger Frauen = Berein feiert morgen in Schönhofens unterer Salle fein zweites Stiftungsfeft, welches um 3 Uhr Nachmittags feinen Anfana nimmt und mit einem flotten Tangfrangchen berbunden fein wirb. Daß ben bielen Landsleuten und ihren Freunden ein genugrei cher Nachmittag und Abend bevorfteht, bedarf faum einer befonderen Ermahnung. Denn wer bie gemüthlichen Schwaben und die luftigen Babenfer fennt, ber weiß aus Erfahrung, bag man fich auf ihren Festlichkeiten ftets auf's Vortrefflichfte amufirt. Befon= bers hervorzuheben ift, bag bie bewährte "Babifche Sangerrunde" bereitwilligft jugefagt hat, mit einigen ihrer Seimathelieber bas Fest berschönern gu helfen. Much hat die Prafidentin Ratie Schweig bafür geforgt, bag Bortrage in ichwäbischer Mundart gum Beften gegeben werben. Das Urrangements= Romite besteht aus ben Damen Barbara Guchner, Wilhelmine Rieft und Tinie Saur. Mahrend bes Feftes wird ein Couper für 15 Cents pro Perfon aufgetischt werben.

* Extra Pale, Salvator und "Bai= rifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. zu haben in Fla-ichen und Faffern. Tel. Couth 869.

* Jacob Benber, ein langjähriger Angestellter ber "Fairbant Canning Co." ift gestern auf die Anklage bin, feis nem Arbeitgeber eine Quantitat Burft= maaren entwendet zu haben, verhaftet und in ber Stod Darbs Polizeiftation eingesperrt morben.

Dr. Kochs Schwindsucht-Kur.



Dies ift ein Bilb einer Maichine für die Berdunftung von gt ein Bild einer Maichine für die Verdünftung von heilenden Selen. Es sendet sie direct in die Lungen. Dies ist die neuentbecke Ersindung — Die Koch'iche Einathunung. Diese neue Einathunung ift sehr wohltbuend. Das Publifum ist eingeladen, fich die Abreffen von hunderten von Leuten zu ho len die durch diefe Ginathmung geheilt wurden.

Dies ift Dr. Roch in Deutidland, ber ein= Schwindjucht geheilt

berater Weise für Die Behandlung der Schwindsucht in ihren Hospitälern. Er ift der einzige lebende Mensch, der jemals im Stande war, Die gefährliche Rrantheit gu beilen. Er hat Taujende von Rachahmern, aber teiner ift erfolgreich, ausgenommen bie-jenigen Institute, welche mit ihm in birekter Berbindung stehen, wie die Rochiche Lun-

Die neue Rod'iche Unmphe, die Schwind-fucht heilt, ift hier, ebenfalls ber nonefie Ginathmungs Apparat. Geit Jahren find fortmahrend Berbefferungen gemacht wor-3bre Wirfung ift wunderbar. wo andere Mittel erfolglos Es ist bei weitem die größte medizinische Entdedung eines halben Jahra hunderts, und bezeichnet eine Revolution in der Behandling von Lingenkrantheiten. Hunderte, die von Schwindsucht, Bronchitis, Katarrh und Afthina leiden, werden mit Bergnügen vernehmen, daß diese vonnders dare Behandlung in Chicago, in der Koch's schaubten für Lingen-Kur, Ar. 84 Tearborn Str., under if

Die neuefte Roch'iche Behandlung geichnet fich bon allen anderen aus. Gie ichließt Dr. Clarfs Modifitation ein. Die Dampfe werben in die Luftröhren geathmet und brin-gen in die innerften Plage ber Lungen, die nie vom genöhntichen Urgueien erreicht wer-ben tonnen, und heilen die ertrantten Etels

Sie erweichen Die wunden Gehnen, und entfernen derer erfrantien Uebergug. Wie die Lungen heiten, gewinnen sie an Krafi. Die Schmerzen in der Brust, Rücken und Seiten verichwinden. Die Kraft tehrt wie-ber. Die Besserung ist so wunderdar, das ber Ratient fait feinen eigenen Ginnen nicht glauben fann. Die Herzte ber Roch'iden Lungen-Aur be-

Die beutide Regierung erfennt Brof. | von Leidenden in Chicago, die fie furirt has ben, daß fie mit biefer Behandlung wirt-lich beilen. Leute, Die Gejundheit juchen, und fid) ihre Geidichte ergahlen laffen. Dit ther berbeferten Methode find sie im Stansber auch mit bei im Stansbe zu heilen, wo tein anderer Tottor es vermag. Der einigte Plan in Chicago, wo diese vonnberbare Kehandlung zu haben ift, ift die Koch siche Lungen-Kur, 84 Dearborn

> Die beutiche Regierung empfiehlt feine Behandlung und ftellt bie Lomph-Mebigin, Die Schwindjucht heilt, in ihrem eigenen La-Rur, 84 Dearborn Strafe, verfandt, und bereits find hunderte bon Chicagoer Leuten geheilt worben. Und boch sterben tausende jeden Monat in Chicago an Lungen-Krants-heiten, entweder weil fie diese Behandlung nicht fennen, ober bag ihr Familien-Arzt es vorzieht, ihren Magen mit Medizin zu bes handeln, die bireft an den Lungen vorbei gebt, und noch nie einen einzigen Fall in Chicago geheilt hat, gang gleich, wie gut ber Arzt fein mag, der die Arznei verschreibt.

> Gie fennen alle Behandlungen pon gun= gen Rrantheiten. 3hr Inftitut nimmt brei Etodwerte ein in 84 Dearborn Strafe. Roniuttation und Unterindung frei. Wenn fie fench heiten tonnen, jo fagen fie es. 3ft finer Fall unheilbar, jo erfahrt 3hr es eben-

> Die Merite mobnen feit pielen Jahren in Chicago, aber haben das Medical Council und die Rod'iche Lungen-Aur erft vor zwei

Weiter garantiren fie ju heilen, Katarch, Schwindfucht, Bronchitis, Rgenmatismus, Ufibma, Dnepeplia und Haute, Acbers und Rieren-Arantheiten; ebenfalls ibegielle Man: ner- und Granen-Leiben. Cffice Stunden weisen burch bie Beugniffe von hunderten | ben gangen Lag, ebenfalls Countags.

Edneidet dies aus, es mag nicht wieder ericheinen.

92 LA SALLE STR. Billige fahrt nach Europa!

Paris \$22.79 Bafel \$27.19 Strafburg. \$27.40

und nach anderen Blatjen entfpredend niebrig mit ben Dampfern ber

Solland : Amerifa Linie. Rad wie vor billige tteberfahrtepreife nach ind von allen europäischen hafenplagen.

Geldfendungen 3mal wochentlich burch bie Bollmachten, Reifepäffe und fonftige ur-Ier Form ausgeftellt. Ronfularifde Beglaubi

Erbichaften und fonftige Gelber eingegogen berteffen Stotar Charles Beck.

Roufultationen -munblich ober fdrifilich -frei Man beachte: 92 LA SALLE STR. Office auch Conntag Bormittags offen.

99 Clark Str.,

Schiffskarten

Weihnachls - Geldfendungen

Bollmachten notariell und foujularijd). or Grbichaften

regulirt; Borichuß auf Berlangen.

Deutsches Konsular= und Rechteburean. 99 Clark Str. Officeftunben bis 9 Uhr Abenbs. Sonntags bon 9-12 Borm.

Cie Gle Transatlantique Frangofifche Dampfer-Linie.

Alle Daupfer biefer Linie machen die Reise regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Südd utschland und der Schweiz. 71 DEARBORN STR.
Maurice W. Kozminski, Seneral: Ment



Drain Boards, fowie Jim, Jinf, Meffing, Rupfer und allen Rüchen: und platfirten Geräthen, Glas, Holy, Marmor, Borzellan u. f.w. Berlauft in allen Avotheten zu 25c 1 Kfb.-Bor. Chi ca go Office: lonob, bif 1190ft Madifon Et., 3immer 9.

Central Wisconsin nübertrefflich für Meierei - Betrieb, Biebgucht und allgemeine Landwirthschaft. 47,000 Ader find noch ubrig in Diefer hubichen Gear,000 Auer ind nich auf in beier nabigen Velingungen. Erkursonen gehen hier jeden Dienstag gungen. Erkursonen gehen hier jeden Dienstag ab. Ungeläde 100 deutsche zweitlien daben ihn in bie-fer Rachdartchaft ihre deinstätten in den lesten drei Monaten ausgesiuch. Wegen weiterreinzelheiten wend de man sich aus G. F. Wennam. Gent. Land ugt. 186 A Sud Clast Strafe, Ediengo, In.

KELLINGHUSEN, H. Claussenius & Co.

Konful B. Clauffenius.

er Erbichaften Bollmachten 3

uniere Spezialität. In ben letten 30 Sahren haben mir über 20,200 Erbichaften

regulirt und eingezogen.

Borichnije gemabrt. Wechiel. Bofigahlnugen. Frembes Gelb. General-Agenten bes

Horddeutschen Ploud, Bremen. Melteftes Deutsches Konsular=.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe.

Conntage offen von 9-12 Uhr-

\$2.75 Kohlen. \$2.75

No. 2 harte Chestnut. \$4.50 No. 1 große Chestnut ober Range. .. \$5.25 Cenbet Auftrage an

E. PUTTKAMMER, Jimmer 304 Schiller Building. 103 E. Randolph Str., Mue Ordere werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHONMAIN 818.

Keil & Hettich, Inweliere, 94 State Str., Große Auswahl

von paffenden und gefdmadvollen Weihundsts-Geschenken.

nichtren Jahren und hatte Gelegenheit, die Mitz-tung diese Heimittel in soweren und hartnächgen Rheumatismus und höchfällen zu beobachten. Ich glaube, daß es das beste von allen jest offerkreten Mitteln ist. Schidt für Firtulare und Zeugnisse. Berfauft bei Apothefen oder bei Wommes Frank Schrage. Phar., 977 R. Clart Str., Chicage.



Lefet bie Countagsbeilage ber Abendpoft.

rlid nad bem Austanbe, portofrei\$5.00

Demen ju Silfe.

3m Beißen Sause zu Bafhington cheint man etwas besorgt geworden zu ein um ben Musgang bes Philippinen= Sanbels. Der Prafident, ber befannt= ich fo feinhörig ift, bag er an ber Ban= feittafel burch Festesjubel und auf ber binteren Blatform eines "Gleepers" burch ben Lärm bes burch's Land fau= fenben Gifenbahnzuges hindurch ben Bergichlag bes Bolfes hörte, hat mohl auch etwas bon ben lauten Brotesten gegen bie Unglieberung ber Philippinen bernommen, Die in ber lekten Reit fo bäufig murben und fo ftarten Rach= ball fanden im Lande. Und er hat je= benfalls auch die verschiedenen Rach= richten über die Lage auf ben Philippis nen und bie Haltung ber "Insurgenten" gelefen, die wahrlich nicht bazu angethan waren, ben Appetit nach jenen Infeln au reigen. Es ift leicht verftanblich, baß ihm jene Nachrichten fehr unbequem famen, ba er nun boch einmal für die Expansionspolitik verpflichtet ift, und nur natürlich, bag er gu bem Schluffe tam, bag Etwas gefchehen muffe in ber Gache. Gine Brefgenfur ließ fich boch nicht qui einführen und würde gubem bie Gache nur fchlimmer machen, und fo blieb nur bas eine Mittel übrig, ben grau in grau malenben Breg= und Privainachrichten andere entgegenzusehen, um ben ichlimmen Gindrud jener gu bermifchen. Damit fie bas thun fonnte, mußte folche Nachricht aber aus einer Quelle fam men, ber bas etwas mißtrauisch ge= wordene Bolt gern glaubt — sie war gur Sand: Abmiral Demen, ber Selb oon Manila!

Der Belb Dewen mußte helfen! "Er hat fich als ein Mann von flarem Ur= theil und als ein feiner Diplomat gezeigt, und ber Prafibent und feine Berather fegen bolltommenes Bertrauen in ihn." Und Dewen hat "geholfen" und - fich als icharfer Beuriheiler und feiner Diplomat gezeigt. Denn auf bie bertrauliche Anfrage bes Bra ibenten, ob es wirklich fo ichlimm aus febe und ein Rampf mit ben Wilipinos ju fürchten fei, falls bie Ungliederung beschloffen wird, hat er fo geantwortet, bag man es vorzog, die Antwort nicht ju veröffentlichen.

Aber man barf bas nicht fo beuten, als ob er gefagt habe: allerbings, die Philippinen mußten erft burch Baffengewalt erobert werben, bagu ift eben herr Dewen ein zu guter Diplomat. 3m Gegentheil, feine lange Untwort hat bem Brafibenten, wie einer feiner Berather verfichert, eine "große Erleichterung" gebracht. Weiter heißt es barüber:

"Es ift nicht möglich, zu fagen, mas Abmiral Dewen telegraphirt hat, aber in Regierungsfreisen glaubt man, baß er fich überzeugt erklärte, Aquinaldo werde fich ohne Rampf ber ameritani= ichen herrschaft fügen." Und man glaubt", bag er folches nicht fagen wurde ohne guten Grund, und "man nimmt an", bag er bie Gingeborenen ber bie Frage ausgeforscht habe, und halt es für möglich", baß er sich sogar oon Aquinalbo felbst eine Meinungs

außerung verschafft habe.

Diefe "man glaubt", "man nimmt an", "bermuthei" u. f. w. find toftlich. Und über die Depesche, welche sie bringt fest bas betreffende Blatt bie Borte: Demen leugnet jeben Grund gur "Schict beruhigende Nach= Sprae". richten über bie Saltung ber Philippi ner," "Untwort auf die Schwarzseber" u. f. w. Die Noth muß fehr groß fein, benn man in einem Bericht, ben man offenbar nicht zu veröffenilichen wagt, bie Widerlegung ber schlimmen Nach ichten sucht. Go lange ber Bericht ticht beröffentlicht wird, muß man anrehmen, bag er ungünftig lautet, wenn r auch nicht offen bas Aufgeben ber Bhilippinen anempfiehlt, benn bagu ift Dewey zu viel Solbat und Diplomat. Aber zwischen ben Beilen wird man pohl bergleichen herauslefen tonnen, senn sonft würde man ficher nicht 30= jern, die Antwort vollinhaltlich zu ber iffentlichen, wie man feiner Beit bie rbanfionsfreundliche Unficht eines jeen obifuren Ronfuls bruden liek. Der Genat follte ben Brafibenter

um Buftellung ber Untwort Deiven's rfuchen, bann fonnte man ja feben, pas an ben Bermuthungen ift.

Roffpielig und verfehrt.

Berr McRinlen und feine Berather pollen den Welthandel mit der Saug laiche und bem Laufforb erobern. Subfibien follen bie Milch bilben, mit er bie neueftens gur Fürforge auser= orene "Säuglings-Induftrie", geannt ameritanifche Chiffabrt, groß. epapelt werben foll, und baburch, baf nan bie Schiffahrt zwischen Bortorito nb Sawaii und ben Ber. Staaten als Buftenfciffabrt ertlärt, will man einen aufforb ichaffen, in ben fein bofer fuslander mit bineintriechen fann und er unfre Schiffahrt zum Ziele, zur roberung bes Welthandels führen

Mis es querft bieß, bie Schiffahrt nit Portorito und Hawaii solle als eustenschiffahrt gelten, da weigerte sich Mancher, das zu glauben, und als ezüglich Portoritos biefe Anordnung etroffen wurde, ba glaubte man es ur mit einer borübergebenben Makreel, gewiffermaßen mit einer Rriegsjakregel zu thun zu haben. Denn lortorito liegt in geraber Linie volle DO Meilen vom nächstigelegenen Bunkt | Hood's Pillen bellen alle Leberleiden. 25 Cents. | leicht besteuerten importirten Weine.

ber ameritanischen Rufte entfernt und zwischen ber californischen Rufte und Hawaii behnt fich eine mehr als 2000 Meilen weite "Wafferwüfte". Wenn bie Schiffahrt amischen bem Festlanbe und biefen ferngelegenen Infeln noch Ruftenschiffahrt ift, bann tann man Mues Rüftenschiffahrt nennen, bann fann England Die Schiffahrt mit fei= nen fammtlichen Rolonien fo bezeichnen und bann tann man auch nichts Lacherliches mehr finden in bem Borichlag, auch ben Schiffspertehr unferes Landes mit ben Bhilippinen gur Ru ftenschiffahrt zu machen. Wenn man aber glaubte, baß biefe mertwürdige Ruftenichiffahrt mit Bortorito und Samaii nur eine "lebergangsmagre= gel" sein solle, so hat man sich geirrt, benn fein Beringerer als ber Schatamtsfefretar Bage macht fich gum Be-

fürworter derfelben. In feinem Jahresbericht zeigt fich Serr Bage außerft beforgt um die Bebung ber ameritanifchen Schiffahrt, gu meldem Zwede er borfchlägt, ben amerifanischen Fahrzeugen, welche nach Muslandshäfen fahren, Meilengelber gu bezahlen und bie Schiffahrt mit Portorito und Hamaii für ameritani= iche Fahrzeuge zu referviren. Da ber Prafident diese Empfehlungen in fei= ner Botichaft aufgenommen bat, muß ber Borichlag als ein Theil bes Regie= rungsprogramms gelten. Das ift aber noch nicht Alles, benn ba "wir eine durchaus nicht unbedeutende Geemacht aus ihren Rolonien binausgeworfen haben", muffen wir "bereit fein, wenig= ftens zum Theil Die Berpflichtungen ge= gen jene Infeln zu übernehmen, welchen jene Nation nur ungenügend nachtam". (Spanien gablte über eine Million Dampfersubfidien!) Und ba "man nicht erwarten fann, daß bie fpa= nifche Regierung bieBoftbampferlinien, welche die berlorenen Befigungen mit ber Welt verbanden, noch längere Beit weiter unterftiigen wirb", fo muffen ameritanifche Fahrzeuge für Die Schifffahrt jener Infeln beschafft merben, wenn nicht englische, beutsche und franöfische diefelbe erobern follen. Das heißt alfo, es follen alljährlich Millio= nen ausgegeben merben als Subfidien für philippinifche Dampferlinien und man tann aus jenen Borten febr aut herauslefen, bag biefelben nicht nur für ameritanisch=philippinische, fon= bern auch für europäisch=philippinische Linien bezahlt werben follen.

Es ift jum Minbeften noch fehr fraglich, ob nach ben Blanen bes herrn Gage unfere Schiffahrt wirklich ge= hoben werden fann, aber es ift gang außer Frage, baß bie Durchführung jener Plane bem Lande ungeheure Summen toften und babei die Entwidelung unferer neuen Befikungen eber hemmen, als forbern murbe. Jebe Be= ichrantung muß ber Entwickelung bin berlich fein und bamit ben Zeitpuntt hinausschieben, in bem jene Befigungen wirklich anfangen würden, werthvoll zu werben und eine Urt Entschädigung gu geben für die gebrachten Ovfer Die Politif unferer Regierung, fo wie fie fich in jenen Borfchlägen fpiegelt, scheint nichts anderes als bie Politit, welche Spanien in feinen Rolonien bon jeber befolgte: bevorzugten Intereffen bie Gelegenheit zu geben, aus ben neuen Besitzungen fo viel wie moglich berausaufchlagen und fie babei auf Roften bes Bolfes zu unterftüten.

Mutlerföhnchen, großen Roften aufgefüttert und bor jebem rauben Luftzug be= wahrt werben, mogen groß unb fett werben, aber ein auf ber Stra= Be aufgewachsener Junge wird sie je= bergeit bermöbeln tonnen.

Seer und Blotte.

Trog ber fo vielen Ungulänglich feiten und Mängel, welche unfre Bee= resorganifation in bem Rriege gegen Spanien zeigte, will man anscheinenb bas Departementunmefen beibehalten, wenigstens weiß General Miles in fei= nem Sahresbericht neben ber Empfeh= lung, Die Armee ftanbig auf 100,000 ju erhöhen, nur ben einen (allerbings febr guten) Borfchlag zu machen, bie Subaltern=Offiziere nicht bauernb bem Berwaltungsbienft zuzutheilen, fon= bern fie nur auf Beit gum Dienft in ben Berwaltungsbureaur abzutommanbi= ren und fie, entweber auf Bunfch ober wenn fie im Ctabsbienft teine Befahigung zeigen, wieber gur Linie gurud= ju berfegen. Im Uebrigen foll aber bie jegige Organisation fortbefteben bleiben, es foll weber ein allgemeiner Generalftab nach europäischem Mufter gefchaffen werben, noch foll bem famo= Dreitopf-Shftem, ber Ge= neral-Abjutantur, bes Quartier= meifter-Departements und bes Rommiffariats, das fich fo glanzend nicht bewährte, ein Enbe gemacht werben. General Miles will es offenbar auch für bie Butunft ermöglichen, baß bie Schuld für Ungulan-lichfeiten bon ei= nem Departement auf bas andere ge= Schoben werben tann. Er hat aller= dings Guropa bereift, um die europai= ichen Beereseinrichtungen gu ftubiren, hat aber bort offenbar nichts Rach= ahmenswerthes gefunden - ober er fcheut fich por einer Ginrichtung, welche bie Berantwortlichfeit flar und zweifellos feststellen murbe.

Gang anders benft man in Marine= freisen. Die Flotte bat fich allerbings aut bewährt und bem Laien scheint fie angefichts ber glängenb bestanbenen Feuerprobe faft fehlerlos, aber bie

Der Pimple

In Eurem Gesicht ist da als ein Zeichen von unreinem Blut.

Schmerzhafte Folgen mögen sich bei Nicht-beachtung dieser Warnung einstellen. Nehmt Hood's Sarsaparilla und es wird Euer Blut reinigen allen Ausschlag und Absonderungen heilen und Euer allgemeines Wohlbefinden erhöhen. Es wird Euren ganzen Körper erwärmen, nähren und stär-ken und gefährliches Krankwerden verhüten.

Hood's Sarsaparilla

Ist Amerikas grossartigste Medizin. Preis \$1.

Flotten=Offiziere benten barüber anbers und fie berfteben es, ihrer Unficht Musbrud und ihren Bunfchen Ber= wirklichung ju berschaffen. Mit rüh= menswerther Ginhelligfeit arbeiten fie auf eine weitere Berbefferung ber Baffe bin.

Much in ber Flotte besteht bis jest noch, wenn auch in weit geringerem Mage als in ber Urmee, eine Theilung ber Arafte und ber Berantwortlichfeit, infofern bas Ingenieurforps ein befonderes Rorps bilbet. Die Flotte be= figt jest zwei gesonderte Gruppen bon Offigieren: Die eigentlichen Schiffs= offiziere, benen bie Führung bes Schiffes und im Rampf bie Leitung bes Feuers unterfteht, und bie Ingenieur= offiziere, welche für bie Schiffsmafchinerie, foweit fie gur Fortbewegung bient, verantwortlich find. Werben in einem Rampfe bie Dechoffiziere und Batteriechefs weggeschoffen, fo tonnen bie Ingenieuroffigiere nicht an beren Stelle treten, weil fie in beren Dienft nicht ausgebildet wurden, und umge= tehrt tonnten im Nothfalle Seeoffigiere nicht an bie Stelle bon Ingenieuroffigieren einspringen, weil ihnen bie ge= naue Renninif ber Pflichien berfelben fehlt. Diefem Mangel foll abgeholfen werden burch eine Bill, welche ichon in ber legten Rongregfigung eingereicht murbe. Die Bill murbe ausgearbeitet bon einer Ungahl höherer Offigiere beiber Dienstaweige unter Mithilfe bes bamaligen Silfsflottenfetretars Roofevelt undwird anscheinend von dem gangen Offiziertorps ber Flotte gebilligt und bon bem Flottenfetretar Long in feinem Jahresbericht bringend gur Un= nahme empfohlen. Gie bezweckt in erfter Reihe bie bollige Berfchmelgung ber beiben jett beftehenben Offigierforps. Das heißt, fammtliche Marineoffigiere follen eine folche Musbilbung erhalten, daß fie jedem Dienft an Bord eines Schiffes gewachfen find, alfo ebensowohl bas Schiff "nabigiren" und in einer Schlacht bie Batterien tommandiren, als auch die Aufficht über Die Schiffsmafdinerie führen und etwaige Schaben an berfelben ertennen und repariren fonnen. Es ift flar, baß damit bedeutend höhere Unforderungen an die Offiziere geftellt werben, aber auch eben fo flar erfichtlich, bag bie Tüchtigkeit bes Offiziertorps und bamit ber gange Rampfwerth ber Flotte bedeutend gehoben wird. Much wird baburch gegenseitigen Reibungen und Giferfüchteleien awischen Ungehörigen beiber Rorps ein für alle Mal ein Enbe gemacht. Daß bie Bill nicht zu viel verlangt, bafür bürgt der Anklang, den fie in der Marine findet, und bie Thatfache, baß ja jett schon brei Jahre lang bie Ausbildung auf ber Rabettenschule zu Annapolis einheitlich ift. Micht minder wichtig ift bie in ber

Bill porgesehene Menberung in ber Beforderung. Das Flottenoffiziertorps foll verjüngt werden, und es foll nicht mehr borfommen, daß - wie jett -Manner im Alter bon fünfzig Jahren noch im Lieutenantsrang fteben unb niemals ein felbstständiges Rommando hatten. Un ber Beforberung nach 211= termaßgabe foll allerdings festgehalten werben, aber, um bas Apancement zu beschleunigen, follen nach einer gewif= fen Dienftgeit in jedem Grabe bie für ben Beruf in höheren Graben am ivenigsten paffenden Leute ausgeschieden und berabschiedet werden. Bei ber Auswahl ber zu Berabschiebenben fol-Ien ber Gefundheitszuftand, bie allge= meine Geeignetheit und bas burch Brüfungen bargethane Wiffen in Betracht gezogen werben. Auf bieje Beife merben immer nur bie Beften in Die höheren Stellen auffteigen und es wird feine Gifersucht zwischen ben Difigieren geschaffen, benn es wirb in ber Flotte feine Burudgefetten geben, ba Diejenigen, Die fich gefranti und ge= schädigt fühlen könnten, eben ausge= chieben find. Auch ben übrigen Bestimmungen ber Borlage, bag bie Behälter ber Flottenoffiziere auf die Sohe ber Behälter ber Landoffigiere gebracht werben follen, bag ein Offiziersrang für angeworbene Mafchiniften geschaf fen werben foll, um bas Berbleiben tüchtiger Leute in ber Flotte gu errei= chen, bag bie angeworbenen Geeleute in jeber Weife ben Golbaten gleichgeftellt werden follen, wird man unbebentlich beipflichten können, und ba wir boch einmal eine große Flotte haben follen, muffen, wir die Unnahme ber Bill wünschen, damit die große Flotte auch eine gute wird. Im Ariegs-Departement tann man bon ber Flotte noch biel lernen.

Die Brauer in Rew Dorf.

Un bem am Mittwoch in New York ftattgefundenen Brauertonvent haben nahezu 300 Delegaten aus allen Thei= len bes Landes theilgenommen. Der 3wed ber Bufammentunft ift befannt: es galt einen Protest gegen bie auf bem Gewerbe liegende schwere Laft ber Rriegssteuer und Besprechung von Mitteln und Wegen jum Widerruf ber Steuer.

Wie ein rother Faben gog fich burch den Bericht bes Setretars fomohl, wie burch bie Reben ber Sprecher ber ein= zelnen Zweige bes Nationalverbanbes ber Gedante, bag bei ber Bertheilung ber Rriegssteuer auf bie berichiebenen Gewerbe in ichreiend ungerechter Beife gegen bie Brauer bisfriminirt murbe, baß bie Induftrie in allen Theilen bes Landes in Folge eben biefer ungemein hoben Steuer fehr gelitten, bag ein Bewerbszweig, welcher mehr Leute be= fcaftigt und beffere Löhne bezahlt, als irgend ein anderer, schwer geschäbigt würde, und bag Recht und Billigfeit ben balbigen Wiberruf ber Steuer er= beifchten. Der Gefretar ber Rational Bremers Affociation, Gallus Tho= mann, führte etwa Folgenbes qus: Die erhöhte Steuer auf malghaltige Be= trante wurde erhoben, als in bem Braugewerbe bereits ein Rudgang eingetreten war, in Folge ber unbefteuerten einheimischen Beine und ber

Statt einer jährlichen Zunahme von 1,000,000 Barrels, wie in früherer Zeit, ift eine beträchtliche Abnahme bes Biertonfums mabrend ber legten fünf Jahre gu bergeichnen. Trop biefer Umftanbe eine weitere Steuer auf Bier gu legen, ware vielleicht gerechtfertigt ge= mefen, wenn andere Gemerbegmeige in ähnlicher Beife feit bem Burgerfrieg jum Tragen ber öffentlichen Steuerlaft herangezogen worben waren. Dies ge= chah indeß nicht; im Gegentheil, un= tergieht man bas Steuerspftem in ben Jahren 1862 bis 1866 einer Prüfung, o muß fich einem bie leberzeugung berfügbaren Steuerquellen für ben letten Rrieg in Anspruch genommen murben. Es ift ferner auffallenb, bag bon allen Getränten gerabe bas Bier, bas milbefte und harmlofefte, bas "flüffige Brot ber Maffen", mit ber boppelten feitherigen Steuer belegt wurde, mahrend ber altoholhaltige Apfelmoft und Die einheimischen Beine unbefteuert blieben und bie Abgaben auf Spirituofen unberanbert beibe= halten wurde. Rein einziger haltba= rer Grund murbe für biefes unertlar= liche Vorgehen borgebracht. In 1868 beliefen fich bie Ausgaben ber Regierung auf \$1,217,704,000 Durch Bin= nenfteuern wurden aufgebracht \$209,= 226,000, wovon bie Brauereien gur Rate von \$1 das Faß \$5,115,000 be= gahlten. Das Gewerbe befand fich bagumal in blühendem Zustande und ber Bierkonsum nahm zur Rate von etwa 1,000,000 Faß im Jahre zu. Im Sahre 1897, als bie Musgaben ber Regierung faum halb fo groß maren, als 1866, gahlten bie Brauereien immer noch zur Rate bon \$1 bas Faß, \$32,= 000,000 in Die Bunbestaffe. Die Inbuftrie war bagumal in feinem beneibenswerthen Buftanb. Der Preis bes Bieres war um bie Salfte gefallen und ber jährliche Ronfum nahm beftanbig ab. Seit 1886 find Staats= und Mu= nizipalsteuern auf \$65,000,000 angewachsen, movon bie Brauer 75 Prozent zu tragen haben. Die Befteuerung bon Bier um einen weiteren Dollar per Faß muß schließlich die In= buffrie ruiniren, eine Induftrie, welche die Befeggeber beschüben follten. In Umerita wird gur Beit eine Steuer bon \$1.10 bon Spiriluofen Die Bal-Ione erhoben und \$2 bon 261 englischen Gallonen Bier. In Großbritannien beträgt bie Steuer auf Spirituofen \$2.43, auf 36 englische Gallonen Bier

Schluß bie Gefetgeber bor bem Schlach= ten ber henne, welche bie golbenen Gier gelegt. Die Friichte bes Ronvents, Die greif= baren Refultate beffelben find turg folgenbe: 1. Billigung und Gutheißung ber Brofius Bill für reine Rahrungs= mittel und reine Getrante feitens ber Brauer. 2. Schaffung eines Glfer= Romites zweds Protesterhebung gegen Die jest beftebenbe Rriegsfteuer auf Bier und MMle. 3. Schaffung eines Musschuffes, ber im Gintlang mit bem Direttorenrath ber Ber. Staaten Brauer-Affociation mit allen erlaubten Mitteln die Aufhebung biefer Rriegs= fteuer anftreben foll. 4. Ergreifung ber einleitenben Schritte, um Brauer= organisationen in allen Staaten in's Leben zu rufen, wo folche noch nicht be=

aber nur \$1.62. Redner erflärte bann

weiter, bag übermäßige Befteuerung

bas englische Braugewerbe ruinirt, baß

Frantreich, Belgien, bie Schweig und

Standinabien burch biefe Erfahrung

profitirt und nur eine perhalinikmakia

geringe Steuer auf Bier gelegt haben.

Die erhöhte Bierfteuer in biefem Lanbe

muffe auch bier gum Ruin ber Brau-

induftrie führen. Much wies er barauf

hin, baß burch ben Rudgang bes Bier=

fonfums ber Benug ftarterer Betrante

geforbert werbe, und warnie jum

Der deutscheenglifde Sandels:

vertrag. Als England bor einigen Jahren ben handelsvertrag mit Deutschland, ber feit bem Jahre 1865 bestand, fün= bigte, wurde biefe Magregel als ein Ereigniß von großer Bebeutung, als ber endgiltige Zusammenbruch ber Sanbelspolitit hingestellt, Die Richard Cobben bor einigen Jahrzehnten bearunbet hatte. Der Erfolg hat gezeigt, baß biefes Ereigniß fehr wenig Aensberungen hervorgebracht hat. Die Nachricht bon einem Siege ber englis fchen Schutzollpolitif ift ebenfo windia gewesen, wie die Rachricht pon einem Siege ber englischen Bimetalliftenpar= tei. Die Buftande, Die fich unter Gel= tung bes handelsbertrages herausge= bilbet haben, bauern im wefentlichen ohne Bertrag fort; wie man fich auszubruden pflegt, fie bauern fort auf Grund eines "Modus vivendi."

England hat in ben Jahren 1846-1860 seinen Uebergang vollzogen von einem Shitem hoher induftrieller und fehr hohe Agrargolle ju einem Shftem bes Freihandels. Es hat nur eine fleine Angahl von Böllen beibehalten, bie es als Finanggölle betrachtet. Es hat bie=

von Leberthran und Sypophos= phaten gibt bem Blut bie Bestandtheile, welche die Anochen und das Zellengewebe in einem erschöpften und abgemagerten Körper gebrauchen und welche feine andere Nahrung mit fich führt. Es ift vor allem Anberen ein Erzenger ber Bellen: gewebe.

50 Cis. unb \$1.00 bei allen Apothetern.

fen Uebergang bollzogen, ohne Ber- fei. Die bafür erforberlichen baufiautonomen Gefetgebung. Es hat feine Schutzolle abgeschafft, weil es überzeugt mar, fich felbft bamit ben beften Dienst zu leiften. Es hat sich unter ber herrschaft bes Freihandels glüdlicher gefühlt als unter berjenigen bes Schutaplis.

Allerdings hat nun England ben Bunich gehabt, auch andere Länder möchten zum Freihandel übergehen. Es meinte, bag andere Länder, bie gum Freihandel übergingen, fich felbft einen ebenfo großen Dienft erweifen wurben, aufbrängen, bag nicht ein Drittel ber wie ihn England fich felbft erwiesen hat. Freilich hat England bon ben Bollermäßigungen anberer Länber Bortheile, wie biefe anberen Länder bon ben englischen Bollermäßigungen Bortheile gehabt haben. In ber haupt fache aber war England überzeugt, bag jedes Land durch freihandlerische Gin= richtungen fich felbft am beften bient.

England ging bagu über, Sanbels: pertrage abzuschließen, querft mit Frantreich, bann mit anberen Länbern, u. a. mit Deutschland. Bollermäßigun= gen zu gewähren war es nicht im Stande, benn alles, mas es als Ruge= ftanbniffe batte bermertben tonnen. hatte es ichon ohne Begenleiftung bahingegeben. Go gewährte es, um Begenleiftungen zu erhalten, gemiffe Bu= geständniffe feiner Rolonien.

Den Freihandel für feine Rolonien zu gewähren, bagu reichte Englands Macht nicht aus; benn fie hatten bas Gelbftbeftimmungsrecht. Aber England fagte zu, daß feine Rolonien fich gur Rlaufel ber Meiftbegunftigung berfteben würben. England felbft wollte von feinen Rolonien feine Borzugerechte berlangen ober annehmen; es nahm an, bag bie Rolonien feine Beranlaffung haben würden, anbern

Ländern Borgugsrechte einguräumen. Die Rolonien haben fich biefen Buftand gefallen laffen. Rach 30 Jahren tam eine biefer Rolonien, Ranaba, auf ben Gebanfen, es fich in Butunft nicht mehr gefallen zu laffen, und England fab ein, daß es weber bas Recht noch bie Macht habe, feinen nordameritani= fchen Besitzungen Diefen Buftand auf: gugwingen. Es war genothigt, feine Handelsverträge zu fündigen, um fei= nen Rolonien bie Möglichkeit gu ber-

schaffen, Differentialzolle einzuführen. Der Erfolg ift nun folgender gemefen. Mit einer einzigen Ausnahme ha= ben die englischen Rolonien bon ber Freiheit, Differentialzolle einzuführen, teinen Gebrauch gemacht. In bem Berfehr mit allen biefen Rolonien hat uns bie Aufhebung bes englischen Sandels: pertrages feinen Schaben gebracht. Die einzige Ausnahme bilbet Ranaba. Sier find Differentialzolle zum Bortheile Englands und somit zum Nachtheile aller übrigen Staaten eingeführt wor-

Ranaba hat bies in ber Erwartung gethan, England würde fich nun beeilen, Differentialzolle gu Bunften Ranabas einzuführen. Und biefer Er= wartung hat England nicht entsprochen. England halt feft an ben Grundfagen bes Freihandels und ber Gleich berechtigung aller nationen. Es muß boch etwas an ben Gegnungen biefer Grundfate fein, wenn ein Bolf, bas fie breifig Jahre genoffen hat, aller Maitationen ungeachtet, baran festhält. und fich entschieden weigert, auch nur auf bem Wege ber Retorfionen ober Repressalien wieber ju Schute und Differentialgollen überzugeben. England hat ber Freihandel breißig Jahre lang bie "ehrliche Probe" be-

Db unter biefen Umftanben Ranaba an feiner Politit feftzuhalten, Die ernft liche Berwickelungen mit ben Bereinig: ten Staaten herbeiguführen brobt, bleibt abzuwarten. Jebenfalls fteht für uns bas Ergebnif feft: Ueberall, wo bie englische Fahne weht, ob über bem Mutterlande ober ben Rolonien, ober über ben noch nicht organisirten auß= ländischen Besitzungen, genießt ber beutsche Raufmann einer größeren Freiheit und ausgiebigerer Rechte als an irgend einer Stelle, über welcher Die Fahne eines anderen fremben Bolfes weht. Und handele es fich auch nur um Faschoba. Die Rechtsfrage macht uns wenig Sorge, aber bie englische Fahne bort ift uns niiglicher als bie (Berl. Boff. 3tg.) frangösische.

Sochojengafe.

Lage oft unbenutt gelaffen werben muffen, fo trifft bies noch weit mehr für biejenigen Rrafte gu, Die bom Menschen selbst ausgelöst werden und in gunftiger Lage gur Erwerbsftelle fich befinden. In früheren Jahren gingen bie in ben Sochofengafen ftedenben Rrafte unbenutt berloren, bann berfuchte man, fie wenigstens mittelbar auszunugen, indem man fie gur Beigung und gur Dampfteffelfeuerung ausnutte. Dadurch mar ein geringer Theil ber in ihnen ftedenben Arbeit gewonnen.immerbin entwich ber größte Theil noch burch ben Schornftein. Run fcheint endlich in ber biretten Berwenbung berfelben in Explosionsmafchinen ber richtige Weg gur völligen Musnuhung beschritten gu fein. Allerdings find die Meinungen noch barüber fehr getheilt, ob nicht eine borherige Reini= gung berfelben geboten erfcheint, um auf biefe Beife nicht allein bie Le= bendsbauer ber Maschinen felbft, fon= bern auch ben Rugeffett zu fteigern, ba bei nicht tabellos arbeitenben Bentilen biefer burch Musfeger fehr herabgegogen murbe. Die Frage ber biretten Berwendung scheint aber nach der "Re-vue Universelle des Mines" durch die bon Mimé Wit auf ben Coderillichen Werfen borgenommenen Berfuche end= giltig entichieben ju fein. Diefe Berfuche wurden an einer Explofions= maschine von 200 Pferbefraften ununterbrochen 24 Stunden fortgefest. um feftzuftellen, ob burch bie bon bier Sochöfen fommenben ungereinigten Safe ein regelmäßiger Betrieb möglich

trage abzuschliegen, auf bem Wege ber gen Beobachtungen wurden mit größ= ter wiffenschaftlicher Genauigkeit be= wirft. Die erzielten Ergebniffe muf= fen als außerorbentlich gunftig bezeichnet werben. Umbrehungszahlen und Arbeitsleiftungen maren bon einer unerwarteten Regelmäßigfeit, wurden für Stunde und Pferdetraft 31 Rbm. Hochofengas, 100 Liter Waffer und 18 Gramm Del berbraucht.

> - Ausrebe. - Wirth: Die Farbe an meinem Wirthshausschilbe hat sich aber fehr schlecht gehalten! — Maler: Sm! Sm! Bon bem Auftreten ber Schildlaus haben Sie wohl noch Nichts gehört!

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, Matherine Seuberger

Corollar, George, Gitte. Carolina, George, Anton, Natherina Mid Jofeph, Ninder. Credeni Bod, Schwester. John Bod, Schwager.

Todes-Mingeige.

Preunden und Befannten bie traurige Nadricht, jag unfer lieber Bater, Schwiegerwater und Groß: nater

Briebrich Echlad

Albert Echind, Sohn. Bertha Levin, Paulina Moggerh, Töchier. Vilima Echind, Edhiadertechter. Julius Levin, Ernft Roggerft, Schwieger-jodne, nebt Cette tand Enfetunen.

Todes:Mugeige.

bag mein lieber Gatte John W. Dang,

im Alier von 40 Jahren und 9 Monaten am 8. Dezember felig im Herrn entschlafen ift. Die Beerdigung findet flatt von Transchaufe. Nr. 46 Weft 19. Etraße, am Sonntag, den 11. Dezember, nn 1 Ubr. nach der 2t. Franzistus-Kirche und von da nach

Glizabeth Dang geb. Molitor. Gattin. Ratharina Dang, Mutter. Unna, Batharina, Margaretha und

Todes.Mingeige.

Bermanbten und Freunden Die traurige Rachricht,

Maroline Ahlgrim, geb. Badow, am 7. Desember, Morgens 10 tlfr, im Alter von 60 Kahren ielig im deren entidlafen ilt. Die Berrdigung finder fatt am Sonntag, den 11. Desember, Mitrags 12½ flur, vom Trauerbaufe, Nr. 630 t3. Etr., nach der Kirche an Aihland Abe. und 12. Str. und von der nach Concordia. Um fille Theilnade bitten

Seinrich Athlgrim, Cobn Gmilie, Comiecertochter.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie fraurige Rachricht,

Carrie Bopp, geb. Bammler. im Alter von 27 Jahren nach langem Leiben fanft entichtigten ift. Die Beervligung findet findt am Sountag Accomittag, pantt I Uhr, von 942 Abolion Etc., nach Balbbeim, et trauernden hinterbliebe-

Chas. Bopp, Gatte. Ra'l Bopp, Sohn. Luguit Pammter, Bater Hugo Pammter, Bruber. Charles u. Frederita Bopp,

Zodes-Muzeige. Court Solfatia Ro. 10, 3. D. F.

Den Beamten und Britbern jur Radricht, bag

Chriftian Mehber,

gestotben ift. Tas Begrabnik findet fint am Sonn-tag, den 11. Tezember, Mittags I Uhr, vom Trauer-hause, 402 Nosco Str., und sind die Beamten er-siedt, punkt 12 Uhr in der Logenballe zu sein, um dem Bruder die legte Ehre zu erweisen.

Jojeph Plachedn, D. Förfter. Todes:Mugeige. Edleswig-Solfteiner Gegenfeitiger Unter:

Die Beamten und Brüder biefes Bereins find hier mit freimblicht erfucht, am Sonntag, den 11. Dez. Bormittags puntt habt 12 Uhr, in der Halle ju er-icheinen, um dem berftorbenen Bruder

Ih. Edimenfen, Bori. B. 3. Janffen, Br. Get. Todes-Muzeige.

Befannten und Greunden gur Rachricht, bag meine

Caroline Brieberiete Secht von 67 Jahren, 10 Monafen und 27 Tagen m Leiden jauft im Seren entschläfen ift. a vom Trauerbanie, 3717 Tearborn Str., Nachmittag um balb 2 Uhr., nach Cafweod. may ritriem Leiben fauft im Boren entichlafen ift. Beerbigung vom Trauerbanie, 3717 Derborn Str., Sonitag Nachmittog mit balb 2 Uhr, nach Caftwood, Trauergottesbient in ber St. Stephans Kirche (Berr Bufter Jandre) um 2 Uhr. Der trauernde Gatte:

Bilhelm Becht.

Todes:Mingeige. Freunden und Befannten Die traurige Radricht, bag unfer geliebter Bater Z. Zamuels.

Sitt Salfteb Str., am 9. Dezember, Ab, , geftorben ift. Die Beerbigung findet fie nich, ben 12. Dezember, um 11 fibr Borm

Morris und Joseph Samuels, Tenie Lefter, Grueftina Tuder.

Todes-Mingeige.

Frennden und Befannten Die tranrige Rachricht, in mein geliebter Gatte Ift es icon bedauerlich, bag große Chriftian Renber Raturfräfte wegen ihrer ungunftigen

am 8. Tezember blöglich gektorben ist. Die Beerdi-gung findet flott am Sountag, den U. Tezember, Rachmittegs und I Uhr, vom Tenerhaufe, 400 Moscoe Etc. Die transernden Hintelsfedenen: Bertha Mender. Cattin. Ernft Memien, Liggie Ruaus, Stieffinder

Zodes-Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag meine geliebte Tochter Gertrube. Alter von 5 Jahren geftorben ift. Beerdigung onnteg, Rachmittags 2 Uhr, bom Tranerhaufe, 46

Wiargarethe Schreil, geb. Wegel, Mutter. Alfred und Phillip, Bruber.

Beerdigunge=Unjeige. Gred &. Eduetiler, geliebter Gatte von Lottie

Schuetter (geb. Stollberg), ftarb am 8. Tezember, 32 Jahre, 1 Monat und 19 Tage aft. — Bogröbnik Senutag, den 11. Dezember, nm 2 Uhr Radmittags, bom Trauerhanie, 1916 School Str., per Kutichen nach dem Rojebill-Friedhof.

Geftorben: Richolas Berb, unfer geliebter Gatte und Aater, am Santhog, den 10. Dezember im Altrer von is Jahren, in feiner Mohunng, 59 R. Legod Str. Begröbnih om Moutog, Wiltags I. Uhr, nach Ralvheim. — Angusta Serb, Gattin



Durch Glur und Saaa, wenn braugen und frei Und fingen bor Freude und

Auch bie fünstlichen Tone in ben geich nicht en ich warzwalber Uhren erinnern an den Frühling. is Weihnachts-Weichente find biese Uhren sehr

GEO. KUEHL, Jumelier, 184 Randelph Str., ein Store meftl. b. Gotel Bismard.

Beurtheilt Tianos

nach ihren ichwächsten Geiten - nicht nach ihren ftarfften. Beinahe jebes Biano bat einige gute Geiten. Dasje. nige meldes bie meinen aufweift, folltet 3hr faufen. Ge gibt fein Biano bas jo viele Borguge befitt als bas

Gie werben feit achtundvierzig Sahren ununterbrochen fabrigirt und taufende find in Chicago im täglichen

Werben verfauft für Baargelb ober

auf leichte monatliche Abgablungen. Sprecht vor und unterincht ober idreibt wegen ertlarendem Ratalog.

VOSE & SONS PIANO CO. 248 WABASH AVE. mia

Dantfagung.

Siermit fpreche ich allen Freunden und Bekannten meinen tiefgesüblieften Dauf aus für die gabireichen, vohlthuenben Beweise ber Theilnahme und für die Betheiligung beim Begrabniffe meines geliebten Batten,

Banline Angad.

Tanfjagung.

Allr die gablreiche Betheitigung bei bem Begrabnis neines Gatten ipreche ich der Stenbenerger Rr. 147 v. of B., fonie ber Ivol Coo Rr. 1540 K. & C., i H. nud allen Arennben und Befannten meinen Unna Het, Wheeling, 3ff.

CharlesBurmeister Peidenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktfid und billigft beforgt.

Deutschies Cheater

POWERS' (Hooley's)

Conntag, Den 11. Dezember 1898:

Siebor von 1

Bobeftik's

neuefter

Luftfpiel-

Erfofa!

Inrannen des Glücks.

Freibergs Opernflaus, 180 G. 22. Gir.

Morgen Abend 148 Uhr: Der Berrgotteidniger von Ummergan.

Affiand Safte, 4600-52 &. Alffland Ave., nabe Dorgen Mbend punft 8 Uhr:

Der Stabs:Trompeter. Apollo-Cheater, 256-262 Blue Joland Aven ue, Countag, Den 11. Dezember 1898:

Teonore, die Todlenbrant. Teutonia Männerchor.

Großes Konzert am Sountag, Den 11. Dezember 1898,

SCHOENHOFEN'S HALLE, Anfang: Abende 8 Uhr. Rach dem Rongert: Ball. Gintritt 50 Cts. fir Derr und Dame.

Der Granken-Muterflühungs-Berein Ernst Tosetti'schen Brauerei feiert am Zamitag, 10. Degbr., feiner Griten Jahresball und Stiften 18 - Teft Columbia Salle, 5392-24 G.

20jähriges Stiftungs-Fest Deutschen Rellner-Bereins (gegründet am 17. Dezember 1878),

Freitag, Den 16. Dejember 1898, BRANDS HALLE Eidets 50c, giltig für herr und Dame.

Bweites Stiftungsfest

bes Edmabifd:Badifden Franen = Unterftiitungs = Bereins Ho. 1. am Countag, Den 11. Dezember 1898, in Schoenhofens Halle, Aufang Nachm. 3 Uhr. Tidets 25c @ Berjon.

TIVOLI - CARTEN. 151 Cft North Avenue. Camftag Abend. Countag Nachmittag und Abend. Große Borfiellung!

Eigen Barthet Rutterlute. Arthur Reifel Gerfres Auftreten des überall mit großem Beifal aufgenommenen dentschen Komtters Offen. Aufgevoßt! Ertes Auftreten in Chicago. Soeben direkt dom Wienangesommen. der beeidnutelte Panist Andreas Jagich. Es ladet frenndt ein Hand Allfhaler.

KINSLEY'S, 105-107 Adams Str. Hand's Table d'Hote Dinner Enn Doller 2. Floor.

Orchester



Schukverein der hausbeliker gegen ichlecht gablende Miether,

371 Barrabee Gir. Branch Terwilliger. 566 N. Ashland Ave,
M. Weiss. 614 Racine Ave. Offices: | M. Weiss, 614 nation Ave. F. Lemke. 99 Canalport Ave. in29,00[c,1]

Das Adressbuch der Chicago Telephon Exchange enthält jest über fechgebntaufend Ramen. Es gibt teine Geichäftsbrenche von irgend welcher Bebeutung



einen Cent.

lair Health

durch die Anwendung von Dr. San's Sair Sealth.

Dr. Han's Hair Health



agrantirt granen ober gebleich ten Saaren ibre jugendliche Farbe und Glang wiederzugeben Rein Farbftoff, be-ichnunt nicht bie Ropfhant ober bas

Gine Flaiche PREIS 50c. Bei allen feitenden genügt.

Liberale Seifen-Offerle: Edneidet Diefe Ungeige aus timerhalb ber nachften 5

Bringt co nach irgend einem der nachstehenden Truggisten und er wird such eine große Flasche von Dr. Hah's Hair Health und ein 25c Itud von Dr. Hah's Hair Health und ein 25c Itud von Dr. Hah's Harit Markins Medicated Teife geben, die beste Teife, die man inr die Haar, deut und Tollette gebrauchen kann, beibos gusammen für 60c. Teife Offerte ilt nur einmal für dieselbe Familie. Jede Familie sollte diese Offerte benuch, n. die von nachbenannten Apothesen eingelöst wird, nur in ihren Läden, oder von London Zupply Co., 1853 Broadway, New York, per Expres, tostenfrei nach Emplang von 60 Cents und dieser Anzeige.

Berfucht fofort Dr. San's Sair Sealth. Rehmt nichts anderes, von welchem der Apotheter mehr Profit hat. 3am Verkauf in Chicago bei folgenden Apothekern zu 50c die große Hafche: Sudseite.

T. A. Tyde & Co., See State und Saudoldh; B. C. Zenyham, 83 State und 83 Madvalh; Bud & Rayner, See Madvion und State Majonic Temple Bharmach; Geo. R. Bafer, Siart und Van Baren und 63 Stat; Coldect Chen. Co., Monroe und Tarborn, People's Trug Tiore, Monroe und Carl, Coldect Chen. Co., Monroe und Tarborn, Van College (College Chen) and Carl, Servin Seine, Carl, Chen, Carl, Carl,

Stolz & Grady, 104 R. Clart, 665 Wells; Geo. & Malone, 146 R. Clart; G. A. Edroce der, 171 R. Clart; Gmil Jobel, 506 R. Wells, Gele Ediffer; Michaed Truppel, 46 Wells; Lawrence Heffeltoth, 107 Oft Chicago Ave.; John Wolfe, Gele Wells und Borth Ave. Westseite.

Senth Zarocder, 455 Milwanfer Ave., & J. Lidicuberger, 831 and 833 Milwanfer Ave., & Arthuig Bros., 476 Milwanfer Ave., & M. Meining, 855 Milwanfer Ave., & L. Cualcó., 1089 Milwanfer Ave., & M. Meining, 855 Milwanfer Ave., & Arthuig. Ed. Milwanfer Ave., & M. Meining, 855 Milwanfer Ave., & Arthuig. Ed. Milwanfer Ave., & Milwein & Arthuig. & Ed. Milwanfer Ave., & Milwein & Mi

AUSTIN. Fraill & Cooling, Central Abe, und Conth Blod.: Marco Billams, Gde 53. und Lafe Etr. OAK PARK.

\$@\$@\$\$@@\$&@\$@\$@\$@\$@\$@\$@\$@

2. G. Brainard & Go., 104 Lafe Str.; 3. C. Barclay, 108 Marion Gtr. Un Sandler vertauft bon Beter Ban Echaaf & Cons.

Deutider Wohlthätigfeits : Ball.

Dorfitger der Algitations Ausschuffe für denfelben.

Der Deutsch-Umeritanische Wohlthatigteits = Berein veranftaltet beuer | reflion bes Deutschen Theaters ein neues feinen Jahresball im Auditorium am vieraftiges Luftfpiel bes geiftwollen &. 24. Januar. Der Riefenerfolg, welchen v. Bobeltig, betitelt: "Inrannen bes ber Jubische Junglingsverein mit fei= nen Diesjährigen Beranftaltungen er= Minfentempel angefündigt. gielt hat, bient bem erftgenannien jungfte Arbeit bes beliebten Schriftftel-Berein als Gporn, auch feinerfeits ver- fers und Buhnenbichters hat in mehrte Unftrengungen gu machen, um Deutschland allgemein eine febr giinfti= ein glangenbes Finangrefultat mit fei= nem Balle zu erzielen. Bereins-Brafibent Roelling hat Die nachgenannten Berren gu Borfigern ber verschiedenen Musschuffe ernannt, welche in ber Ge- | ben, eine gang bortreffliche: fcaftswelt ber Stadt fo viel Ginlagtarten wie nur irgend möglich abfegen follen:

E. S. Geeman - Bundeigenthums Beichäfte, Gifenbahnen, Dampfer-Befellschaften, Expreß= und Transport= Gesellschaften. Julius Loewenthal

Matler, Wechfel-Rontore. Dr. E. B. Sauer - Droquenandlungen, Aerzie, Zahnarzie, Ches

miter und Leichenbestatter. E. B. Lehmann und D. L. Tofetti - Brauereien, Brennereien, Spirituofen=Bandlungen, Bigarren=Geichafte, Roblenhandlungen, Leihftalle, Rufereien, Reffelfabriten, Malghandlungen, Rorbgeichafte und Wagenfabriten.

M. Gwers und Philipp henrici Colachthäufer und Botel-Unftalten, Borfenfirmen, Rommiffions-Geschäfte, Butter= und Butterin-Sandlungen, Mleifch= und Spegerei-Geschäfte.

28m. Rapo, jr. - Abvotaten, 216= ftrattprüfungs-Firmen, Berficherungs= Mgenturen, Buchführungs = Experten, Schnittmaaren= und Rleibergeschäfte, Geifenfabriten, Schuh- und Stiefel Beichäfte, Sut= und Rappen=Beichäfte, Gummimaaren= und Teppich = Sand= Inngen.

John Roelling - Drudereien und Buchbindereien, Berlagshandlungen, Schreib=, Zeichnen= und Malmaterial= Gefcafte.

R. E. Schmidt - Architeften, Bauunternehmer, Gifenwaaren Sanblungen, Möbel= und Fahrrad-Gefchafte. Louis Bruns und M. G. Anberson

Jumelen= und Runfthandlungen, Porgellan- und Glasmaaren-Befchafte, Tapeziergeschäfte.

7. 20. Blodi - Riftenfabriten, Fa= briten landwirthichaftlicher Mafchinen, Gerhereien, Lebermaaren = Fabrifen, Rabrifen mufitalifcher Inftrumente und Mufitalien-Sandlungen.

Große Abendunterhaltung.

In feiner Bereinshalle, Dr. 673 bis 677 Larrabee Str., gibt heute Abend ber Turnverein "Garfielb" eine große Unterhaltung mit beweglichen Bilbern, bie ben letten Rrieg und fonftige Bellereigniffe jum Gegenstand haben. Der Gintrittspreis ift für Gr= machfene auf 15 Cenis, für Rin ber auf 10 Cents festgeset wor ben. Rach ber Borftellung, für bie fich in ben belbeiligten Rreifen ein reges Intereffe funbgibt, findet ein flottes Tangfrangeben ftatt.

Lefet die Sonntagsbeilage der Aben pott.

* Die John B. Farwell Co. hat ge= ftern gur Sicherung ihrer Forderungen on die Gebrüder Lurie, welche in Den Lofalen Mr. 553 und Mr. 560 Blue Island Abenue Schnittmagren=Ge= chafte betreiben, zwei Zahlungsur-

Deutides Theater. "Tycannen des Gluds", vieraftiges Luftfpiel von f. v Sobeltif.

Für morgen Abend wird von ber Di= Bluds", jur Aufführung in Powers' ge Beurtheilung erfahren. Un einer folden wird es ihr auch hier nicht fehlen, benn die Rollenbesetzung ift, wie aus nachftehendem Bergeichniß gu erfe-

| | distribute of Stranger delications |
|---|---|
| ł | Albert Meger |
| 1 | To Care Salthaire Many |
| 3 | Dr. Ctto Doltheim, Argt Ctto Rienicherf |
| J | Bogislaw Tomaszemstn, Architeft M. Martins |
| | Martha Minchow, Eind. Med Marie Eniger |
| | Marie Stille. |
| | Grt. v. Carnow, ipre Taute . Debwig Beringer |
| į | Baron Dittmar Morenjen Undwig Rreib |
| | Gua, feine Richte |
| 1 | ou. feine sitoit |
| 8 | Geheimrath Rentig Ctw Strampfer |
| ŝ | Berbft Ebendor Bechtel |
| | What Disease |
| | Pob, Diener Grik Wolf |
| İ | Labuiche Bogt Billy Locid |
| ş | Waris idias Whent |
| ŧ | Marie terne cront Cufferte chein |
| í | Marie, ieine Braut |
| Į | Die alte Labniche Guftov Bargheim |
| ì | The state and the state of the |
| ì | Die alte Maraden |
| ł | Rraufe Deimer Berefi |
| į | Weenights Martin Cart |

Der Borverfauf ber Gige findel an ber Theatertaffe statt. Diese wird morgen bon 10 Uhr Borm, bis 1 Uhr und Abends bon 6 Uhr an geöffnet fein. Ginlagfarten, Die telephonisch bestellt werben, muffen bis fpateftens Conntag Abend um halb acht Uhr abgeholt wer-

Beide Beine erfroren.

MIs geftern auf dem biefigen Guter

bahnhof ber Chicago, Milwautee & St. Paul = Bahn ein foeben ange langier Baggon geöffnet murbe, fanb man im Inneren besfelben einen gewiffen William Sughes, bon No. 732 47. Court, Chicago, halb bewußtlog auf bem Fugboben liegenb bor. Geine beiben Beine maren erfroren, und, nach der Unficht der Merate im Countn-Sofpital, wofelbft ber Leidende Muf. nahme fand, wird mahricheinlich eine Amputation beiber Gliedmaßen borge nommen werden muffen. Suabes batte ben Bug auf einer Saltestation in Dafota bestiegen und es sich, wohl ausgerüftet mit Speife und Trant, in einem Baggon bequem gemacht, um als blinder Paffagier nach feiner Beimathftabt gu reifen. Rurge Beit nachbem er in bem Baggon Blat genommen hatte, murbe biefer berfcoloffen. Rach Berlauf einiger Stunben begann Sughes bor Ralte gu git: tern und, als ber Bug am nächften Tage burch bie Prairien bon Minne fota dahinfuhr, wurde es fo bitterlich falt, daß ber Gingeschloffene laut um Bilfe rief und mit aller Macht an bie Thure bes Maggons pochte. Niemanb horte ihn, und fo mußte er brei Tage in feinem eistalten Gefangnig berbleiben, bis er endlich in Chicago baraus erlöft murbe.

* Harrn 3. Butler, ber jugendliche Mörder bes griechischen Saufirers Bafolos, murbe heute bon Richter Bater man gur Berichidung nach ber Girafanstalt in Pontiac verurtheilt.

* Der alte Steinhauer John Weslen hooper, welcher fürglich fein Leichen ftein-Beschäft in ber Rabe bes Grace= land-Friedhofs vertaufte, bann aber beimlich einen Theil ber borrathigen Grabsteine bei Seite Schaffte, ift heute im Rriminalgericht bes Diebstahls fculbig befunden und ju Buchthaus= theile im Betrage von \$22,228 gegen ftrafe von unbestimmter Dauer berurtheilt morben.

Machen gemeinfame Cache. Ungebliche Durchftechereien bei ber fontraftlichen Dergebung der Schulbauten.

Schulraths-Mitglied Balled machte

geftern bie Mitglieber bes Musichuffes

für Grundftude und Gebaube auf eini=

ge fehr auffällige Thatfachen aufmert

fam. Un ben letten vierzehn Schul-

bauten, welche bie Ergiehungsbehörbe

hat aufführen laffen, ift bie Maurer-

arbeit von 12 verschiedenen Bauunter=

nehmern beforgt worden. Gine Firma

hat drei Rontratte erhalten, Die elf an=

beren Unternehmer je einen. Berr

Walled behauptet nun, es fei ihm von

berläglicher Geite mitgetheilt worben, bag unter den Kontrattoren Berein-

ju errichtende Schule wird banach ichon bon bornherein einem beftimmten Un-

und mag es noch fo boch fein, bon ben

andern nicht unterboten wird. Ginen

Theil feines Raubes muß ber erfolg=

reiche Bieter gwar an feine gefälligen Ronfurrenten abgeben, aber es bleibt noch genug für ihn übrig. - Des Bei-

teren machte Berr Walled auf berichie= bene febr eigenartige Beftimmungen aufmertfam, welche ber bisherige

Schul-Baumeifter Patton in die unter feiner Leitung gur Musführung ge=

brachten Rontratte eingeschaltet bat.

Die Rontrattoren müffen fich 3. 2. ber=

pflichten, die gu verwendenben Badfteine bon einer bestimmten Firma gu begie=

hen und bafür einen beftimmten Preis gu gablen. In bem Roniratte für bie Errichtung ber Demen-Schule, Gde 54. Str. und Union Avenue, ift außerbem vorgesehen, daß bie Rontrattoren Bie-

gel für die Legung bon Mofaitboben

bon der Ludovici Co beziehen und ba=

für \$2285 bezahlen follen, d. h. etwa \$600 mehr, als ben Marktpreis! In

Folge Diefer und abnlicher Urrange=

ments wird ber Bau ber Demen-Schule

auf \$105,000 gu fteben tommen, fo baß

ber Schulrath bafür eine Nachtrags=

Bewilligung von \$20,000 gu machen

Interessant für Frauen.

Eine Dame in Springfield, Ills., gibt

erthvolle Auskunft: "Ich habe an Magen und Herz gelitten

und befand mich zeitweise sehr elend. Ich hatte eine Freundin, die durch Hood's

Sarsaparilla sehr gebessert wurde und sie war so erfreut über die günstige Wirkung der Medizin, dass sie mich überredete, sie

zu versuchen. Mein Mann besorgte mir eine Flasche von Hood's Sarsaparilla und

eine Schachtel von Hood's Pillen und die rirkten wie ein Wunder auf meine Leiden.

Ich glaube, wenn ich diese Arzuei nicht

nes Lebens nahm ich Hood's Sarsaparilla und es erwies sich als eine vorzügliche Medizin. Sie hat mir so wohl gethan,

lass ich Anderen ihren Gabrauch em-ofehle. Ich halte sle immer im Hause und

bin wirklich dankbar, dass es solche Me-dizin gibt." Frau F. C. Decrnester, 539

Apollo: Theater.

Ginen großen Beiterteits-Erfolg er-

gielte am bergangenen Sonntag Ru-

bolf Aneifel's toller Schwant "Die Lo=

genbrüber" ober "Arieg ben Frauen".

Es wurde recht flott gespielt, und bas

Bublitum befand fich bon Unfang an

Dag Ubwechslung Die Parole ber rührigen Direktion ift, beweift bie für

ben fommenben Conntag angefette

Aufführung von Rarl Holteis Meifter=

wert "Leonore, bie Tobtenbraut",

Boltsftud mit Gefang in 3 Ubtheilun=

Belb und Liebhaber ber Gefellichaft,

wird in der Partie bes "Wilhelm" Ge-

legenheit haben, feine oft bewährte

Runft auf's Rene zu beweifen, und

Fanny bon Bergere wird ihn in ber

Titelrolle auf's Befte unterftugen.

Much die übrigen Rollen find in ben

Sanben ber Damen Lufas, Merner.

Bally und Santel, fowie der Serren

Kröhner, Uhlich, Nathanfon und Ba-

culln aut aufgehoben. Muf Musftattung

und Infgenirung ift, wie iiblich, bie

größte Mühe bermandt worden. Die

Im Anfang einfach.

Es ift unvernünftig, irgend eine Art von

Seift fie gleich im Anfang.

Anfang und leicht ju furiren. Gogar

in ben schlimmften Stadien fonnen fie

schnell, sicher und vollständig geheilt

werben. Es gibt nur ein Beilmittel,

was biefes vermag — Phramid Bile

Es befeitigt fofort bie Entzündung,

heilt die erfrantte Sautfläche und burch

fortgefegte Behandlung berminbert es

Die Anschwellung und bringt die Mem=

brane in guten, fräftigen und gefunden

Buftand. Die Beilung ift bollftanbig

Ster find einige freiwillige, nicht er=

Frau M. C. Hinfin, 601 Miffiffippi

Str., Indianapolis, Ind., fagt: 3ch

habe feit fünfzehn Jahren die Schmer-

gen und Unannehmlichkeiten bon Sa-

morrhoiden ausgestanden, die Phramid

Bile Cure und Phramib Billen gaben

mir fofortige Erleichterung und be=

wirften in furgen Beit eine bollftanbige

Major Dean, bon Columbus, Ohio,

faat: 3ch wünsche mein Zeugniß be-

nen bagugufügen, bie bon ber Byramib

Bile Cure Rugen erhielten. 3ch litt

40 Nahre an Samorrhoiden und 20

Sahre an judenben Samorrhoiden und

amei Schachteln ber PhramibBile Cure

Die meiften Apothefervertaufen bie

Abramib Bile Cure ober fie laffen fie

Guch tommen, wenn 36r fie barum er-

fucht. Breis 50 Cents für bolles

Große Badet, und wird nur hergeftellt

bon ber Phramid Drug Co., Marfhall,

haben mich wirtsam furirt.

betene Zeugniffe, die wir fürglich er=

und dauernd.

hielten:

Beilung.

Sämorrhoiben find unbedeutend im

Schmergen ober Blutberluft,

Samorrhoiden ju vernachläffigen .-

Regie führt herr Robenberg.

herr Aug. Rodenberg,

in animirter Glimmung.

W. Elliott Avenue, Springfield, Ills.

nmen hätte, lebte ich heute nicht Während der kritischen Zeit mei-

haben wirb.

Heilt Katarrh des Magens,

Rachdem viele Chicagoer Alerate gefehlt und den Fall als unheilbar erklärt hatten.

barungen hinsichtlich ber Uebernahme bon Schulbauten bestehen. Jebe neu ternehmer zugewiesen, beffen Ungebot,



Unteridrieben und beidmoren bei mir, ben 25 obember 1898.

Office 2201 Andiana Abel., Chicago, Sprechfinn: en 9 bis 12 und 1-5. Somitage 9-12. Schidt 6 Cente far Buch fiber Deitung.

Bur Beachtung für Thüringer.

aber wegen ber Gleichgiltigleit feiner gungen u. f. w. fomeit guriid, bag jest nur noch ein Heines Sauflein Getreuer

ftand hiermit Die Aufforderung an fei= ne Thiiringer Landsleute, bem Berein beitreten zu wollen, bamit derfelbe wie ber feine alte Starte erlangt.

Beben zweiten und vierten Conntag. Nachmittags 3 Uhr, halt ber Berein in Rr. 58 Clybourn Abenue feine regel= mäßigen Berfammlungen ab. Salle ift bon allen Seiten ber Stadt leicht erreichbar, fobak alle Landsleute, welche Luft haben, beigutreten, leicht babin gelangen fonnen.

Diefelbe beträgt nur \$1 und die monatnächsten Sahres wird ber Berein fein 19. Stiftungsfest feiern.

Um morgigen Conntage veranstaltet bie Gefangsettion bes Murora Turn= bereins in beffen Salle an ber Gde bon Ufhland Abe. und Divifion Gtr. ein großes Rongert nebft humoriftischer Unterhaltung und Tangvergnügen. Das für biefe Gelegenheit aufgestellte Programm lautet wie folgt:

1. a) Marich "Itandard Club" (Voernstein); b) Suvertine "Klora" (Solepagnelli, Occhelice, 2. "Grecielie" (Dirich), Geignes-Section, 3. Medien "The Gay Old Times" (Bener), Ors

Nach ber Durchführung bes Programmes findet ein gemüthlicher Ball statt. Der Anfang ber Festlichkeit ift auf 4 Uhr Nachmittags festgesett wor-

Lefet die Sonntagebeilage ber Abendpoft.

Berabgesehte Raten für die Feier-

ann betraint Laters zu ein: und ein Ertitel des Kahrpreises für die Rundfahrt am 23., 24., 25., 26., 30. und 31. Dezember und am 1. und 2. Januar, gültig für die Rückfahrt nur dis zum 3. Januar. Stadt Licket Office, 180 Clark Str., K. W. Byron, G. B. A., Chicago. A. J. Smith, G. P. A., Cleveland.

für noch im Rnabenatier ftebende Arbeiter gibt es in Chicago nicht. M. I. - Die gelejenfte tagliche Zeitung in Butte Gitn. Mont., ift ber auch Countage ericheinenbe

R. J. R. Gin Grocern Geschaft bruncht als loldes feine Ligens ju jablen. A. R. – Die Abreffe iener Dame fonnen Sie bei Pfatrer Boll, Ar. W. Weisennim Str., in Grenbrung

veingen.

S. v. (18). — Sie sind mit Ihrer Bedauptung im Recht: Ter Todtenkopf wird nicht allein von den I. und 2. Leibbufaren, sondern anch vom Braunschweitschien Aufgeren. Auf getragen.

R. W. — Tas Wintertima ist im nördlichen Aufgeren Agelment Re. 17 getragen.
An füldlichen Welsconsen und im Minnelota gleich raub, am füldlichen Welsconsen unterheitbet es sich dagegen icht wenig von dem diefigen. Bon wilden Tdieren ist weder in Wissensch und in Minnelota mehr viel in fürchten. Betreifs der allnügsten Gelegenheiten zur Richerlassung wenden. Die Kondol am besten mit einer Anfrage an den "Stad vond und verkenntlichen, Marign, Welse,"

K. M. — Der Daupter "Simpries ging im Januar

8. A. - Der Dampfer "Gimbria" ging im Januar bes Jahres 1883 unter, Er gehörte jur Samburger 6. R. - 45 Projent bes Werthes: 6. B., Newart C. — 3bre tief empfundenen, aber leider nicht eben formbolleubeten poetischen Ar-beiten fiehen ju Jober Berügung. Zur Beröffentli-chung find fie nicht geeignet.

5. 28. - "Bei lewet noch un is gefund".

Marier sir datselbe. Ann Enton ein alter wen die K. K. .— Die Kassuchen sind ein alter wen die geschieft zwische der Vollessamm, der ehemals das Gediet zwische der Angliessamm, der am die weltversische der der die weltversischen Kreise Reustadt und Karthaus und einige angerugene Ertschaften von Vonnnern beischrättlich. H. H. H. Wenten der die den vollessamm Gewicht von wier Plunto. — 2) Wenn Sie die Kreise der die Vereich sieden vollen. milken Zie sich an die Welfes Karge Geweit Co. wenden, deren Schaftsschaftsschaft isch an der Teathern Etr., zwischen Radion und Ra

R. - Ihr Edreiben wird brieflich beautworte

Gegenfeitiger Unterftütjunge-Berein.

Die 2. Gettion bes Gegenseitigen Unterstützungsvereins erwählte in ber Generalberfammlung folgende Reamte: Brafibent, John Schmidt (per Attlamalion wiebererwählt); Bige-Brafibent, Otto Beig (per Afflamation); prot. und forrefp. Gefretar, Loreng Schlegel (per Afflamation wieberer= wählt für ben 6. Termin); Finang-Cefretar, Bm. Detloff (per Atflama: tion); Schapmeifter, Frit Rante (per Afflamation wiederermählt); Delegaten: Georg Murnberg, Beier Müller, D. Gdl. 28m. Rrebs, Buffab Runde und Fred. Grund; Archivar, 3of. Being; Fahnentrager, John Bahlenfeld. Die 2. Gettion gabli 251 Mit= alieber, und bie Versammlungen finden jeben erflen und britten Montag im Monat in der Aurora-Halle, Milwaufee Avenue und Huron Str., statt.

* Unter ber Untlage, im Probibi= tions-Diffrift bon Sube Bart geiftige Betränte feilgeboten zu haben, find bie Gehrüber Genra und Charles Mpoitle bon Michter Waterman gu einer Belbbuke bon je \$20 perdonnert worden. Ihre Verurtheilung erfolgte, obwohl Sachberffandige befundeten, bag bas bon ben Beschuldioten verfaufte Betrant, genannt Bischof's Bier, nur 2 Prozent Alltohol enthalte.

Marftbericht.

Chicago, 9. Dezember 1898. (Die Preise gelten nur für den Großbandel.) Molferei Brodulte. — Butter: Koch butter 11—18: Zairv 123-124; Greanern 14—202; defe Annibetter 15—162. — Köfe: Friider Kahnftafe V. 104e das Pfund; befandere Sorten S—104e das

Afnud.

Geflügel, Eier, Kalbileijo unb zich ge. Lecher Truthibure log-lie unb zich ge. Lecherbe Truthibure log-lie unb zich ge. Lecherbeite ge. Lecherbeite ge. Lecherbeite ge. Lecherbeite ge. Lecherbeite gestellt gestel

1000 1002 & 1001 Milwautes

.50 feine Qual. Leber Albums für . tegni. 1.30 fancy Cellulvid Bhotograams für ... erts, werth \$1.00, dandidub= und Lafdentucherobijeen und Lapvenson ben, das Stild kein Portemonnaies für Damen, 5c (Calp. dos Stild nuch Metall Schmud Kältchen, 19c geicht. Glasbedel, das Stild Größe fanch Plats Mufflers St. 25c iben oder Leinen Plats Mufflers den der Leinen Vielen Michauf, der Allegen der Leinen Vielen Michauf, der Allegen der Leinen Vielen Michauf, der Allegen der Leinen Vielen Vielen der Leinen Vielen Vielen der Leinen Vielen Vie

Bone Grops, jamen, Bifdung, D. Ct. Schen, oder Keinen Bickenn ober Leinen-Mifdung, D. Ct. 70 Dugend Ge Kameelshaar hemden und Sofen Spezial : Bargains in Bleiberftoffen für Rauft jest und ipart Geib. - Jeder einzelne Artitel ein Bargain.

3weiter Gloor-Clothing=Dept.

ne bestidte Sammet-Slippers für Manner Batenieder hinterfild — Größen 6 590 is 10 — mt. \$1.00, per Yaar — ger Bici Kit Schnitchute für Tamen, Rew von Loc, fede Kaar werth \$2.00, 1 25 tontag, der Baar werth \$2.00, 1 25 (widen und hinder eine Bar — Kartie von flonelgeführterten Slippers für löden und givoer — kerrichten 15c

Bugmaaren Tritter Alvor. Complete the section of the section

Wöchentliche Brieflifte.

Chicage, Den 10. Desember 1808.

213 Schnerts Joe 214 Schorte Man Mex 216 Schott Unia Mex 216 Schott Unia Mex 217 Schöner Wilhelm 218 Schöner Wilhelm 218 Schonersbed George 219 Scilerth George 221 Scilerth George 221 Scilerth George 222 Scilerth George Sager Albin Belm Wali Min Derold Ronrad Bebne 28 wie Iginwatt Frant
duit Frant
Enlittgetber P.
Eichten Auten Mrs.
Etoofa Jan
Eroog Franciszet
Etobel Franciszet
Grew Bool
Grey Radgiolte Antoni

Sibotoin &

Rauja Friedrich 238
Rasportum Percebit 238
Reeskohil John Riviattolosfi Lois Aleinfelder Krik Aleifd Cunna Mrs 242
Riemu John Mina Mis 245
Riemu Indei Alim Zumon Ridhn Mina Mis 246
Rumiotet Maters 246
Robinicis Marbanna 247
Robinicis Marbanna 248
Robinicis Marbanna 248
Robinicis Marbanna 254
Robin Rasportium Beneditt
Reesfevjif John
Rivistloosft vois
Aleinfleuber Krik
Aleinfleuber Alei
Alide Junion
Alide Alide
Andersch John
Rithn Minna Mis
Ander Maria
Ander

Bau-Grlaubniffdeine murben ansgestellt an

Stadt Chicago, 3ft. Brid fenerwehrhaus, 2 Baib= ington Str., \$25,000. Sobart B. Sall, 3. Bridhaus, 3533 Drerel Ave., Arthur, fr., 2ft. Framehaus, 1948 R. Roben Etr. \$1500. Bahance, lft. rame Refidenz, 1709 Flournon Etr., \$2200. Str., \$2202. Gebrider Lation, 2ft. Bridhaus, 2351 R. Affiland Ave., \$300. 28. S. Dorothy, 3ft. Arid-Abariment-Gebande, 1718 und 1729 Moscoe Str., \$20,000.

Edeidungeflagen murben anhängig gemacht ben:

reurben anhangig gemacht ben:
Caroline gegen Iohn & Raniom, wegen Werlaffung; John A. gegen Warta Barton, wegen Werlaffung; John A. gegen Warta Barton, wegen Wartaffung und Gebernafs; Augeline gegen Warriff: Margrett, wegen granifamer Behandlung; Clipabeth gegen John A. Stod, wegen araniamer Pehandlung; Guffav, wegen Conner W. Claufon, wegen Berlaffung und graniamer Pehandlung; Relife gegen Charles Fürft, wegen Gebrucks; Ida gegen Gbarles Fürft, wegen Gebrucks; Ida gegen Abraham Goldmann, wegen Gebrucks; Ida gegen Abraham Goldmann, wegen granfamer Behandlung.

* In bem, bon einem gewiffen S. D. Rultin bewohnten Haufe Nr. 6154 ein Feuer, welches einen Schaben bon ungefähr \$800 gur Folge hatte.

. . für . .

Montag, den 12. Dez.

Große Bargains

Bugmaaren (Kortfegung.) Schwere corbed feidene Soods für Rinder, gars nirt mit Belg und feibener Cord, 1.69 Bir find Agenten für Die Standard Mufter, Die einzigen guberläffigen, billigen, mobifder Caum erlaubenden Mufter.

Dritter Floor.

3000 Parbs 36 Boll breiter Lonsdale ge: 53c bleichter Mustin, werth 9c bie Parb . 25 Stude 38 Boll breiter Sfirting Flanell mit witt gelcht. Oder Leinen Michung, d. St. 25c Schen oder Leinen Michung, d. St. 25cten die Michung, die Michung, das Etild in Adolf die Angelein der Leinen Michung, d. St. 25cten die Michung, der Angelein der Leinen Michung, d. St. 25cten die Michung, der Angelein der Leinen Harben, die Angelein der Leinen Parben, die Angelein Angelein der Leinen Parben, die Angelein der Leinen Parben, die Angelein Angelein der Angelein der Leinen Parben, die Angelein Angelein der Leinen Michung, der Angelein der Leinen Michung, der Angelein der Leinen Parben, die Angelein der Angelein Angelein der Leinen Michung, der Angelein der Angelein der Angelein der Leinen Michung, der Angelein der Angelein der Angelein der Angelein der Angelein der Angelein der Leine Parben, die Angelein der A

in ichioars un

flichgeführete Sendorm und Unterhofen für Rönner, mit Perlfnöhlen.

as Stild für Bentherin Vannethemben für Männer, mit Verlfnöhlen.

der Vik Co.'s Ventreine, der Hind Vanner, wit oppellem Pele, Salsdand und Social Kerner, der Go.'s Putterine, der Hind Sechenhilischappen für Männer, verschieden karen mit doppellem Band.

Leidenplifischappen für Männer, verschiedene zur Kranfick der Kranfiner Murft, der Binnd Terkeinen und von Etild.

Licherin und er Verschien des Stüd.

Schunger der Gosen, das Stüd.

Schunger der Gosen, das Stüd.

Schunger und koate ihr Männer, gefür Krundi zellh, der Friede Aben Hinde Aben.

Schunger auf Gose ihr Männer, gefür Krundi zellh, der Friede Aben Hinde Aben.

Schunger auf Gose Gosen, das Stüd.

Schunger und koate ihr Männer, gefür Krundi zellh, der Friede Aben.

Schunger auf Gosen der Schunder gefür Krundi zellh, der Friede Aben.

Schunger und koate Krundi zellh, der Friede Schunder Krundi zellh, der Friede Schunder Schunger der Schunder Schunger der Schunder Schunger der Schunder Schunger der Schunger der Schunder Schunder Schunger der Schunder Schunger der Schunder S ter Java: und Mocha Raffee, 1.00 15e-7 Binnd für Bfund . . . 4e Epezialitäten.

Bon 8:30 bie 9:30 Montag Morgen. (10,000 Pards Simpions echtfarbige Afelder: Prints. in ichwarz und grau, 2340 werth ic, per Pard

Bon 2 bis 3 Uhr Montag Radmittag. 1000 Yards 36 Boll breiter fcmerer ungebleiche 1er Muslin, würde billig fein ju 5c per 3c

Der Grundeigenthumemarft.

Carlina Str., 278 F. nord, von Jeving Barf Ave., 384-162.

18. Al., 192 F. world, von Abeltern Ave., 24×124, Rourad Langabe an Levils G. Langabe, \$1000.

Reflicted Vol., 192 F. ivol. von B. Langabe, \$1000.

Reflicted Ave., 192 F. ivol. von B. Langabe, \$1000.

Reflicted Vol., 192 F. ivol. von B. Langabe, \$24×124, Adon B. Ustion an Achie A. Abeljon, \$5.

Langabe C. Langabe, A. Langabe, \$5.

Langabe C. Langabe, \$1000.

Reflicted M. Morth, \$1000.

Reflicted M. Morth, \$1000.

Reflicted Ave., \$1000.

Reflicted Ave., \$1000.

Langabe,
(vberer & coung a. Son Lincoln Str., 24, 125, Sunt, \$3.582.
School Str., 24 & öffl, von Lincoln Str., 24, 125, Anna Vanner an John Schafer, \$1890.
Cougard Str., Südweitede Albany Ave., 811, 124.9, Jens C. Jenjen und Fran an Minna Jenjen, Jens

theran Children's Home Society, \$8000. Warren Abe. Is July well, von Albany Abe., 28% 1132, Louile G. Stiger und Gatte an Jennie B. Abdulter, 810,000. Gebäulichfeiten 1086: IS Str., 294×1244, Andrew Jaliberg an Francis M. Steward, \$7,500. Vot B. Sub pt., Pool of B. Samplen & G. Abd., More is Derman on Morris Ginsburg, \$2,700. Ganal Str., Siboft Gde Ix. Blace, 28×100, Henry I. Oven und Fran an Morris Goloman, \$1, Liberty Str., Isl July well, von Canal Str., 25% II, decelbe an deniferen, \$200.

73, verfelbe an benielben, 5500.
Angleiber Ave., 200 fivy filet, von 60. Str., 46&170, dan Reichett an Lleivellyn & Lloyd, \$5000.
Machinan Ave., Rordollede Bl. Str., 55×140, John B. Greychart an Arevoerla Audi, \$4500.
Anthonn Ave., 241 F. nordolleft, von 93. Str., 25×25, Grey Larean an Anna M. Buffe, \$3000.
Gifer Ave., 197 F. nordoll, von 87. Str., 25×125, A. 105. George Vorean an Anna M. Patfie, \$2000.

Chier Ave, 167 F. nörel, von K. Str., 27.×125, M.

C. Ames n. M. durch M. in C. an den Dregel
Von- und Veibverein, \$1850.

Sch., Str., So K. dockl, von Gvans Ave., 25.×110,
Aodu F. Todmann an John Franzen, \$1500.

Aodu F. Todmann an John Franzen, \$1500.

Aodu F. Todmann an John Franzen, \$1500.

Anter G. Brodward Wohl, \$7500.

Anter G. Veafe n. N. dockl, von G. Str., 50×160,
Aute G. Veafe n. N. durch M. in G. an William
S. Compton, \$4196.

Jagleibe Ave., 264 – fiel. von 55. Str., 24×115,
V. M. Douthi an Alfrediere Fader, \$2500.

Cortage Grove Ave., 200 F. nörbl, von GS. Str.,
364 (25). Alerander Fader an M. George Machael School,
School, Sch

Charles A. ged und geral an Sproit A. Auderes (A. 2001).

Desielbe Grundfürd, Ehron J. Morie an Harrie V. Bed. \$2000.

36. Al., 183 F. well, ben Bincennes Ave., 20×132, Carrie J. Schild an Mary C. Schild, \$2000.

Rith Ave., wel F. nörd, ben I. Schild, \$2000.

Rith Ave., wel F. nörd, ben II. Denthild, \$3000.

B. En., 226 F. dilt, ben Butter Etc., 25×125, Katried Bictory und Fran an John Dennegan, \$3000.

Desielbe Grundfürd, John Hennegan an Anna Victory, \$3500.

Derien Siz., 175 F. welt, ben Union Str., 25×100, Sans C. Lund an Joseph Donnersberger, \$3500. 169 Sans L. Lund an Joseph Donnersberger, \$1300.
28. 15. Str. 576 F. 5° bon Center Ave. 24×120, John J. McGreew u. A. burch M. in C. an Billiam J. Cober, \$2404.
Celorado Ave. 359 F. iidvecht, von Kedzie Ave., 24.14 F. duch dis Jackien Str., Catherine Smith an William N. Muntford. \$1.
Flourney Str., 241 F. well, von Douglas Boul., 25×241, Sophia Trobfabre an Carl Bojadn, \$1000.
Sarbard Str., 100 F. öftl. von S. 40. Ave., 25×

\$1000.
Sarbard Str., 100 F. bftl. von S. 40. Ave., 25× 124. Relie B. Tate an Lavina Alfen, \$1500. Central Larl Boul., 50 F. fibbl. von Obio Str., 25×138, Venis Thomas an Januie Mortis, \$1500. Angulia Str., 183 F. vitl. von Albland Ave., 24× 1244. Geney B. Ibanien an Carl Berods, \$2500. Cleaber Str., 268 F., mirbl. von Brablev Str., 24× 125, Leon Gurza an John Imbierswicz, \$1000.

Seirathe Ligensen.

Folgende heiraths. Ligenfen murben in ber Office bes County-Gierfs ausgestellt: General Service Street in baton in der Office des Countrollerts ausgestellt:
South Herbig, Blendo C. Carlion, 24, 24.
William Rind, Annie Rawidh. 24, 21.
William Rind, Indie Rawidh. 24, 29.
Coward Holirod, Unina Lieffens 23, 22.
Coward Holirod, Unina Lieffens 23, 22.
Karl C. D. Alfder, Lebanna L. Anold, 29, 30.
Warfhail D. Swith, Alii: E. Stager, 18, 18.
Mid Plas, Jolephine Rorge, 22, 19.
John McDonnell, Actic Jan. 30, 24.
John McDonnell, Actic Jan. 37, 27.
Janus Housel, Mario Local, 27, 27.
Janus Housel, Mario Retter, 27, 27.
Central McCordinals, Minnie Retter, 27, 27.
Charles M. Matid, Annia R. Henriffen, 38, 19.
John Y. McJion, Jba Mondberg, 39, 25.

Todesfälle.

Nachtichend verdifentlichen wir die Liste der Deutsichen, über deren Ted dem Gefundbeitseunte zwischen gestern und beute Meldung undug: Body, Carrie, 27 3., 134 Aurling Str. Auslie, Abd., 93., 297 Corte Str., Aufle, Abd., 93., 297 Corte Str., Aufle, Abd., 93., 298 Corte Str., Aufle, Aurline, 63., 1428 State Str., Aurdine, 63., 1428 State Str., Aucht, Aurdine, 63., 377 Dearborn Cr., Schlad, Ariebrich, 78., 38, 817 R. Wood Str., Acte, Illie, 30. 3., 91 Sigd Str., Albert, Tilder, Deuty, 40.3., 1428 W. 59. Str., Reder, Christian, 56.3., 400 Moscoe Str.

* Richter Tulen fündigt an, bag er am Dienftag feine Entscheidung betreffs ber \$20,000 abgeben wirb, mel= Stewart Strafe entftand gefternAbend | che Die Bermaltung ber Staats-Universität dem Maffenverwalter ber "Globe Savings Bant" ftreitig macht.

bieselben eintragen laffen.

Dr. Birtholy führt fort, die augenicheinlich un-beilbaren Kranfen zu heiten, nachbem fie von bielen der betten Uergte und Wintedayte in den Ber-einigten Staaten ober irgend eines anderen Bandes behandelt, gang gleich was auch die Aruntheit jein mag, und die niet ber aufchliefen und mag, und wie viele ber gefchidteften u ften Mergte fie als unheilbar ertlarten.

nachftebenbe beidmorene Musjage erflart fic

Deffentlicher Rotar, Coof County, Bainois.

Wie allbefannt, besteht ber "Thii= ringer Berein" Schon feit 19 Jahren und mar früher einer ber tonangebenden Bereine auf ber Norbfeite, ging Mitglieder in Bezug auf Die Theilnahme an ben Berfammlungen, Bergnii-

benfelben aufrecht erhalt. Mus Diefem Grunde erlant ber Bor

Die Beitrittsgebühr ift niedrig, benn lichen Beiträge 15c. Rach Schluf ber Sitzung findet jedes Mal noch eine ge= müthliche Unterhaltung statt. Gine gahlreiche Betheiligung an ber morgen Nachmittag abzuhaltenden Berjamm= lung ift bringend erwünschi. Anfang

Gefangfettion Des Aurora E. 21.

Mebles "The Gay Old Times" (Bener), Orschefter, an "Lüttchen so trauft" (Bache): b) "Im Maien" (Jenmann). Gesangs-Seftion.
Palzer "Lebestraum" (Cobulta), Orchefter.
"Der verliedte Nachwährer" Alivert, humoristiches schauben. (Arfonen: Cafpar, Vouis Coning: Melchier, Wag Lebesmann; Palthajar, Vours Morel.)
Selection "Bogelbändler" (Wisgand), Orchefter.
Poeten and der Alm. Engelsberg. Der frode Mandersmann. Auf dem See. Die Spröde.
Krib. Abschieb. Gefangs-Seftion.
Methourri "Tentide Lieber" (Frante), Orchefter.
"Ein Kahenständen" (Simen), bumorifiiche Sene. (Personen: Gerichmet, eine alte Aungler, Fel. C. dinnember; ein Nachwährter, Correy, Mehrer; ein Erfahren, Correy, Mehrer; ein Erfangeberein, Gefanges-Seftion.

tage. Die Lake Shore und Michigan Southern Bahn verkauft Lidets zu eine und ein Drit-

das Dugend.

Orüne Früchte. - Kochapfel \$2.00—\$3.25 per Fak: Anchefe n.i.v. \$2.50—\$4.00.—Cal. Artichte: Variett-Virnen \$2.50—\$3.25 per Fak: O.—Cal. Artichte: Variett-Virnen \$2.50—\$3.25 per Fak: O.—Fak: O.—F

20—35c ver 8-Mundskord: Apfelfinen \$3.50—\$4.50 per Kitte.
Kartoffeln. — Allinois, 26—32c per Bushef; Minnesota u. f. w., 30—30c.
G em üße. — Andi, biesiger, 85c—\$1.25 Krf.: Gurten 50—55c p. Andie, Indieden, biesige, 30—15c per Bushef: Andies dien, Rew Orteans, 30—30c der Tushef: Radies den, Rew Orteans, 30—30c der Tushef: Radies den, Rew Orteans, 30—30c der Tushef: Radies den, Rew Orteans, 30—30c der Tushef: Andies der Tushen.
Gerreide. — Anter, 613—62c; Rr. 2, tother, 63—65c; Rr. 3, barter, 613—62c; Rr. 2, tother, 65—66c; Rr. 3, barter, 613—62c; Rr. 2, barter, 63—64c; Rr. 3, 614—625c; Rr. 4, 58—30c.—Mais, Rr. 2, 331—344c.
— Anter, Rr. 2, 172—29c.— Raggan, Rr. 2, 514—53c.— Gerfie 40—50c.—San Radies, 30–30.00 per 100 Phune; beste Allies, \$8.70—\$4.50.— Matshines \$3.25—\$3.45.— Shafe \$3.20—\$4.30.

Probe=Packet frei!

Theilen Gie Ihren leibenden Befannten mit, baß fie diefes Mittel erproben fonnen, che fie von ihrem Gelbe icheiden.

Gin einfaches Mittel, welches Rheumatismus heilt, felbft wenn alles Andere fehlgeschlagen. Gs ift ein wunderbares Praparat.

bern ein einsacher Burger bon Milmaufee erflart, bag Bebermann, welcher ibm feinen Ramen und Abreffe einsendet, ein Brobe-Badet eines barmlojen Beilmittels erhalt, welches thu und Taufende bom fcredlichften Rheumatismus beilte. Rheumatismus ift eine grauenhafte Rrantheit, pericont weber bie Urmen noch bie Reichen; fich von einer folden ichred: lichen Rrantheit gu befreien, ift eine ber gludlichften Berioben bes menichlichen Lebens. Bon ben Saujenben ber baburch ergielten Beilungen feien bier einige Deren, welcher 40 3abre mit Rheumatismus behaftet war. herr Garneft Mabiborn, B. O. Bog 906 in Bennington, Bt., berichtet, bes fein Schwiegerberfelbe 20 3abre leibend und bon ben beften Mergten in Frantfurt und Worms in Dentichland als unbeilbar erflart mar. Frau Minna Schott in Da. | Mergte Gie obne Erfolg behandelten.

Kein grober Arst, fein berühmter Spezialist, son-bern ein einsacher Bürger von Milwaufee erklärt, daß Jedermann, welcher ihm seinen Ramen und beilte bieses Mittel herrn Michael Balber, welcher feit bem beutich frangofifden Krieg mit Abeuma-tismus behafter war. Gin bervorragender Urgt von ber Uniberfitat bon Beneguela, Gud-Amerita, be: bewährte bei behandelten Abenmatismus-Leibenben. Taufenbe fonftiger Galle tonuten erwähnt werben Da es manche Rheumatismusleibenbe gibt, welche infolge ichlechter Eriabrungen mit anderen Debiginen wollen, erbietet fich berr Emith, ein Brobe-Badet Derrn John M. Gmith. 748 Summerfield Church portofrei ein Brobe Budet bon Bloria Tonic erbal: ten, welches Rheumatismus beilt, einerlei wie viele

In ber geftrigen Geschäftsversamm=

lung bes Raufmännischen Bereins ber

Rorbfeite berichteten Brafibent Gilmann

und ber Borfiger bes Wohlfahrts-

Ausschuffes, Berr G. Lnons, bag für

die Bemühungen, bas Dirnen = Gle=

ment bon ber Clart Str. gu bertrei=

ben, bereits gute Erfolge aufzuweisen

feien. Die Befiger ber Gebaube, in

welchen die Dirnen haufen, erflären

fich theils freiwillig bereit, biefen gu

fündigen, theils fügen fie fich ber

Drohung, daß andernfalls ftrafrecht=

lich gegen fie borgegangen werben

Zeftament eingereicht.

Im Nachlaffenschaftsgericht ift ge-

ftern bas Teftament bes am 28. Ofto=

ber in feiner Wohnung, Mr. 3801

Prairie Abe., verftorbenen Raphael

Butoman gur Bestätigung eingereicht

worden. Laut Berfügung des Erblaf=

fers faut fein gefammtes Bermogen,

bas mit \$55,000 angegeben ift, ber

Wittme Efther Guthman gu. Bon bem

Rachlaß find \$49,000 in beweglichem

Eigenthum und \$6000 in Liegenschaf=

Un Gasvergiftung geftorben.

In einem bicht mit Leuchtgas ange=

fiillten Zimmer im "Farwell House," Ede Halfted Strafe und Jackson

Wächter, tobt aufgefunden. Wright

wohnte mit feiner Familie im Saufe

Mr. 175 Sebor Strafe. Db Gelbft=

mord ober ein Unfall borliegt, tonnte

* Als gestern Nachmittag Frau

Margarethe Late nach längerer Abwe=

fenheit in ihre Wohnung im Bhrne-

Gebaube, Rr. 921 Garfielb Blob., qu=

baß Einbrecher ihr einen Befuch abge=

dere Schmucklachen im Werthe von

KIRK MEDICAL DISPENSARY

3immer 211 und 212 Chicago Opera Coule Cebaude, 112 Clart Strafe, Ede Bafhington.

7

Wir beilen Bruch

vollftändig, pofitiv und dauernd. Keine Seine Schnergen. Reine Lperation. gerne Be-jahr. Reine Abhaltung bom Geichaft. Gleichviel

bis jest noch nicht festgestellt merben.

würde.

Bergnugungs-Wegweifer.

Theater: rand D der a.—Richard Mansfield-Gafipiel in co I n. — Geichoffen.

I dam dra. — Blad Patti's Aronbadours, i. a de m d. — A de Patti's Aronbadours, i. a de m. de Patti de Goottom.

de I d di. — Har van Blade Patti de Pat

bmpic. - Baudeville. eimantertempel : Dadgarten. -Raubebille.

Rongerte:
Rorbfeite: Turnhalie.—Jeben Sonntag
Rachmittag Rongert bem Bunge-Orchefter.
Elbfeite: Turnhalle. — Jeben Sonntag
Rachmittag Rongert.

Lofalbericht.

Beidiedene Leute.

Gegen Er-Alberman D'Reill, ben jegigen Superintenbenten ber Arbeiten für bie Söherlegung ber Gifenbahngeleife, ift bor Aurzem, und zwar - zur Bermeidung öffentlichen Auffehens in Will County, eine Scheidungstlage anhängig gemacht worben. Die D' Reills find feit 38 Jahren verheirathet, und awar schloffen fie ihre Ghe in Galt Late City, Utah, wo D'Reill damals im regularen Beere biente. Ellen 3fa= bella De Burnell, bie jetige Frau D' Reill, war bamals 16 Jahre alt. Bu einer Berhandlung ber Scheidungs= flage wird es taum tommen, ba D'= Reill fich bereit ertlärt haben foll, in die Trennung bon feiner Gattin gu willigen und biefer bie Balfte feines Bermögens, \$50,000, abzutreten.

Bum Projeg feftgehalten.

Unter ber Untlage bes Betruges ift G. C. Gerton, ebemaliger Befchafts= führer ber "Teras Quater Theatrical Co.," Rr. 59 Dearborn Strafe, bon Friedensrichter hartmann in Gub-Evanston unter \$500 Bürgschaft an's Rriminalgericht verwiesen worben. Gin | rudfehrte, machte fie bie Entbedung, Frl. Griggs beschuldigt ihn, daß er ihr unter bem Berfprechen, ihr Beschäfti= | ftattet und eine goldene Uhr fowie an= lockt habe, jedoch weber ihr Bersprechen mehreren hundert Dollars geftohlen gehalten noch ihr das Gelb gurudgege= | hatten.

Im Namen ber Erben von Anton Pollat, ber bei bem Untergang bes Dampfers "Bourgogne" um's Leben getommen ift, fest Berr G. R. Dithei= mer in Washington, D. C., für Die awedmäßigfte Bortebrung gur Rettung ber Infaffen untergebenber Schiffe. welche im Sahre 1900 in Baris gur Ausstellung gebracht wird, einen Preis bon \$20,000 aus.

Deutider Literatur-Berein.

Beute Abend findet in ber Salle Nr. 1719 hinman Abe. wiederum eine Ber= fammlung bes Deutschen Literatur= Bereins ber Northwestern University ftatt. herr Beorge Edwards wird bei Diefer Gelegenheit einen Bortrag über Theobore Fontane" halten, und au= Berbem ift für ein intereffantes Unterhaltungsprogramm Gorge getragen worben. Jeber Freund ber Beftrebungen bes Bereins ift berglich willtom= men. Unfang 7 Uhr 45 Minuten.

Lebensgefährlich berlett.

Beim Berfuche, bie Geleife ber Chi= cago & Northweftern Bahn in ber Nahe ber elterlichen Wohnung, Nr. 643 Did= fon Str., ju überichreiten, murbe ge= ftern Abend ber 12jährige John Ber= morinsti burch einen Gutergug über ben Saufen gerannt. Der unglückliche Anabe, welcher dabei lebensgefährliche Berletzungen erlitten hatte, fand imSt. Elisabeth Sospital Aufnahme.

- . Wer beutsche Arbeiter, Saus= und Riichenmäbchen, beutsche Miether, ober beutsche Runbschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Unzeige in ber "Abendpoft".
- win Geschaft. Gettigten But der Beibandlung ift das skelutat der Bebandlung ift dasjelde. Prüche dei Mainnern, France der Arnöben der Mainnern, France oder Kindern werden in eben Falle gegeben. damberte den gegentlich von weisere Balle gegeben. damberte den geginglichen om vohlbefannten und zuderläftigen Bürgern in Ehicage, wiehe dauer geheit murden. Param underichdamte Breife gablen ike Brudhander und Bedandlung, wenn wie eine ichnelle Heilen und genacht wie eine ihnelle Heilung, wenn miche keine ihnelle Heilung, wenn wie eine ihnelle Heilung, wenn wie eine ihnelle Heilung in einem Areis erzielen, der im Vereiche dan Abermann fieht. Keine hehen Gedühren verlangt, und Labinugen sonnen mach und ist eine ihnelle Heilung in der Annahellung, wenn der mehre. Param leibet Jör an dieser gesährlichen Krantheit, die Euer Leben dimme zu dieser gesährlichen Krantheit, die Euer Leben den und der gestährlichen Krantheit, die Euer Leben den den ber der ansieht, und Labinugen sonrer einer hertwährenden Geschaft ansieht, und es Gund unmöglich macht, die Arbeit eines geiunden Anhaben der der vertähren der Artischen Auch der Runkt der Reugeit anseigt, und es Gund unmöglich Wiefelichaft allgemein als die vonders der Geschaft allgemein als die vondersbarfte Geschaft und geschaft und der Abeiten des Anabes zu ums sonnmen, um Unterweifung in der Reugeit anseiglich und der Verstäte ein gefalteten und die der Behandlung verband der umgefaltet und die kontarichen gefährlichen Operationen mit Wochen und Monate langem keiden, Ungewiehe und Wonate langem keiden, Ungewiehen anseigen und die verfaufen Euch der Vertaufen Euch fein eine Geben, Ungewieher und die Legen weiter der Vertaufen ein Struchband, wir erzielen Schaften Geschlung und der Vertaufen ein Schaften der Vertaufen der Vertauf der Vertauffigen Der Vertau der Vertaufen der Vertaufen * Das Direttorium der Borfe hat einen Beichluß angenommen, burch welchen Präfident McRinley ersucht wirb, im nächften Frühjahr eine Ertrafigung bes Rongreffes gur Regelung ber Währungsfrage einzuberufen.
- * Archie A. McClanahan bon ber Firma Rice & McClanahan, Nr. 218 La Salle Str., flagte geftern ein Dar= Ichen bon \$13,000 ein, welches er Berrn Joseph Leiter im letten Frühjahr furg bor bem Zusammenbruch bon beffen Weigenschwänze gewährt haben will.

Stiftungsfeft.

Der Germania: Mannerchor feiert fein 33jah: riges Bejteben.

Der Germania-Männerchor feierte geftern Abend fein 33. Stiftungsfest mit einem gut besuchten, großen Rongert, bei welchem außer bem gut geichulten Bereinschor Frau Brentano und die junge Beigenvirtuofin Gin b. Furid, fowie ein aus 40 Mitgliedern der Thomas-Gefellschaft bestehendes Orchefter mitwirtten. Die größte Bewunderung erregte und ben lautesten Beifall erntete Die hochbegabte junge Beigerin, welche auf dringendes Berlangen ber von ihr jum Bortrag ge-wählten Fauft-Phantafie Wisniamstis noch eine Bugabe folgen laffen mußte. Sie spielte als folche bie "Romanze" aus dem "D Moll-Ronzert" besfelben Romponiften .- Frau Brentano war ge= ftern Abend trefflich bei Stimme. Sie fang Koellners "Ich floh zum Meeres= ftrande" und "Die schönfte Beit", bon Meher-Helmund. Auch fie mußte fich wohl ober übel zu einer Zugabe berfte= ben und fang als folche ein ftimmungs volles amerikanisches Lied: "The old Folts at Some".

Dirigent Schönefelb legte mit feinem trefflich geschulten Chore große Ehre ein. Derfelbe brachte zwei größere neue Rompositionen zum Bortrag: "Germanengug", von J. R. Lund, bem neuen Dirigenten bes Gefangvereins "Dr= pheus" in Buffalo, N. D., und "Sonn= tagmorgen," bon Attenhofer. Befon= bers die erftere Romposition ftellt an bie Leiftungsfähigteit ber Sanger giem= lich hohe Unforberungen, benen fich ber Germania-Männerchor aber geftern vollauf gewachsen gezeigt hat. Ebenso vollendet wie die beiden größeren Rummern brachten bie Ganger auch 20. Buentes "Minnelied" und "Mn old Kentuch home" zum Vortrag, und ber fturmische Beifall, welcher fie bafür be=

lohnte, war durchaus verdient. Muf bas Ronzert folgte eine gemeinfames Abendeffen ber Festgafte, und ein Tangfrangen brachte bie Beran= ftaltung jum allgemein befriedigenben Abschluß.

Bom Büchertifd.

Wohl Jedermann glaubt die bibli= sche Geschichte mehr oder weniger genau zu tennen, aber bem Brofeffor Dr. Carl heinrich Cornill bon der Ronigsberger Universität ift es ge= lungen, ber "Geschichte bes Boltes 35 rael" gang neue Gesichtspuntte abgu= gewinnen. Obwohl Theologe, ift er unbefangen genug, ftreng geschichtliche Rritit zu üben, bas Sagenhafte bon bem Thatfächlichen zu scheiden und neben ben hebräischen Schriften auch bie egnptischen, affprischen und babyloni= schen zur Vergleichung heranzuziehen. Er gibt ferner einen Ueberblich über bie jeweilige Gefammtlage ber Länder, mit denen Juda und Israel in geschichtliche Boulevard, murbe geftern 2B. 21. Berührung tamen und erflart biele Bright, ein in ber Reparaturmertftätte bunfle Borfalle aus ben gleichzeitigen der städtischen Feuerwehr angestellter Greigniffen in den Rachbarftaaten. Der Lefer gewinnt in Folge beffen gang anbere und viel richtigere Unschauungen bon bem "auserwählten Bolte", als er aus ben Schriften des alten Teftamen= tes und bes Josephus ichopfen tonnte und lernt auch verftehen, was ben Un= tergang bes Staates herbeiführte, ber bon ben aus ber babplonischen Befan= genschaft gurudgetehrten Juden neubegrundet worden war.

Was aber bas Buch bes Professors Cornill gang besonders auszeichnet, bas ift die lebendige, anschauliche und pafende Schreibweise, Die man in beut= ichen Rathebervorlefungen, und befon= bers in theologischen, nicht gu finben erwartet. Die bon ihm gezeichneten Figuren athmen und bewegen fich. Saul und David, die frommen und die bofen Ronige, Die Pharifaer und Sabbucaer werden menschliche Menschen, mit be= nen man fühlen und leiben fann. Unter ben beutschen Geschichtsschreibern gibt es wenige, welche ben bon ihnen be= handelten Stoff in bes Wortes ichonftem Sinne fo bolfsthumlich gu machen berfteben, wie Carl Beinrich Cornill, und die bem neugeitlichen Menschen bie Bergangenheit fo nahe zu bringen miffen. Gein Wert bietet nicht nur reiche Belehrung, fonbern auch genufreiche Unterhaltung. Der Dichter vereinigt fich mit bem ernften Forider und Denfer gu einer Schöpfung, bie bem Beften an bie Geite geftellt werben muß.

Durch bie Beröffentlichung biefes beutschen Buches in Amerika bat fich bie "Open Court Bublifbing Co." bon Chicago ein wirkliches Berbienft ermor= ben. Das Buch wird von Juden und Chriften, Gläubigen und Zweiflern mit gleichem Intereffe gelefen werben. Es ift bon ber obengenannten Berlags= handlung zum Preife bon \$2 zu bezie=

Blutig verlaufen.

Zwischen ben ehemaligen im "Ar= lington Soufe" wohnhaften Feuerwehr= mann Wm. Hartigan und einem unbetannten Farbigen tam es gefternabend in einer Wirthschaft an Rufh Strafe gu einem Streite, welcher auf ber Stra= Be fortgefett wurbe. Im Berlaufe ber fich entwickelnden Schlägerei ergriff ber Farbige einen Ziegelftein und fchlug bamit feinen Gegner über ben Ropf, worauf er entfloh. Der Getroffene, welcher eine schwere Berlegung babon= getragen hatte, murbe nach bem Baffa= vant Memorial=Hospital gebracht.

Aufruf an die deutiden Bürger Chicagos.

Die Deutsche Gesellschaft von Chicago, 50 La Salle Strafe, richtet bie Bitte an die bemittelten beutschen Bur= ger ber Stabt, ihr, wenn irgend mög= lich, abgelegte Rleidungsftude und Bafche für Manner, Frauen und Rin= ber gur Bertheilung an arme, murbige Berfonen ju überlaffen. Es geben giemlich viele Gefuche für Binterfleiber ein, und folche Sachen werben im Gefcaftslotale bantenb entgegengenom= men ober auf borherige Benachrichtigung hin fofort abgeholt.

Guter Fang.

Die Boligei bat geftern in einem Saufe an der Grand Avenue zwei Burschen, Namens William McGann und Thomas Manning, auf welche fie feit längerer Zeit gefahndet hatte, festge= nommen. Gine gange Reihe bon Beschuldigungen liegen gegen bie beiben Arreftanten por. Gie follen bon Bii terwagen ber Chicago & Northwesiern-Bahn Waaren im Werthe von \$300 und bem Rr. 855 B. Dibifion Strafe wohnhaften William Brutonsti ein Befpann geftohlen haben. Ferner find fie beschulbigt, ben Schweben hermann Anderson und eine Frau Belle Sall überfallen und beraubt zu haben.

Kleine Anzeigen.

Berlangt : Manner und Anaben. Berlangt: Dann für Ruchen-Arbeit. 61 2B. Ringi

Berlangt: Gin tildtiger Cleaner findet baueralt Arbei bei &, Bint, 2546 Cottage Grove Abe, Kan Sonntag Morgen nachfragen.

Berlaugt: Gin Bader. 979 Beft 21. Pl. Berlangt: Gartner, mit Lopfpflaugen bertrait. Gee Bermont Ete, und Allimbis Central Dopot, Blue Joland Abe, Rehmt Rorthern Bacific Gijen-bohn an 5. Abe, und Sarrifon Ete Berlangt: Gbrliche Leute, Orbres ju nehmen. - Guter Berbienft. - 786 22. Etr., 3. Floor, porne

Berlangt: Tiichtige Schreiner auf Parlor Frame finden bauernde Beichäftigung. Taglobn, Continen tal Mig. Co., Beed und Dayton Str. Berlangt: Gin Junge an Cates. 227 @ . Rorth Abe.

Berlangt: Ein guter Cafeboder als erste Hand. – 4403 Bentworth Abe. Berlangt: Leute jum Sauftren neuer farbiger An sichts Bottarten und Anfichts-Pricebogen. Gute Berdienlt, fein Rifito, 532 Bells Str.

Berlangt: Bigarrenmacher. 62 Somer Gir., nabe Berlangt: Starfer Junge an Brot. Borgufprechen nicht vor 5 Uhr. 307 BB. Chicago Ave.

Beffanrant. 154 C. Saifted Str. für jubifches fin Berlangt: Junge, 18 Jahre alt, für Daus- und Stallarbeit. Steinbach Bros., 469 5. Ape. Berlangt: Guter Roch für Boardingbaus außer balb der Stadt. Nachgufragen 1109 Milwaufce Abe

Berlangt: Annger Mann, ber gut an Cafes ar-beiten fann. Guter Lobn und fletige Arbeit. 1724 Milwantee Ave Merlangt: Gin junger Mann, der im Saloon: Ge-fchaft bewonderr ift und fich fonft nünlich macher fann, John Lillip Strand, 533 Milwantee Ave. Berlangt: Dritte Sand an Brot. 766 Weft Rortf

Berlangt: Gin junger Mann als Lunchmann. 146 Oft Mabifen Str. Berlangt: Baifters und Finispers, an Sofen zu ar-beiten. Müffen erfahren sein. Sart, Schaffner & Marr, Market und Ban Bucen Str. Schaffner & Berlangt: 3 erfohrene Männer als Canvosser. Salair und Kommission bezahlt. Nachzufragen 1968.

Berlangt: Schubplattler-Tanger für Sonntag Abend bei der Anfilibrung des Bavernftikles: "Der Gerrgottsichniger von Ammergan". Zu melben bei Alexander Bogel, 180—184 E. 22. Str., Freiderg's Operubaus.

Berlangt: Agenten und Ausleger für Zeitichriften nd Krönicen-Bücher für Chicago und auswarts. — d. M. Mai, 146 Wells Str. 7deslw

Berlangt: Las Arbeits Rachweifungs Bureau ber Deutiden Weillichaft von Gbicago, 50 Va Salle Str. bermittelt fostenstel Arbeitern aller Art Beschäftigung, foweit Auftrage reichen. Arbeitgeber find erjucht, Kufträge mindlich ober ichriftlich absugeben.

Stellungen fuchen : Dianner.

Gefucht: Erfahrener Buchhalter, in Stellung, bat einige Stunden des Tages und Abends frei und em-pfiehlt fich jur Kibrung, Abichtich oder Einrichtung von Buchen. Gertig office. Prima Referenzen. — Adr. D. 318 Abendpoft. Geficht: Celbiffanbiger Brot: und Cafebader, gut friedenftellend in jeber Arbeit, fucht feiten Plag 2954 Emerald Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.

Laben und Fabrifen. Berlangt: Mabden ober Frau, um Colly-Rrange ju winden. 577 Vincoln Abe., C. Wieganb. Berlangt: Madden, einfach ju naben mit ober bne Majdine, 194 Cheffield Abe, oben, binten.

Berlangt: 6 Sandmadden an Sofen. Studarbeit. 114 Lincoln Abe. Caudarbeit. Berlangt: Gine Frau, bon 8 bis 4 Uhr in ber Rüche gu helfen. 560 R. Salfteb Gir.

Berlangt: Manden für zwei Berfonen. Brivat .-Radgufragen 92 Weft Lafe Str., Gde Befferfon. Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeinebaus. arbeit. Mrs. Jacobs, 387 E. Divifion Etr. Berlangt: Eine gute Baichfrau. 3716 Wabaih Ave., Blat 8. Merlangt: Gin gutes beutiches Mabchen. 678 Gebg: wid Str.

Berlangt: Gin nur orbentliches Mabden ober hittwe für Haushaltung und Hotelarbeit, von eine Littwer. Briefe erbeten unter A. 165 Abendpost.

Berlangt: Deutsches Mabden, ungefahr 15 3abre alt, für leichte Sausarbeit und bei Rinbern gu bei-fen. 457 Jowa Str., iede Rodwell Str. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit und gur Silfe beim Aufwarten am Tifch, Rug gu Saufe ichlafen. Boardingbaus, 1119 Milwankee Ave.

Berlangt: Gin junges Madden für Sausarbeit.— 7 Grant Place, 2. Flat. Berlangt: Gin gutes beutsches Mabchen für ge-wöhnliche Sausarbeit und im Store zu belfen. 2906 Cottage Grove Abe. ffa Berlangt: Acttere Frau obne Anbang, um einem Mann den haushalt zu führen. Gutes heim. 723 Girard Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.
425 Grand Ave.
Defa
Berlangt: Ein tiichtiges Madden für Sausarbeit,
braucht nicht zu wojchen; tann zu Saufe ichleifen.
Vobn \$3-\$3.50. Bachrach, 276 E. Tivifion Err.

Berlangt: Ein beutsches Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 200 24. Place.

Terlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Saus-arbeit, sosort. Guter Lohn. 539 Eddy Str.
5bilm

Berlangt: Andtige gute Dienstboten erhalten so-fort gute lobneube Stellen in Familien auf ber Rorbfeite. Derrichaften bitte borgalptrechen bei Mrs. Fischer, 1737 Sberman Place, nabe Ferris Wheel. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermodorn und ein-gewanderte Madden für bestere Rage in den fein-ften Familien an der Sidleite, bet boben John.
– Rif Helms, 215 — 32. Str., nade Indiana Abe.

Achtung! Das größte erste deutsch-amerikanische weibliche Bermittlungs-Anstitut besindet sich 586 R. Clark Str., früher 345. Sonntags offen. Gut Plätz und gute Mädchen prompt besorgt. Telephone Korth 455.

Berlangt: Köchinnen, dausarbeits, Mäbchen für gweite Arbeit und Kindermädchen erbalten sofort kellen. derrichaften bitte vorzufprechen. Mrs. S. Mandel, 200 31. Str. ZRovlm Berlangt: Röchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Saushälterinnen, eingewanderte Mäd-chen erhalten sofort gute Stellen bei bobem gohn in feinen Aribatfamilien durch das beutsche Bermitts lungsbureau. jeht IV A. Clark Etr., nahe Division, jenkes 200 Mens Etr., Mrs. C. Runge.

Berlangt: Manner und Frauen.

Berlangt: Mann und Frau ohne Rinder, für teitaurant: Arbeit. Rachzufragen 475 B. E. State

Stellungen fuchen : Frauen. jeigen unter bieter Aubrit i Cent bas Bort.

Befacht: Ein frattes vontiches Madochen ficht Stelle Sansbatterin were für allgemeine Hausurbeit.— S. Leavitt Ste. Befucht: 8 Mabden juden Sausarbeit. 195 Rorth

(Befecht: Junge Gran ohne Linbang, Die Rinbei iebt, wünfcht Stelle als hanshalterin, 515 R. Afb Gejudt: Plane jum Wajden und Bugeln. Mrs. Gefucht: Gran fucht Blage jum Bafden. 1205 9

Muß verfonsen: 2 gute Pierve, billig, eines 160 Pland, Gigenthümer root, 38t Greenwich Err., nab Lavitt Etr. und Milwantee Abe.

\$15 tauft trommes Piere, brei Gefchiere. Reant-heitebalber billig. 354 Diron Ste. 3n verlaufen: Geblerfreies Delivery Pferd, ipoti-billig. 378 Armitage Abe.

Zu vertaufen: Gin Pferd, bas 1200 bis 1300 Pfd. wiegt, Rachzufragen 724 Larrabee Str. \$12 fauft Pferd mit Buggy, Gefdirre, billig. 752 Sinbourn Ave. In bertaufen: Wagen und Gefchier, 5400 Marib field Abe.

Bu bertanfen: Ranarienwogel, felbft gezogene und importirte, quie Sanger. 342 Cornell Str. Bu bertaufen: Feine Gbetroller, Mannchen unt Weibchen. 128 Burling Gtr. Bu verfaufen: Andreasberger Kanarienvögel, feinste Roller. 174 Macine Ave. Bu verfaufen: Kanarienvögel, Knorrs und Sohls roller. 1174 Tripp Ave., Koppmeier.

Wagen, Buggies und Geschirr, die größte Unswah in Chicago. Sunderte von neuen und gebrauchten Wa-gen und Buggies von allen Sorren, in Wirftlickreit Alles was Adore bet, und unger Lereit fühn licht u

Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bart. \$35 taufen ein feines Rofewood Biano, Grobe. 317 Cebgwid Str., nabe Divifion ? Bu verfaufen: Eine Kongert-Bither, billig. 1684 Bu verfaufen: Wenig gebrauchte Orgel, billig. -

Dobel, Sausgerathe zc.

Bu verlaufen: Gutes Foldingbett, mit großen Spiegel, billig megen Umgug, 663 Geogwid Gir. Bu berfaufen: Gin Barlor: Set. 84 Subion Abe.

Bicucles, Rahmafdinen ze (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Wort.)

Akfieite. Kene Asiddinen von \$10 anhoderts. Alfe Gorten gebrundte Misidhinen von \$5 anhoderts.— Akfieite : Cflice von Stanbard Addmalidinen. Aufge. Spelvel, Irs W. Lan Buren. Str., 5 Thüren villich von Halled. Abends offen. Abr fonnt alle Arten Rabmaichinen faufen Bublefelle-Preifen bei Afam, 12 Abans Str. Reue filberplattirte Singer \$10. Sigh Arm \$12. Reue Bilion \$10. Sprecht bor, ebe Ibr fauft. 23m3*

Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.)

Ceffentliche Auftion. \$2000 werth in Hardware, Cefen, Alcomoaren, 1 Set Timmer's Tools n. f. w., am 13. Dezember 1898. — 807 Mil wontee Ave. N. Freitag. Bu verfaufen: Bobn-Ausstattung, hober Stubl. 604 2Bells Str., Top Flat. Bu verfaufen oder zu vertauschen: Goldwaare, Uhren, Brillen, 218as haben Sie? — T. X. I.

(Angeigen unter Diefer Ribbit, 2 Cents bas Mort.) Partner mit \$2000 verlangt für ein gutzahlendes Geichaft. Abr.: A. 168 Abenduck.

Berfouliches.

Perföntliches.
(Museigen unter vieler Aubrit, 2 Cents das Mort.)

Aleganders Gebeim - Polizels gentoder gentur, 23 und 95 dith Ave., Jinmer 9, bringt irgene etwas in Erjahrung am deiden Paanlienverdalinge, unterjicht alle unglädlichen Faanlienverdalinge, enterjicht alle unglädlichen Faanlienverdalinge, enterjicht alle unglädlichen Faanlienverdalinge, Erekühlte, Mandereien und Schwindstelten werden unterhabt unter die Eduldigen zur Acharikat gegagen. Andereien und Schwindstelten werden unterhabt unter den der Schwinderen zur Erbag gelend gemacht. Freier Mach in Mechstaden. Die Mit Verstage den ist Unterhaben der Vollengen und schwinder der Vollengen und schwinder der Vollengen und schwinder der Vollengen und schwinder der Vollengen und deichte Schwinden aller Art prompt folletirt, von Andere erfolgelos sind, Keine Berechung, wenn nicht erfolgreich. Mortgages "foreelofen". Schleche Mierber enterert. Allen Gerichtsiaden prompte nab org faltige Aufmerfiamfeit gewöhnet. Definnerte ausgeheilt und beglaubigt.—Efficientwehe non 8 Uhr Morgans die 7 Uhr Abendes; Sommag den 8 die 1. Zuch Gebo fchuell folletirt auf Eure alten Koten, Sommer 19, nabe Madison.

Der der der Schwinder der Gerichtschwen die Schwingen der Schwinger der die Koten, Javender Lein Gefoh fen Gefoh in Gerichtschwen der Gebüben – ale Geschäfte den tichtigen Gevolen. Schwieber febe aus. 128 LaSafert, Almans er Antern – als Geschäfte der nichtigen gegeben. Schwieber dies aus. 128 LaSafert.

Röhne, Roten, Mitche und Schwieden aller Art werden unter Mitche Prinzelse Aufster zu Alleiger zeicher bei Wieber aller Art werden unter der Art gegeben der Erkelber ableede Mitche planer.

Bihne, Roten, Micthe und Schulden affer Art prompt fobefrirt. Schlecht gablende Miether hinauss gefest, Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. Allbert U. Kraft, Abvofat, 95 Clarf Str., Bimmet 5009.

609. 5noblj Berlangt: Baierinnen und Baiern, am Sonntag Abeno halb acht Uler, bei der Aufführung des Schlierseer Bauernfildes "Der Kerrpottsichniner von Ammergan", in Freibergs Opernbaus, 1891—184 C. 22. Str., zwischen Wabash Abe, und State Str. Edet, speichen Aboogs Ave. 181d ein bet ein baffens bes Weibnachtgeschaft. Iche Größe angeferthat und Kelle vorrätig.—A. Zimmermann, 148 Chipsonen Henne.——Ibers Heiner Bermittlungs-Purcan, Disfretion Ebren-fache. Archolie Berfellung. Thotographien an Soud. Aur achfore Touten und Kerten werden ge-findt. — Mrs. Francis Clark, 481 Babaih Ave.

Uhrfotten, Buppen. Porriiden angefertigt bei R. ramer, 386 E. Rorth Abe. Frau Golim ift von Deutschland gurudgefehrt, 94 Inbourn Abe.

Mrs. Margret wohnt 366 Bells Str., Eingang an Eim Str. 211002m Batente beforgt und berwerthet, Berthold Singer. Batentanwalt, 56 5. Abe., offen Sonntag Borm.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Untersuchung. — Office 469 Weft Madison Straße, nabe Aba Str. — Stunden: 9—7, Sonntags 1—5, — Dr. Franklin Brooks, Chicago, Ja.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Befdaftegelegenheiren.

Artel und Satoon: Aordweiteite: grundgedigene Marfel und Satoon: Aordweiteite: grundgedigene Weiduft: Tageseinnahme 225; Mitelbe 221 für zwo Stores und dier Abdurgimarer. Etorefeeper eigne das Building. Berfaufsgrund: Kranfheit.

Zu vertaufen: Gatgebendes Geichaft mit Pferd und ungen, Rachweislich bie bie Sie per Boche, Lebmann 21 Spanionny Abe. Bu bertanfen: Brocery Store 3'9 Weit Taplot

Ja verlaufen over ju bermietben: Billig, Baderei wegen Doberfall. Bullftanbig eingerichtet. Gute Bridofen, is 26 Sonth Chicago Ave. In berfaufen: Meutmartet, Morbfeite, Ctand erfter

t oerfanien: Cafoen, Mierbe \$15, Wegen Grant-201 guribee Etv.

an verfanien: Inte Ed. Mercerb, 467 Weit Ave.
3in verfanien: Inte Ed. Mercerb, 467 Weif Frie
Etr., Ede Paulina Etr.
3in verfanien: Ein gutgehender Saloon mit Fanzballe. Kalle fehr gut vermierhet. Alles Möbere dei
Frant Bengersty, 574 R. Abband Ave.
516
Au verfanien: \$290 fanien Saloon in bekan
Gange. Belles Vager in Alfbrin und Agarreit.
Boof Lifch, Onter Plut für einen Tentichen, 367
L2 Str.
521

Diefer Mubrif, 2 Cents bas Wort.)

3u vermiethen: Elegant ausgehatteter Saloon und Billardhalle u. Regelbahn, in der Stadt. Ausgeselds-tete Lage. Günftige Bedingungen, Abr. 3, 7,10 Noendhoff,

Bu vermiethen: 1298 R. Woftern Ave., Ed Store,

Bimmer und Board. (Unzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bart.)

Bu vermiethen: Warme moblirte Bimmer, 399 3u bermiethen: Sevarates warmes Jimmer. 177 R. Elm Str., 3. Floor. Bu bermiethen: Warme mobilire Simmer für Ber-en. 1032 Mitiwanter libe., eine Treppe. In vermiethen: Mares Frontzimmer bei benticher Jamilie, 84 Weft Warbington Etr. Bu vermiethen: Barmes, bubid, moblirtes Fro immer fite anftandigen Beren. 491 R. Clarf Str Berlangt: Mann in Board. \$4.00 die Woche, mit Siche. Einzelnes Jimmer und Bett. 1666 West 12.

Berlangt: Boarbers ober Moomers. 1166 13. Str. Berlangt: Unftanbige Boarbers, privat. 294 Bafb-urn Vive. Berlangt: Boarbers, \$3.50 mochentlich. Walter

Bu vermiethen: Aleines warmes Zimmer, 241 3n vermiethen: Larmes Zimmer, 433 R. Wood

Berfangt: Roomers. 43 Spein Biace, nabe Cengwid

In vermiethen: Barmes Jimmer, Gute Boarb. Babejimmer, 281 Cleveland Abe.

3u vermieiben: Möblirfe Zimmer, mir Seiblide nd Lapper, für awei Serren oder Ebepaar, Ju-vermeibet wird garanifert. 422 Centre Etc., ge-einwer dem Lincoln Part.

Angelgen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Zu miethen gesucht: Ein Theil eines Stores an orth Auc., mijden Wells und Saffico Sto., für m Winter. Abr.: 3, 711 Abendook. Bu mietven gesucht: Seer sucht vormes, ange-ehnes Ihmmer an Narofette, potionen Julierton ib Abotion Ave. Preisangabe. Abr.: X 938 benhooft.

Bu miethen gesucht: Gin Bader Store mit Bad: ofen, Abr.; 3. 739 Abendopoft.
Bu miethen gesucht: Gin Madchen fucht gwei leere Bimmer an ber Norvfeite, 449 R. Ciart Str., erfter Stod.

Grinbliden Lither-Unterricht ertheilt & Ser3, 483 Larrabre Str., nabe North Ave. 27jährige erfolg-reiche Braris nur als Jitherlehrer. Gbalto

reiche Praxis nur als Zitherlehter. Spliv Brof. C's maid, hervorragender Lehrer für Bioline, Mandoline, Biono, Zither und Guithers, Lection So Cents. Aufenmente geltehen, 952 Mil-waufes Abec, nade Afbland Abe.

Ungeigen unter Dicfer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Auguft Büttner, - Ubvofat und Rotar. Rath unentgeltlich. 18 Jahre Bragis in allen Gerichten.

160 Wafbington Str., Bimmer 302 und 303. Freb. Blotfe, Richtsanwalt.
Alle Rechtsiachen ptromb beforgt.— Suite 644—848.
Unity Building, 79 Learborn Str., Wohnung 195 Obgood Str.
28110118 Goldzier. John A. Rogers.
Obldzier & Pogers, Rechtsanwälte.

Grundeigenthum und Saufer. ngeigen unter biefer Stubrit, 2 Cents bas Wort.)

Garmiandereien.

30 berfaufen Grobter Borgein ber je ba101 Maer, 3 Merten von Redford Brieet unter Plack Rich Tinber (Baulell),
Etall, gutes Baffer, Lehmboben Breis
Leichte Abgablungen. Mich fofort verfruft Frederid Begt, 111 Majon Strade, Mitbofeiu mtolftu.
Karmen zu vertauschen. Grobe und Aeine Farmen i Michigan und Wiscoutin, gegen Chicago Ciacas-lum oder auf fleine Abjahlungen. Geld zu 4 Bros. einsbeganthungs. und Geichäfts. Maffee.—Ulfried (20, 100 Walbington Str. 27fep*

Bu vertaufent Biodiges frantchaus, mit Butchers Shop, an Southport nordlich bon Lincoln Ave. Achne Lot als Theil der erften Jahrung. Gitter Brigan, Efties, Ille Reifon Str., zwijchen Racine nus Southport Abe.

Lente, welche Daufer und Lotten faufen, verfaufen ber bertaufigen wollen, werden bei ans ichnell und rell bedient. Auch Farmen vertaufelt. Guntos krendenberg & Go., 192 AB. Division Etc., zwiiden Kilmankee und Aihland Ave. Sm., fablöobw

auf Mobel, Planos, Pfreve, Wagen u. f. w.

Rieine An leiben
von 820 bis \$400 unjer Deglatität.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir
die Anleibe machen, jondern lusten beigelben
in Ihrem Beitz.

Elle aden das
größte de uit iche Geichaft
in der Stadt.
Aber denten der den zentischt, werde es zu
groch der den den der der den der
genem Vortigen, von der der den der
Jor andernatis bingeht. Die sicherte und zwers
lasigste Bedienung zugesichert.

A. Fren d. Benn 3hr Gelb braucht,

Chicago Mortgage Loan Compans, 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. Chicago Mortgage Loan Compans, Bimmer 12, Sapmartet Hatbing, 161 28. Mabijon Str., britter Float.

Wir leiben Eind Gelb ju großen ober fleinen Bertogen auf Bianos. Röbel, Pierde, Bagen ober gent beide gitte Siderbeit zu den filligitest Beringungen. – Larieben fomnen ju jeber Zeit gemacht bestehn. – Theilydhinnaen weeben zu jeber Zeit gemacht beringen. Doblitch die Koften ber Anleibe verringert einenmen, mobilen die Koften ber Anleibe verringert

Braucht 3 hr Gelb? Bir baben Gelb zu verleihen in Summen bon \$000 aufrichts, auf Grundeigenthum, zu billigften Maten. Bir verfaufen und vertanichen Saufer und Lorten ichnell und zu Guren Bortheil! Bu. Freu-

nen Manne befannt zu werben, zweds heirath. zu richten bis Mittwoch an K. 947 Abendpoft.

Rorbfeite.

berfaufen: 2ftödiges 8 Zimmer Bridhans und Zig bei 124, ju einem Spottpreis, 531, 13. b3,10,17,24.31

(Angeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents bas Wort.) Geld ju berleiben auf Dobel, Bianos, Bjerde, Bagen u. f. m.

dann fommt zu Sagte Loan Co., S. Boelder, Allen igent, 70 NaSalle Str., Jimmer I, I. Hooc.

Tas einzige bentiche Geschaft in Gbiego.

\$30 bis Sood zu verleiben auf Wöbel, Planos,
dagerscheine n. im an bent bestern Stanbes,
obne biestben zu entfernen, zu den biligsten Katen.
Nente monatione Abischaftspabiungen nach Winnich
Abr könnt das Gelb nie ange der furze Zeit baben.
Nente, die Aerschoftspaheit haben wollen, finden Es

versivo bingenen.
inn 3hr Geto vergt, baß 3hr ju einem
rin 3hr Geto vergt, baß 3hr ju einem
vertichen Beichaft gesichet und anständige Bebandnng Tentiches Beichaft.
Eagle Loan Co., 70 Tasalle Str.
3. Stod, Zimmer 34.
28fe*

herben. Ebicage Mortgage Lean Company, 17.5 Dearborn Str., Jimmer 18 und 19. Unfere Westscher-Cffice in Abends dis 8 Ubr ge-dfinet zur Bequemlichkeit der auf der Westielte Wohnenden.

Gelb ju berleiben .- Wir baben eine große Summe Chicago-Gelb und besorgen prompt jebe Nachfrage. Riedrigfte Naten. Mabben Bros., 204 Dearborn Orte. Geld ohne Kommission ju 5, 53 und 6 Brogent auf berbestertes Chicagoer Grundeigenthum. Aulebben jum Bauen. S. D. Stone & Co., 206 LaSall: Str. 15ma*

Deiratbsgefuch. Anständiger junger Mann, Hand-werfer, Mitte der Ioer Jahre, winsicht die Bekannt-ichaft eines guten Madochens oder Wittwe, oder auch Bittwe mit Gefchäft, swed Sekrath, zu nachen. Keferenzen gegeben und Berfcwiegenheit zugesichert. Aur ehrlich gemeinte Antworken werden berücksichsigt die Dienstag. Adr.: X. 949 Abendpost.

Seirathsgesuch. 2 Mabden, 23 und 29 Jahre alt, hübiche Erideinungen, bon sauftem friedlertigem Charafter, Sinn sin Kaüslicheit, aus anständiger Hamilie, mit Bermögen, puden die Bekanntskoft gweier ebensolcher Herren zu maden. Räheres 498 R. Clart Sir., 1 Trebba. Euch. Lübl.

Schallen des Doppelgängers.

Sans Freilings Lehr- und Wanderzeit diesfeits und jenfeits des Gjeans.

Roman von Bart Gundladi.

Copyrighted 1898. Radidrud verboten. (Fortsetzung.)

10. Rapitel.

- Wie Sans Freiling hin= ter bie Rouliffen fam.

Ginen Beruf hatte ich alfo glücklich, und meine erfte Gorge mar, noch benfel= ben Abend, ebe ich mich in meine neue Beschäftigung berfentte, meinen Bater bon bem Borgefallenen in Renniniß gu fegen. Bugleich fchrieb ich auch an ben Paffor und bat ibn, ja nichts Schlech= tes bon mir gu benten, wenn ihm etwa von ber Miffionsanftalt Die Geschichte in einem fchiefen Lichte gezeigt werben follte. 3ch berief mich barauf, bag ich fiets feine Lehren als Richtschnur genommen hatte und nehmen murbe, und bag ich mir nichts Unehrenhaftes bor= auwerfen hatte.

Dann nahm ich ben "Fauft" gur

Sand Schaufpieler mar ich nun bem Ramen nach; ob ich es in Wirtlichfeit fein murbe, ob ich's werben fonnte, bas mußte fich ja balb enticheiben. Bor bieferienticheibung bangte mir boch ein wenig. Ich hatte eine viel zu hohe Meinung bon ber Runft, als bag ich's leicht batte nehmen follen, und ich nahm mir bor, meinen gangen Willen eingu= fegen, mich auf dem Boften gu behaupten, wohin die Wogen des Rufalls mich geschleubert hatten.

Mit Diesem Entschluffe legte ich mich

Nach einer ziemlich unruhig ber= brachten Racht erschien ich am andern Morgen in leicht ertlärlicher Aufregung

Bunachft melbete ich mich im Bureau, wo mich ber Direttor in gang gefchafts= mäßiger Beife empfing und mir einen großen vierseitigen Rontratt gur Unterichrift borlegte.

3ch unterzeichnete in Gebanten mit meinem wirtlichen Namen.

"Salt! Salt!" ichrie ber Direttor.

"Ihren Theaternamen!" Richtig! 3ch hatte ja feit geftern ei=

nen Theaternamen, bas hatte ich faft bergeffen. 3ch befann mich einen Mu= genblid, aber der berflirte Rame wollte mir nicht einfallen. 3ch habe über= haupt ein gang ichandbares namens

Der Direttor beutete offenbar mein Baubern anbers und fragte:

"Wollen Gie etwa nicht mehr unter bem Ramen "Raben" auftreten? Bir tonnen ben Kontratt auch auf ben Ra= men "Freiling" umfchreiben."

Alfo Raben hieß ich. 3ch beeilte mich, ju berfichern, bag ich allerdings meinen eigenen Ramen porgiehen würbe, allein ber Theatername fei mir auch noch recht.

"Run, fo unterzeichnen Gie beibe Da= men, bann ift jeder Zweifel ausgeschlof= ien," meinte ber Direttor und ich be= folgte feinen Rath.

"Noch eins!" fuhr er fort. "Wir ha= ben ja gang vergeffen - mit welchem Mgenten fteben Gie in Berbindung?"

"Mit welchem Agenten?" fraate ich erstaunt.

"3d meine," erläuterte er, "ob und welchem Agenten Gie gur Bahlung ber Prozente verpflichtet find. Diefer Bertrag ift nämlich von Entich, und an ibn murbe ich alfo bie Prozente von Ihrer Gage ichiden muffen. 3ch fann bas überhaupt nicht gut andern, ba 3hr Worganger burch Entich engagirt war. Benn Sie alfo feine besonderen Ber= pflichtungen haben, laffen wir's ba=

Gelbstverftandlich laffen wir's ba= bei!" ftimmte ich zu, und die heitle Un= gelegenheit mar erledigt.

traft nicht!"

"hier! Bergeffen Gie Ihren Kon=

mir ein gufammengefaltetes Bapier, bas ich unbesehen in die Tafche stedte Dann nahm er mich mit auf die Biihne und ftellte mich dem Regiffeur

por, ber mich mit ben andern Mitgliebern befannt machte.

Da ftand ich nun und wußte nicht, was ich anfangen follte. Bor mir bie gahnende Sohle bes vollständig leeren Bufchauerraumes, rings um mich ber hohe Rouliffen und Balten, die im unfichern Scheine einiger berbroffen aus febenber Gasflammen gefpenftige Smatten marfen, in beren Dufter bier und da Gruppen gelangweilt brein= chauenber Schaufpieler und Schau fpielerinnen flufterten und ficherten und über ben Reuling offenbar fpot= tifche Bemerfungen austauschten. -Das Alles legte fich wie ein Schleier

über meine Geele und ich wünschte mich weit fort nach Afrika in ein stilles einfames Saus unter ichattigen griinen Baumen.

"Bühne frei!" rief ber Regiffeur und ber icharie Ion einer eleftrischen Rlingel fcredte mich auf. 3ch trat erfcrocen gur Geite hinter eine Rouliffe und folgte aufmertfam ber nun begin= nenden Brobe.

Das war ber reine Schulunterricht. Der Regiffeur gab fich unendliche Mühe, Die einzelnen Darfteller auf Die Schönheiten ber Dichtung aufmertfam ju machen, Betonung, Sprechweise, haltung, Bewegung zu verbeffern, ja felbst vorzumachen. Ich konnte seine Geduld nicht genug bewundern, und war deshalb auch gar nicht sonderlich erflaunt, als er bei einer entsetlich blöbsinnigen Betonung, die sich die muntere Liebhaberin als "Schüler" leistete, ploglich losbrach:

"Bum Donnerwetter noch einmal! Da möchte man ja boch lieber Schweine buten. Das tommt bon unfern modernen Gefellichaftsftiiden, biefen geiftreichelnben geiftlofen Rachaffereien ber Frangofen. Die frangofifche Berve ift ben Rindviechern von Dramenfabri tanten doch ewig ein Buch mit sieben Siegeln, und ba berberben fie und mit ihrem fogenannten Salontone Die Bühne in Grund und Boben. In eingn anftändigen Salon tommen biefe hinterhändigen Rerle ja boch nicht und fdreiben nur "Salonftude," weil fie überhaupt nicht bichten fonnen. Und folchem Gefindel muffen wir gu Gelb perhelfen. Und wenn einmal jo ein altes einfaches Ding wie "Fauft" uns

unter die Finger tommt, bann muß ber liebe Goethe fich im Grabe umbreben. Salonwischimaschi freilich schrieb ber alte Gerr nicht aber Gedanten Befühle lehrt er uns und berlangt fie auch vom Schauspieler - und bas ift das Gingige, was wir nicht haben."

Mit wir war er zufriedener als ich dachte und hatte überhaupt fast nur an meinen Bewegungen allerhand auszu=

"Nicht zu lebhaft!" schrie er mehr= mals. "Sie haben noch zu viel Urme und Beine."

Die Fechtszene machte ihm fogar Freude. 3ch war ja auf bem Gomna= ium bereits ein gang tüchtiger Fechter. Der Regiffeur felbft focht jum Bergniigen einige Bange mit mir und fprach mir feine Unerfennung aus.

"Rur noch langfamer!" meinte er, "viel langfamer. Das Bublitum muß jeben Schlag, jeben Stoß feben, fonft entsteht ein finnlofes Geraffel, und bas tunfigerechtefte Fechten wirft fomifch."

Dabei fah er mich bon ber Geite an und verzog feinen ohnehin nicht fleinen Mund gu einem unangenehmen Grinfen, fo bag bie fleine Stumpfnafe, bie giemlich dreift gwischen graugelben breiten Wangen faß, fich fast vollständig berflecte.

"Richt mahr?" meinte er bagu, "ich bin boch ein berfluchter Rerl." So gang überzeugt war ich babon nun gerabe nicht.

Bei feiner eigenen Leiftung als De= phifto, wofür mir außerbem feine große fraftige Figur wenig zu paffen ichien, trat er fast alle feine Regeln mit Fü= Ben und machte aus bem farfaitischen Hollenfürsten einen langweiligen Sonn

Mit Diefen Worten überreichte er JOHANN HOFF!

MALZ-EXTRACT

IST

MAHRHAFTER BEI ALLEN APOTHEKERI UND GROCERN

tagnachmittagsprebiger. Zum Ueberfluffe fah er fich bei jedem Wige trium= phirend um, aber lachen tonnte babei

Niemanb. Der Direttor fpielte gu meinem Gr= ftaunen ben "Fauft", und zwar gang mit benfelben fcwungvollen Bewegun= aungen, bie er mir bereits geftern borgemacht batte, während fein Bortrag babinraufchte wie ein uferlofer Strom. Aber es flang fchon, wie nach bem Rla= vier einftudirt, in munderbaren Mobulationen: man mufte bie brillante Tech= nit anertennen und vergaß barüber bas Unnatürliche ber Detlamation.

Geine Frau fpielte bas Gretchen, rund und lieb wie immer. Alle Beleh= rungen bes Regiffeurs prallten ab an ihrem hartnädigen:

"Das hab' ich immer fo gefpielt!" und als fich ber erbitterte Herr einmal argerlich abwandte, brehte fie ihm hin=

ter feinem Riiden lächelnd eine Rafe. Rach Beendigung ber Probe faßte mich ber Direttor am Rodarmel und fagte:

"Salt, mein junger Freund, heute Mittag find Sie felbftverftandlich mein Saft. Meine Frau verlangt unbedingt Thre Gegenwart bei Tische. Wo stedt ie benn? Camilla, geliebtes Weib, wo itedit Du benn?"

Sie tam langfam angeschlendert und fragte gahnend:

"Was ift benn los?" "Mein fuges Beib!" rief er im chmelzenden Bühnenliebhabertone. Bit's benn erhort?! Wir haben eine gang lange Probe gehalten, und ich ha= be noch feinen Rug von Dir betommen. Ruffe mich!"

Er umarmte fie mit ausdrucksvoller Bartlichteit und fußte fie, wobei er mich, seitwärts schielend, verschmigt anfah. Dann nahm er mich beim Urme und gog mich fort mit ben Worten: "Co, jest foll uns bas Effen mun=

den. Romm, füßes Weib!" 3ch fah beim Sinausgeben gerabe noch, wie bas fuße Weib fich ben Mund abwischte. Dann hing fie fich an feinen Urm und ließ fich bon ibm gieben.

"Mein fuges Beib, Du haft Dich boch nicht gu fehr angestrengt?" fragte er gartlich und suhr zu mir gewandt fort:

"Wir fpeifen im "Wilben Mann." Der Name hat doch hoffentlich nichts Abschredendes für Gie? Famofes Gf= fen, ausgesuchte Weine und mas bas Befte ift, ftets wechfelnbe Gefellichaft; man fieht nicht alle Tage biefelben langweiligen Gefichter, und braucht nicht jeden Tag neue Geschichten gu er= finden, um Leben und Bewegung in bie Bube zu bringen. Ich ichwadronire bei Tafel dem Bolte Die Ropfe fo boll. daß Alles von felbft Abends in's Theater fommt. Logenpublitum! Berfteben

Co ging's, wie ein Mühlrab, unter lebhaften Bewegungen immer weiter. Dabei griißte er nach allen Seiten Be= fannte und Unbefannte, bis wir im "Wilben Mann" antamen.

(Fortfetung folgt.)

Das Brautfleid aus Spinngewebe.

Unter den Ueberraschungen, welche Die Parifer Ausstellung 1900 in Musficht ftellt, erreat bas Brautfleib aus Spinngewebe schon jest bas allgemeine Intereffe. Mar be naufonth wird es in der Gruppe XIII, Rlaffe 84 aus ftellen. Alls ein eitles, unnüges Bolfchen, ja als ein außerft beläftigenbes hat man bisher bas Spinnengeschlecht betrachtet. Daß bas Infett aber ber Induftrie bienen tonnte, ift nur menigen miffenschaftlichen Röpfen befannt. Sinem Frangoien und einem Englanber Namens Stolber mar es porhehal= ten, auf ernfter Grundlage Bilafter aus Spinngewebe gur Beilung bon ten jedoch nur bon bem elaftischen, fei= bigen Saar Gebrauch, mit bem Die Spinnen ihre Rotons einhillen. Rei= nem bon ben beiben mar es eingefallen. biefes haar zu fpinnen und zu me= ben. Und doch war diese Idee nicht gang neu; benn Reaumur hatte fich bereits bamit beschäftigt, und ein ge= wiffer Bon be Saint-Hilaire hatte ichon im Jahre 1709 ber Atabemie ber Wiffenschaften Faufthandschube und Striimpfe aus ber Geibe ber Spinne überfandt. Der Mbt Ranmond fchritt auf bem angebahnten Weg fort und operirte mit ber lebenben Spinne, inbem er ben Faben auf ein Spule widelte. Rest bat bas Broblem herrn Cambone begeiftert. Er ift einer jener Männer, die Mabagastar am grund= lichften fennen. Ihm fam ber Gebante. Die große "Rabfpinne" bon Mabagasfar nugbar zu machen, welche bie Sowas bald "halabe" bald "fulichala" nennen. Sogleich ftellte er Berfuche an, die er mit Ausbauer und Methobe betrieb. Die Erfolge blieben nicht aus. Er sperrte die Spinnen in eine Urt Rafig, und zwar fo, daß ber hintere Theil bes Insettes in ber Luft schwebte. Den bon ber Spinne gesponnenen Fa= ben führte er auf eine Garnwinde. Co foll die Spinne in 27 Tagen 400 Me= ter Faden gegeben haben. Nach biefer Leiftung ftarb fie. Die gu ber 3mangs= arbeit verurtheilten Thiere find außerft migvergnügt. Gelbft bie gute Nahrung, welche fie erhalten, fann fie nicht auf heitern. Gie fonnen nur im trunfenen Buftande arbeiten, und fo beraufch! man fie burch Mether=Chloroform=MI= toholdampfe. Bei ben fich foeben erft entwidelnden Thieren ift bie Geibe in einen flebrigen Sacz eingehüllt, von bem fie burch biele Bafchungen befreit werden muß. Gind jedoch biefe Proge= buren beenbigt, so ergibt fich eine echte Seibe, bie ebenfo bauerhaft ift wie bas Erzeugniß einer Geibenraupe und ben Borzug hat, fünf Mal fo leicht und

fünf Mal fo fein als biefe gu fein.

Der bon ber Radfpinne gewonnene

Faden tann ein Gewicht bon 326

Gramm: aushalten, ohne gu gerreißen.

Die Schwierigfeit, welche ichon bon

Reaumur erfannt wurde, befteht barin,

borauszusehen, ob es möglich ift, gan=

ge Spinnenherben aufqugieben und fie

bem 3mede bienftbar gu machen. herr

Moderne Medizinifche Biffenfchaft,



biefem Lanbe geubt wirb, ift nicht in

CEE WO CHAN

seit Jabrhunderten von den Chinesen vollbracht wirenben, und die frühesten Keisenven in dem iremben und unbekannten Kanp ergällen von der wunderbaren und unbekannten Kanp ergällen von der diem gebeinmisvollen Bolt von sonderbaren Burzeln, Kinzben, Elimmen und Beeren entwickt worder ist, von der Pstaurgeineit als jo berschieden von der aller anderen Edinber, und von den wundervaren Keintaten, die in den Fahren bat, werden konderen Edinber, und von den wundervaren Keintaten, die in den Fahren ist, und die Keiste ergielt vourden. Doch jo verschwiegen sind die Etzie ergielt vourden. Doch jo verschwiegen sind die Etzie ergielt vourden. Doch jo verschwiegen sind die Etzie ergielt vourden. Doch jo verschwiegen state Wergte ergielt vourden. Doch zu keinge bis beute noch Ariennah in Webandlungsspitem ergebren das, und es ist nur vourd Justall, das einige ihrer Medifannente, wie Chiunt, Kaundber, Methol, etc., die einst von allen Aresten is vielfach gebraucht werden, befannt wurden. Sy gibt noch über 5000 verschiedene begetabilische deilunties, die in Ghina vorschieden vor der anderen kerzten bestächt in der fende von Rezepten, die heute noch angeiwende den, sind durch die Hatte in de iner der gebil gangen. See Wo Ehan ist einer der gebil Redizinter, der je die deinarbischen Gestade wie hat. Er thammt auf einer Jamilie dou A durchauf gebildet in jedem Zweige der M wurde er den jeiner Regierung als ihr B nach der Weltausftellung geschickt, dier ertan das geskartige Feld, das sich ihm sit die Leber Aransten und beidenden de, nud er beschil Verk seiner und beidenden des, nud er beschil Verk seiner Tage dazu zu verwenden, dem an nichen Wolf seine Kenntnis der Weddzin zu zu machen. Tansende von träftigen gesunden nern und Frauen eilen bente durch die E Sbicagos, die, wäre es nicht sie diesen Grüber Dottor gelvesen, längt in der geine Mender deicagos, die, Soliegus, längtt in den von der Dotter gewesen, längtt in den von der von die waren von der verdärt und aufgeben worden. Eine befondere Specialität find die sehen worden. Eine des der Affanta Schwind ficht, und alle Arantheiten der Kelbe, der Ung des Angans, Leber und Rieren, Rheumatkum Malaria, Hofficht und alle Arantheiten, die die Dergane in irgend versiegt Arantheiten, die die Dergane in irgend versiegt Weise angeeisen. Kradeiten der Kraucheiten der Arantheiten der Arantheiten der Arantheiten. Persiegt der inmure ohne Derga der Unterliedung heilt; allgemeine Berritter Beitrauffeiten, Erfolen und alle Afbrungen Rerbenibstem, berichvolken mie durch Jauber unter der beilendem Kraft biefer berühnten Argunter der beilendem Kraft biefer berühnten Argunter der die finnere gefährlich. Deshalb

unter der beitenden Kraft dieser berühmten Arzueien.

Auflichnb ist immer gefährlich. Teschald brecht bei und best, was sich für duch thun läht. Es fostet bor und best, was sich für Foll undeilbar ist, wird es Euch nickts, und falls Guer soll undeilbar ist, wird es Euch date sichen. Macht es edenso wie tonsende Andere es vor Euch gemacht doden, dorecht vor und fest verein underbaren. Mann, dessen den vor under Auflich neue Mannber verrichten. Denn nie werdet Ihr leichten fichneller ind billiger turiet als ehen gewode jeht.

Sprechstunden 10 Uhr Born, die Ruhr Abends; Sonntags 16—2 Uhr Nachm.

Leute, die ausmärte vobnen, follten fich Frage-bogen utschiefen allen — Seilung per Boff garantirt. Antienten in allen Theilen ber Stadt befucht. Alle Sprachen geftrochen.

258 STATE STR.

Cambone zweifelt nicht baran, baß bie großen Spinnen auf Mabagastar, melche in Familien leben und fich mit Beschwindigkeit fortpflanzen, in ber frei en Luft in großen Mengen ohre Mühe gezüchtet werden fonnen. Thatfache ift, daß die katholische Mission von Ambohipo schon in ihrem Afflimatisationiagarten eine Rolonie bon hundert weiblichen Radfpinnen befigt. Go burfen wir alfo ber hoffnung leben, bag bas Brauttleid aus Spinngewebe in nicht allzu langer Frift zu bem Alltäglichen gehört. Wie einft Spinnen - am Rade zu ben Attributen einer guten Frau gehörte, fo werben jett bie Rabpinnen ihnen bie Rleiber liefern.

Mitter des goldenen Bliefes. Große Galaborftellung mar am 17. Rov. im Elnfée gu Paris, bem Balafte bes frangofischen Staatsoberhauptes: FelixFaure warb jumRitter bes golbe= nen Bließes geschlagen. Die Investistur eines freimaurerischen Prafibenten einer atheiftifchen Republif mit bem höch ften Dr= ben einer alten Donarchie, Die Schnittwunden herzustellen. Gie mach- ibn baburch zum Schutze ber tatholischen Religion und Des fpanifchen Berrichers verpflichtet, gehört gewiß zu ben launiaften Ungchronismen ber Gegenwart. Huch fehlte ber Spott nicht, wohlfeil, wie er ift. Er scheint aber im porliegenden Falle übel angebracht, benn bas golbene Bließ gleicht bem Scherflein ber Wittwe; es ist bas einzige, was Spanien, bas graufam befiegte, feinem Friedensvermittler im Rampfe mit ben Ber. Staaten anbieten fonnte: es war ber Boll ber Dantbarteit. Um bem Präfidenten Die Unnahme gu er= leichtern, fab man bon allerhand Rleis nigfeiten ab, erließ ihm bie Bebingung, fich mit bem rothen, weiß gefüt terten Unterfleibe und bem Burpurmantel gu befleiben und bie Müge aufzusegen. 3mar wurde Felig Faure, felbft eines ber beften Rleibergeftelle ber

Musichlichtin aus Pfianzenftoffen jufammengefegt,

find das harmlofeste, ficherfte und beste Mittel der Welt gegen Verstopfung,

welche folgende Leiden berurfacht : welche soigende Leiden verursacht:

Callenfranscheit.
Ubeleitet.
Uhpetitlosgeit.
Uhlahungen.
Gelbundt.
Feitenfreit.
Feitenfreit.
Feitenfreit.
Geitenfrein.
Gedreinfreit.
Under Wilgemeine
Gedroffenheit.
Unupser Vollenber Kopfichmerz.
Gebriarre.
Gebriarre.
Leberiarre.
Leberiarre.
Leibidmerzen.
Ferdorbeuer Bagen.
Gastrifder Kopfichnerz.
Gedrorbeuer Bagen.
Gastrifder Kopfichnerz.
Gedrorbeuer Bagen.
Gastrifder Kopfichnerz.
Godrorbeuer Bagen.
Gastrifder Kopfichnerz.
Gabrennen.
Kalie hande u. Hüse.

Cobbrennen. Rafte dande u. Hise.
Saledierische Magen.
im Munde. Blederegedücklieit.
Kräupfe. Serifopien.
Budenichmerzen. Blitarmuth.
Echlaflofigfeit. Ermattung. Bebe Familie follte Et. Bernard Rrauter : Billen porräthig haben.

Sie find in Abotheten au baden; Breis 25 Cents bie S hachtel nehft Gebrauchsanweitung; finnt Schackenin : \$1.00; fie werben auch gegen Empfang des Preis, in Baar oder Briefmarten, irgend wohin in den k er, Ctaaten, Canada oder Europa frei gefind bob P. Nonstactier & Co., Box 2416, New York City.

Welt, wohl perfonlich nichts gegen bie Rittertracht einzuwenden gehabt ha= ben; er ift fich bewußt, unter Um= ftanben als einer ber ftattlichen Ritter bes golbenen Blieges auftreten zu tonnen. Aber ba er fich beim Rarenbefuche in Baris und in Betersburg mit bem einfachen Frade begnügte, tonnte er zu Gunften feines neuen Orbens

feine Ausnahme machen.

Daß ihm die Roften ber Inveftitur erfpart bleiben, hat er bem Fürften Bis= mard zu verdanten. Dem Fürften berlieh ber König Alfons XII. die hohe Muszeichnung; ber Fürft nahm fie bankend entgegen; als ihm aber bie Rechnung überreicht wurde, 8000 Franten für bie Ordenstanglei und ungefähr 7000 Franken Reisetoften für die Ueberbringer, foll er grimmig bofe geworden fein: "Hätte ich gewußt, daß ich gablen folle, fo wiirbe ich ben Dr ben nicht angenommen haben." Rurg= um, er gablte nicht, und ber Ronig, ber bes Fürften Beigerung mit einem feinen Lächeln zu würdigen wußte, tilgte ben Betrag aus feiner Privatschatulle. Go menigftens ergahlt bie Legenbe. Seitbem find ausländische Ritter von ben Untoften befreit.

Daß bem Brafibenten auch bieBeftim= mung, neben bem golbenen Bliege feine andern Orden zu tragen, erlaffen ward, verfteht fich wohl von felbft; er bewies dies noch am felben Tage, in= bem er gu bem Saisbande bes neuen Ordens den Großfordon der Chrenlegion trug. Die Bathenftelle, wie man fich fo ausbrücken barf, vertrat ber Fürft Wladimir bon Rugland; in Gemeinschaft mit bem befonderen Drbensfendboten, bem Genor Montero Rios, beftete er bem Ritter Faure bas rothe Band an, bas rothe Band, nicht Die Rette; fie scheint auch schon altmobifch geworben zu fein. Montero Rios hielt die Unrede an ben Prafibenten mit großer Salbung; er fprach den Na= men feiner Regentin und feines Ronigs mit einem Rachbrude und einer Wichtigkeit aus, als bestände noch die Universalmonarchie Karls V. Nachbem ber Prafibent bas Gelübbe mit ben einfachen Worten: "Ich gelobe es und ich nehme ben Orben an" erledigt hatte, ward er bom Groffürften und bem Abgefandten mit ber üblichen Umar= mung beehrt. Die gange Feier bauerte faum länger als eine viertel Stunde. Es fchloß fich baran ein Galabiner, bem bie beiben Onfel bes Baren, Die Großfürftin Bladimir und Aleris, ber ruffifche Botfchafter gu Baris und ber frangofische Botschafter gu Betersburg, ferner bie Mitglieber ber ruffischen und spanischen Botschaft beimohnten. Den Schluft bilbete ein langes Konzert.

In den Abjugefanalen.

Die englische Stadt Birmingham

fteht im Begriff, einen feiner bemer-

tenswertheften ftabtifchen Beamten gu

perlieren. Gein Name ift Grubbe.

und er tann auf eine 50jahrige Dienft= geit gurudbliden, während ber er in ben unterirbischen Ranalisationsan= lagen ber Stadt zuerft als Arbeiter, bann als Infpettor thatig gewefen ift. Rach einer ungefähren Schätzung bat Grubb täglich etwa bis fieben englische Meilen bes unterirbifden Birmingham durchmeffen, fodaß er feit feinem Gintritt in ben städtischen Dienst einen "Tramp" bon ungefähr 100,000 Meilen unter bem Strafenpflafter abfolvirt hat. Es dürfte fich nicht fo leicht ein anderer Mann finden, der 503ahre lang unter jo ungefunden Berhaltniffen thätig und boch noch nie ernftlich frant mar. Grubb hat fein Leben mehr als einmal auf's Spiel gefett mit Millionen bon gereigten hungrigen Ratten zu thun gehabt und in einer Atmofphäre gearbeitet, bie ber bes mörberischen Subans wenig nachgibt. Bei feinem Dienstantritt befag Birminabam faum ein einigermaßen geniigendes Ranglisationsspitem, mab rend man beute feine mobernen Ratatomben pon Diten nach Meiten, pon Rorben nach Giiden gu fuß burchmeifen fann. "Biele ber Ranalreiniger", ergählte Grubb einem Interviewer, begen bie größte Furcht bor ben Ratten, und biefe find, wenn gu Sunderten in bie Enge getrieben, wirklich ein nicht gu verachtenber Gegner. Es gibt nur einen Weg, mit ihnen umgufpringen. Gefett, man fieht fich fo einer unbeimlichen Rotte, ber aus irgend einem Grunde ber Mustreg verschloffen ift, gegenüber. Das Befte in einem folchen Falle ift, Die Lampe auszudrehen, Die Füße fest gegen Die eine Geite Des Ra= nalrohres, die Sande gegen die andere Band zu ftemmen und fo lange wie nöthig in biefer Stellung zu verharren Diefe Magnahme bewirtt, daß ben Ratten eine offene Baffage frei bleibt. Bahrend man fich in biefer Stellung befindet, schlägt einer ber Leute mit einer Schaufel bas Baffer im Ranal

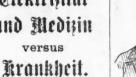
und bringt baburch einen Sollenlarm, ber noch burch wilde Schreie verftartt wird, hervor. Die Ratten, in bem Bewußtsein einer Befahr, fturgen Sals über Ropf burch bie enge Paffage. Diejenigen, welche in ben Bereich ber Schaufel tommen, werben getöbtet, aber ber Reft fest feine "Stampebe", auf's höchfte erschrect und laut pfeifend, in feiner Tobesangft fort. Dit= unter fallen dabei bosartige Biffe für uns ab, aber im allgemeinen ift biefer Plan ber einzige, ber uns por ben Bahnen ber braunen und schwarzen Rager rettet. Gine andere große Befahr für uns bilbet bas Waffer, wenn es nach eis nem Regenfturm in wilber Bewalt bie Röhren überfluthet. Ginft, mahrend einer allgemeinen leberfchwemmung ber Ranglisation, streiften ich und ein anbererMann beinahe die Grenge gwischen Leben und Tob. Das Waffer tam mit furchtbarer Rraft in unferen Ruden herangetoft, und wir hatten um unfer Leben zu laufen, bis wir ben nächften Schacht erreichten. Bis gum Gurtel reichte uns bereits bie trübe Fluth, als es meinem Rameraben gelang, bas un=

tere Ende bes Schachtes zu erreichen.

Er schwang sich mit Hilfe ihm von ber

Strafe zugeworfener Stride fcnell

Elektrizität und Medisin versus



Der Wiener Spezialift. Gutbeder Diefer Dethobe.

Die größte Entdekung . . des . . Beitalters.

Gr wünfcht, daß Jedermann,

ber an Baricocele, Striffur, Blutvergiftung

Impotens, Rervengerrüttung, Sinfälligfeit, Rheumatismus ober an einer Rombination

Diefer Rrantheiten leibet, in feiner Office

3hr fount Gud darauf berlaffen,

baß, ob 3hr nun in Behandlung tretet ober 3hr mit größter Soflichfeit

Gr fann Gud beilen.

werdet, jowohl mundlich als brieflich.

Der Wiener Spezialist hat auf's Neue sein Aurecht barauf bewiesen, ben größten lebenden Spezialisten gugezählt zu werden, indem es der Welt eine Entdeckung fehenlt, die die jest im Gebranch besindlichen Methoden vollständig rebolutionisen werd, und diese Entdeckung beitebt in der Aerdindung von Glektrizität und Medizin in der Behandlung von Krankheiten aller Art.

Die Gteffrigitat ale Beilmittel. Cleftrigität ist feit langem von ben ärztlichen Aus oritäten als ein wundervares und fraftiges Mittel n heilung von chronischen und speziellen Krantheis

Cleftrigitat ift oft ungenügend, wenn allein

Elektrizität ift oft ungenigend, wenn allein augewandt.

Chgleich vielleicht der Wiener Spezialist erfolgreischer in der Ambeidung von Elektrizität war als ies gend ein anderer Dottor im Beken, is ist er bech, in seinem Bestreben Alle die zu ihm kannet zu beiten, doch es manche Anle gab, wo Elektrizität allein nicht die gewinntern Resultate ergab. Dasselbe lich sich von Arzucken jagen, und das war der Erund, weshalb der Biener Spezialist beide gibt den Alle gab, werden, und das war der Erund, weshalb der Biener Spezialist beide zu werdinden beraun.

Cofortiger Grfolg über alle Grwartungen.

Des Doftors Theorie, daß der eleftrische Strom o verweider berede iheme, daß er die Medigin Auch den Korper nach dem Sie er fe Medigin durch den Korper nach dem Sie er der Medigin der der Medigin der der Medigin der der Medigin der der Mediginische ober einer Siedle der Wille der nicht? Jeder Fall, den er übernimmt, erhält medizinische ober erteftrische ober eleftro-medizinische Behandstung.

Bir baben bie iconften elettrifc ausgefratteten Offices im Beften. Sprecht bor und übergengt Ronfultation frei. Sprechftunden: 9-12, 2-8; Mittwochs nur von 9-12; Conntags 10-2.

voripricht.

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE. Rew Gra Blog., Ede Sarrijon, Salfted und Blue Island Avenue.

hinauf, mich aber überholte ber Strom mit folder Gewalt, daß ich durch die enge Deffnung hindurch an's Tages= lichfeit in die Höhe geschleubert wurde, gludlicherweise, ohne außer einigen Quetichungen ernftere Berletungen gu erhalten. Benige Sefunden langer und mir hatte ein furchtbares Schicfal

Feiner Unterschied. - Tochter= chen (10jährig): "Weshalb barf ich nicht alles von uns, was ich Lina Rraufe erzählen barf, auch Jette Müller er= göblen. Mutterchen? Müllers find boch auch unfere Freunde?!" - Muiter: Ja, fieh mal, Lieschen, ich will Dir bas an einem Beifpiel flar machen. Mimm einmal on, in ber Stadt wurde erzählt, wir batten filberne Löffel ge= ftoblen, bann murben Rraufes jagen: Das ift ficher abfolut unwahr und eine gemeine Berleumbung!" Millers aber mirben fagen: "Das hatten wir aber wirtlich nicht bon Lehmanns geracht!"



WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber der Jair. Dezter Bnitding.

Die Nerzie dieser Anstalt sind erfahrene deutliche Spesialisten und derrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenichen in idmell als möglich dem ihren Gebrechen zu heiten. Sie beiten gründlich von ihren Gebrechen zu heiten. Sie beiten gründlich unter Gavantie, alle geheimen Kranfbeiten Wänner, Frauenleiden und Meustranfbeiten. Folgen von Selbstein and Meustranfbeiten. Folgen von Selbsteinschaft, dauftranfbeiten. Folgen von Selbsteinschaft, den von Selbsteinschaft, der Antworke Gedeufrunfweiten zu. Kontulitit uns bevor Ihr beirathet. Peten nöhig, dazuren mir Vatienten in unter Brivathofintal. Frauen werden von Frauenarzi Dame) behandelt. Behandling, inft. Wediginen.

nur Drei Dollars den Monat. — Ednueidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



RUPTURE

Beitliche Britische Breitliche Beitliche Beitliche Britische Beitliche Britische Beitliche Britische Beitliche Britische Beitliche Britische Britis

Gine glückliche Che

einzugeben und gefunde Kinter zu zeugen, ferner alles Bissensverhe über Geschschrösistraufseiten, juzenkliche Benrrungen, Imporens, Unstruckte Benrrungen, Imporens, Unstruckte Buckter u. i. in. enthält das alte, gediegene, deutsche Bucht "Zer Kentungs-Unkei", 45. Aussel, "Sö-Seiten, mit vielen lehrreichen Abbildungen. Es ist der einzig auwerlässte Washacher sür Arante und Selunde und namentlich nicht zu entschren sitz kente, die sich dererten des in der einzig auwerlässte wosseln, oder unglädlich betheiralbet flud. Wird nach Endpfang don 25 Cits. Wolfestands forgland verhodet feel zugelandt. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, NO. 11 Clinton Place, New York, N. X.





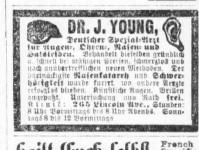
gegenüber Boft-Diffice. N. WATRY, 99 E. Randolph Str. Derinen und Angenglafer eine Spezialität. Sodats, Cameras u. photograph. Material.

Dr. J. KUEHN,

früher Alfifteng-Argt in Berlin). Spezial Argt für Soute und Befgliechtig-Frank-heiten. Etrifturen mit Eleftrigität geheilt. Office: 78 State Str. Room 29—G vrech finn beit. 10—12, 1—5, 6—7: Gonntags 10—11. noob, bob. Dr. SCHROEDER, Anerfannt ber befte, guverläfigste Inhuarzt, jent 250 B. Division Str., nabe hochodn-Station. Freine Sähne ih und antwarte. Jähne finnergio gegogen. Jähne ohne Platten. Golde und Gilber-Füllung zum halben Preis. AlleArbeiten garantirt. Sonntags offen

Wichtig für Männer u. Frauen! Reine Begablung, wo wir nicht furiren! Ge-lechtsfrantheiten jeder Art, Gonorrboea, Suphilis, Rheumatismus, Rothlauf Banbwurm abgetrieben! — Bo Undere aufhören gu furiren, garatiren mit guterien! Breie Ronfultation mundt, aber brieft, Stunden: 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Mbends, - Briod- Eprodgimmer, - Sprechen Sie in ber Appolefte bor.

Gunradi's Deutide Apothete, 441 &. State Str., Ede Bed Court. Chicago There were



Seill Euch seill French Spootsto

Jan Buren Strafe und 5. Avenue, Chicago. Aulinois.

Gifenbahn=Fahrplane.

Burlington: Linie. Moline, Rod Jeland ... ud Streetor rawa und Streator Filing, Rockelle und Rockford, viasSity, St. Joen Leabenworth et Worth, Dallas, Houston, als, G. Bluffs, Ardraska, Poul und Missackasta.

Blinois Bentral-Gifenbahn.

Rew Trium, & Membirs Vinite 5, 50 98 11, 50 28 Montreilo nito Zecatin 5, 50 98 11, 50 28 11, 50

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."



MONON ROUTE-Dearborn Bratton. Etdet Offices, 282 Glart Strage und Mubitorium Abgang. Anfunft.

Andread and Andreas An

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago was St. Louis: Gifenbahn.

Bahnhof: Ban Buren Str. & Pacific Ibe. Magnort, gan diese der patter And.
Alle Zdae täglich Abe.
Ande Norf & Bolton Cypres ... 10.35 B a.15 B.
New York & Bolton Cypres ... 2.55 P. 4.45 B.
New York & Bolton Cypres ... 10.15 P. 7.55 P.
Hein York & Bolton Cypres ... 10.15 P. 7.55 P.
Hein York & Bolton Cypres ... 10.15 P. 7.55 P.
Hein York & Bolton Cypres ... 10.15 P. 7.55 P.
Hein York & Bolton G. T. 10.15 P. 10

Baltimore & Dhio. Bahnhof: Grand Zentral Bassagier-Station; Sinds-Reine ertra Habrite: 193 Clarf Sin. Reine ertra Habrite: 193 Clarf Sin. Iden B. & O. Limited Rigen. Abhabet Antunk Rem Jorf und Washington Besti. Duled Expreh. 10.25 \$ 2.60 M Rem York. Washington und Pitts-burg Bestibuled. \$50 R 18.60 K

Solt Guch Guer Weihnachts Geschenk!

Weihnachts: Geschenke gratis an alle Käufer von Montag, den 12. Dezember, an jedem Tag bis Weihnachts:Abend.

Bir munichen, daß 3hr Alle fommt -wir wollen bies jum geichäftigften Weihnachten machen, bas wir je hatten. Wir wollen, bag Sebermann ein Geichent erhalt. Bringt Gure greunde und Rachbarn mit, bringt uns jo viel neue Runden als 3hr tonnt-Bebermann ift willfommen-Refet Die Lifte Der Gefchente:

Frei mit einem \$1.00 Ginkauf:

Gin febr feines Schweizer Taichentuch, Bal. Spigen Ginfaffung und be-

us mein verbette Loffe und Untertalfe.

2 Schachtet feine Toilettenfeife, enthaltend 2 Stüde.

1 Spolescent Satz und Vieffer Set, mit Tean.

2 Kinder Set, bestehend aus Mallacca Silber Meffer, Gabel und Vöffel, blibid vervadt in gefütterfer Sadockel.

2 Schadbtel febr feines Schreibpapier und Envelopes.

2 Schadbtel febr feines Schreibpapier und Envelopes.

2 grobe, vonle, tiefe Freuchfchiffel, oder einen feinen fanch belorirten Ruchenteller aus emplischem Porzellan.

Rebut was Gud am besten gefällt.

Frei mit einem \$2.50 Ginkauf:

Gin folider eichener Barlortifch, bochfein polirt, mit egtea Cheif unten. -Sine Echachtel Arang's allerfeinfte Chocolabe.

Eine Cobenferie für Jamen. Guirje. Gine Lebergere Jamen. Eine febr feine beibe game. Schirje. Ral. Spigen und bestidte Eden. Dber ein febr icone eingerahmtes Bilb.

I refft Eure eigene Answahl

Frei mit einem \$10.00 Ginkauf:

Ober eine febr bubiche Bandtaiche - mit iconen Bilbern.

Frei mit einem \$5.00 Ginkauf:

roth und grinten Tafelleinen. Gin Baar gangleinene grobe befranfte Tamaft Leinen Sandlücher.

Gin fance burchbrochener Cham. Gin großer gangleinener fanch Dreffer Scarf.

2 Darbs bon unferem reg. 50c per Parb echtfarbigen türfifdrothen uber

6 febr feine Edweiger Tafchentucher, Bal. Ginfaffung und beftidte Eden.

Endt End felbft etwas bavon aus.

Gine wolle Grobe weiße Marfeilles Bettbede, Gine icone und ichwere Chenille Tijdbede, mit groben Ball Franfen. Gine große Bartie gangleinenes befrauftes importirtes Zafeltuch, in für: fifdroth ober roth und griin. Gin burchbrochener ichon behidter weißer Treffer Gearf. Der eine nidelplattirte Ubr - ein garantirter Beitmeffer.

Paffende Weifinachts-Gefchenfte

Möbeln, Mugs, Portieres, Spi=

gen=Gardinen und Carpet=

Schaufelflühle für Damen, Robent, maffir Et-denholz, fanch gepreste Rudtebne, 98¢ gut gefrügt

Fanen Schaulelftubl, maffibes Cichenholy ob. Ma-bogante Belifter, Cobbler Sig, \$1.98

Fancy Barlor Lift, große Platte, maffices Gischenholy, mit niedrigem Shelf, fanch gedrebte Beine

Chenille Porfieres, in allen beliebten Farben, mit den neueften Ranbern, schwere gefnotete Franjen, das Baar \$2.48

Spiken : Garbinen, 31 Narbs lang, volle Breite, taped ober lodftitchen Rante, meiß ober Ereau, bas Baar . \$1.24

Elippers für Die Weiertage.

Mild, Slippers für Manner. Die Goth farbig, Genille gearbeitet. In Geat befest, mit Glace gefüttert, Westan genäht, ganz 88c unffin, werth \$1.50, nur

Sammet: Slippers für Monner, Chenille gearbeistet, uit Ladleber bejest, Leber-Gutter, 5:90 werth \$1.25, mm.

Glanzleber Strap Zandalen für Tamen, Fauch Zöhleffe und Schnalle, weißes Glace Futter, hand gebender, werth \$1.75, Feiertags-Bertaufspreis

Sellutoid Albums, Gilt Edge, 750

elluloid Album mit farbigen 29c

meiertags=Spezialitäten.

Mibums.

Spinen = Garbinen, 31 Ibs. lang, volle Preite, die neuesten Entwiefe ber Saifon, taped ober lochitched Rante, weiß ober Cream, werth bis \$5.50 d. Paar \$1.98

Ewcepers.

Webt Adt und wählt bas Befteaus. Reine Gefdente weggegeben mit Grocerice, Bledwaaren, Glaswaaren und Spielfachen.

Größtes Uffortiment von feiertags-Waaren, das je gezeigt wurde. Preife immer Die Riedrigften.

| Reiche gangfeidene Halbtrachten für Manner, berbadt in einzelnen spitzenbesetzten Schachteln, bübliche lebbaffe Seibe und beile Farben, 5se Ekerth, 2n | | |
|---|--|--|
| 80 Duhend Sweaters für Männer, ichwere, fancy gestreifte und einfarbige ganzwollene Sweaters, blau, ichwarz, maroon und \$1.39 grün, \$2 LBerth, zu | | |
| Seidene Regenschirme, Stahistangen, bolle Größe, grabe Answahl, filberbeidingene Griffe und fanc hoengriffe, \$1.75 bis \$1.19 | | |
| Fanch schwere gestridte Sweaters für Anaben, alle in bibliden Farben-Kombinationen, in weinfarbig, grün und nabb, alle Facons, ibr Ederth, 31 | | |
| 3000 Dugend Gilfaline Tafchentucher für Damen, boblgefäumt, fpigeneingefaßt und befridt, m. Anitialen, | | |
| werth &, 30 Tafdent die Danen, ausgezadte Einfaf- fung, feine Schweizer bestielte, vervadt 30 einem halben Tuhend in einer schwen. Schaftel, für | | |
| Damen, & und lyölliger Saum, 50 | | |
| 2000 Dugend feine Schweizer Tajchentücher für Damen, Bal. Spigneinfaffung, beftidte 10c Gden, werth lbe, ju Fanch Schachtel frei mit einem halben Dyb. | | |
| Dufflers. | | |
| Bolle Grofe weiße brotadirte Mufflers, 50c werth \$1, ju | | |
| 28×28 Japanifche Zeibenmufflers, 98c | | |
| Zaidenubren und Schmudiaden | | |
| Got filberne Schweizer Damennbren, gute Beit- meffer, bubich graviet, offenes Gebaufe, with \$5, 30 | | |
| Boldgefüllte Tamenubren, open Face, Schweis ger Wert, gute Zeitmeffer, \$4.98 | | |
| Feine Ridelvbren für Knaben, garantirt gut Beit zu halten. | | |
| 14 Karat goldene Damenubren, Elgin und Matthom Werte, von Juwelieren ju \$40.00 verfauft, unter Breis | | |
| 14 Rarat Gold Bandringe-hands \$1.25 | | |
| Gate and have Tanama William mile " will d dhell | | |

Wanduhren für die Feiertage. biein volirte Solg-Uhren, garan palten, wahrend Diefes Berfaufs unt . . \$2.00 Anjonia Uhren, Gifengebanfe, mit vergolbeten Crnamenten, hochfein polirt, iverth \$7, 34

125 Stilde 40 Boll breite feibene und wollene ge-mifate Novelties, Boucle Cffette, Delaines, idortifche Mifchungen und gangwollene Fan-cies, in einer großen Auswahl von Farben, ein Bargain zu 5% die Po. 100 Stiide 40 Boll breite hodifeine importirte feibene nub wollene Milidungen, franzöffiche Eerges, Covert Cloths, idorrifde Entitugs, Checists und feibene geltreifte Platos, großes Afferthment zur Answahl, billig zu \$1

Edwarze Freiertags=Seide. 20 Stüde einfache und brocaded Satin Tuchek, Taffetas, Armures, Gros Grains, Failles und Pean de Sole, reg. \$1.00, \$1.25, \$1.50 und \$2.00 Stoffe, in diefem Bertauf sa 69c 78c, \$1.18 und

Edwarze Feiertags=Etoffe. 50 Stude 38 3oll breite gangwollene Armures Faucies, Sacquarbs, wollene und Mobaix Robotites, einface und fanen Mobaixs, jeder einzelbur 38c bie Pard werth, in dies 29c fem Berfauf nur

Tamen-Badets aus ganzwollenem Kerien, Bea-ver und Melton, mit der nenen Bor-Front, darteb Nermel, alle die nenen Schaftieungen, E. Boft & Co.'s Preis \$5.50 und \$2.98 \$6, unfer Preis Si, unfer Preis

Danien Jadets aus feinem ganzipvolleiem Aerfeb,
Beaver, Silf Eurl Boucle, mit Spield Front,
Sturmfragen, barted Accemein — Farben:
ichwarz, blau, tan und Caftor, S. Poft &
Co.'s Preis 89 und \$10, unier

Damen-Capes aus hochfeinem feibenem Geal= Aufich, icon beniede und jetteb, fomer ge-Rinder-Jadets aus guten fauen Mantelhoffen, mit icon beiegtem Matrofenfragen, dunfle nub mittlere Jarben Graben ind mittlere Riginger & Zelenfo's Breis \$2.50, \$1.19



Echt goldene Tamen-Minge, mit 5 \$1.98

Aroke Bühnen-Auffahrung jeden Cag auf dem 3. Moor frei für Jedermann.

Laden offen

jeden Albend bis Weihnachten.

Musif-Albums, schwere Celluloid Dewen und Battleibip "Maine" \$2.98

Bringe die stender mit, um die freie Vorstellung und Santa Claus zu sehen.

Garden City Banking & Trust Co., Foreman Bros.

Solide, zuverlässige und bewährte

Deutsche Bank.

auch auf fonftige Giderheiten, gablt Binjen auf Depositen und ift ihren Runben fo entgegen, tommend, wie es fich überhaupt mit ben Pringipien einer vorfichtig geleiteten Bant in Ginflang bringen läßt.

James &. Gilbert, Prafident.

Finanzielles.

COMMERCIAL

NATIONAL BANK

Allgemeines Bant - Geschäft.

Wechiel=, Rabel= und Boit=Bahlun=

Bustunft in Deutscher Sprache gern ertheilt.

A. Holinger & Co.,

hypothekenbank,

165 Washington Str. Tel. Main 1191

165 Washington Str. Tel. Main 1191.
Wir bieten folgende borgigfiche, in Gold begabliare erfte Hypothecken zum Berkauf an, mit Zinfen zu 8275 - 400 - 600 - 700 - 1000 - 1200 -1400 - 1600 - 2300 - 2500 - 3000 - 4000 Wir haben einen Spezialfond von 820 0,000, in Beträgen von 45000 anfwärts auf besonberg gute Sicherheit zu 5 Prozent zu verleihen. bidofa, hw

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

gen nach allen Städten Dentich-

lands und Europas zu Tages=

John 20. Buebler, Dice-Prafident und Kaffirer.

Jeffe Spalding,

Martin B. Dladden,

Charles &. Betrie,

C. Serman Plant, zter Dice-Prafident. G. Sauffer, Bilfs-Kaffirer.

Direktoren:

John Buchler, James &. Gilbert, Frit Goet,

Minangielles.

HAASE & Co. 84 La Saile Str.

Berleihen Geld auf Grundeigenthum

OF CHICAGO, Sudoft-Ede Dearbotn und Iftonroe Str. Gegrundet 1864. Office des Forest Some Friedhofs. sambw G. A. Saase, Setretär. Rapital . . \$1,000,000. Ucberichuf \$1,000,000.



E. G. Pauling,

Geld ju verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

I≅MORTGAGES H.O.STONE&GO.

George G. White. John 23. Buehler.

C. herman Plant,

Hypothekenbank, in ber Stadt und Umgegend zu den niedrigsten Marth Katen. Erste Spwortheten zu sicheren Kapitalankagen ftels an Hand. Grundeigenthum zu derkaufen in allen Theilen der Stadt und Umgegend.



Banking Co.

Sudoft-Ede La Salle und Madifon Str Rapital . . \$500,000 Heberichuf . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bige-Brafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Allgemeines Bant : Geichaft. Conto mit Sirmen und Brivat. perfonen erwünicht.

Geld auf Grundeigenthum gu berleihen.

ju verleigen auf Entand jum Bauen. Beite Bedingungen. Allgemeines Bantgefchäft. - Sparbaut. Western State Bank B.:Ede La Salle und Randolph Str. Erfte Spoothefen zu verfaufen. 11ma.mmfa*

KOZMINSKI & CO., 73 Dearborn Str., Geld Beiben auf Grundeigenthum Beite Bedingungen. Sypotheten ftets an Sand jum Bertauf. Boll: machten, Bechjel und Rredit-Briefe. familifili

\$550 und aufwarts für Volten in der Subdivision, mit Front an Ashland Avc. und Garfield Blud. (55. Str.) Eine ihöne Lage mit borgiglicher Car-Bedienung. Es laufen eleftrische Cars durch von der Inddividion nach der Etadi. Fare 5 Cents. Eine bequeme öntgernung von den Eddigt Wedigner in deichten Vehlugungen.—Ausgezeichnete Geschäftsecken und schoensenfen. nache Echulen, Archien und bores. —Um diese Votten und benden, kreden und bores. —Um die Eddichten auf den Wartz zu dernien, wird eine beschäufte Anzald beier Ketten zu den jedigen medrienen Kreisen verfauft werden, und werden die Preise nachber erhöht. Wenn man die Lage der Votten in Betraaft zieht, so sind beine besperen und diligeren Votten zu sinden. Auf Verlauf deim Eigenthümer

Billiges Reifen

mit allen Dampffdiffs-Linien und allen Gifenbann- Linien. Heber Land und Deer in circa 8 Tagen.

Rad Deutschland "Extra Billig"
Rad bem Diten
Rad bem Biben
Rad bem Giben
Rad bem Giben
Reberhaupt vou ober nach , "Extra Billig" Man wende fich gefälligft an bie weitbefaunte Mgen-

R. J. TROLDAHL, 171 G. Sarrifon Str., (Ede 5. ADe.) Offen Countags bis 1 Uhr Mittags.

Driginal-Rorrefpondens .er "Abendpoft".) Rem Dorter Plaudereien.

Daben bie Frauen-Riubs irgent welchen 3wed! -Bas unifere weiblichen Bereinsmeier barauf er wie biberten. — Bie es in ber "Societh for Political Study" bergeht. — Eines bofen Mannes Borfiel-lung von einem France-Rivb.

Rew Yort, S. Dezember '98. Seit die Weiberrechilerinnen mit ih= rem Attentat auf bas Stimmrecht hier in New York so gründlich abgeblitt find, hat fich ihrer eine arge Berftim= mung bemächtigt. Gie mußten fich wohl ober übel ftill verhalten und bas ift fo ungefähr bas Schredlichfte, was ihnen wiberfahren fann, benn bie echte Weiberrechtlerin will Radau machen, je lauter, besto beffer. Ratürlich hofften fie, ihre Agitation mit frifchen Kraften wieder aufzunehmen, ichon aus reiner Riederträchtigteit gegen Die bofenManner im Allgemeinen und biejenigen in ber Legislatur im Befonderen, Die gewagt hatten, der heiligen Amerikanerin zu widersprechen und Etwas beffer wiffen zu wollen als fie. Aber die Zei= ten find gerabe jest herzlich schlecht für Weiberrechtlerei und ahnliche Scherze. Wir haben jest wichtigere Sachen gu thun und die Philippinen und die Rarolinen ericheinen uns intereffanter als Die Josephinen und die Ratharinen, Die burchaus mitstimmen wollen.

Da haben sich benn bie streitbaren Damen mit verboppelter Inbrunft ihren "Woman's Clubs" zugewandt, wo fie nach Bergensluft die bochften und tiefften Probleme ber Menschheit disfutiren konnen einschließlich ber Frage, ob wir uns in die oftafiatische Politit ber Mächte einmischen follen, um unfere allein felig machende Zivilifation in Ufien zu verbreiten — und mas berlei Fragen mehr find, mit benen fich bie amerikanische Hausfrau nothwendiger Beife beschäftigen muß. Aber felbft ihre Klubs gonnt man ihnen nicht. Nicht einmal beren Berechtigung, ober wenigstens ihren Rugen, wollen gewiffe tegerische Zweifler anerkennen. Und wenn nun gar ber 3weifler nicht mannlichen, sondern weiblichen Geschlechts ist, so wird man die Entriiftung begrei= fen, welche unter ben "fortgeschritte= nen" Frauen berricht. Unter "fortge= schrittene" verstehen sie gewöhnlich die= jenigen, bei benen bie Sorge um Mann und Kinder. und bas Haus zu ben längft und Gottseidant überwundenen Standpuntten gehört. Man bente fich: hat da neulich ein fürwigiges Weiblein allen Ernftes an eine hiefige Zeitung Die Unfrage gerichtet, ob Die Frauen= Rlubs wirflich irgend einen Zwed hatten. Das allein schon ware ein Berbrechen gewefen, genilgend, um bie Reugierige bis an ihr Lebensende mit bem Brandmal "zurudgeblieben" zu tenn= zeichnen, mit bemfelben Brandmal, bas wir armen Männer für alle Ewigfeit tragen, feit wir Nichts vom Weiber= stimmrecht wiffen wollen. Aber bas vorerwähnte fürwißige Weiblein beging noch viel schlimmere Berbrechen. Sie behauptete, fie hatte bie neuliche "State Federation of Women's Clubs" besucht, Tag für Tag, und nach ber lets= ten Sitzung ware fie nach Saufe gegan= gen, in der Ueberzeugung, baß die gan= ge Geschichte zwecklos fei. Die Gine, fo agte Tie, sprach ohne Enbe über ein Roftiim für Regenwetter, eine Unbere perlas Gedichte, und zwar "zu Hause gemachte", eine Dritte hatte ein neues Gefet gegen irgend ein Uebel borguichlagen und fo ging es fort.

Und immer ichrecklichere Berbrechen gegen ben weiblichen Fortschritt beging die Altmodische in ihrer Zuschrift an das hervorragende Blatt: fie nahm gang offen für bie Klubs ber Manner Partei. Gie führte aus, bag bie Man= ner fich einem Alub anschlöffen ber Bemuthlichfeit und ber Berftreuung megen. Sie machen auch gar fein Sehl daraus und fagen es Jebem, ber es hören will, bağ Unterhaltung in irgend einer Form ber gange 3med ber Sache fei. Unders bei ben Frauen. Gie begingen bon bornherein ben Tehler gu behaupten, daß der Hauptzweck des Rlubs fei, irgend Etwas gu reformi= ren. Gie fühlten fich nicht wohl, wenn fie nicht an irgendStwas matelten, und hielten es für ihre oberfte Pflicht, in Mles ihre Naje gu fteden, ob es fie Gt= mas anginge ober nicht. Db bas aber die hauptfächlichfte Aufgabe ber Frau fei, erschiene ihr boch fehr zweifelhaft.

* * * Darauf liefen eine gange Reihe bon Erwiderungen feitens der "Fortge= drittenen" ein. Brafibentinnen und Bige-Präsidentinnen bon weiblichen Rlubs in bodfteigener Perfon belehr= ten die Altmodische herablaffend, was fie Alles bereits unterbrudt hatten. Mus Idaho schrieb eine verwegene Wei= berrechtlerin, wie fie gange Städte re= formirt und die unglaublichften mann= lichen Lafter wie z. B. bas hagarbipiel ausgerottet batten. Die tapfere Dirs. Ravenhill ergählte, wie fie einen schau= berhaften Mann in einem Rabelbahn= magen öffenilich abgefangelt hatte, ber auf ben Boben fpudte. Gie gab ihm ein riefiges Stud von ihrem Beift, wie ber Umeritaner gu fagen pflegt. Der bekannte weibliche Baftor, Mrs. Phebe Sanaford, zugleich eine unferer rabia= teften Beiberrechtlerinnen, benutte bie Belegenheit ebenfalls, um fich wieber einmal bem großen Publitum gu gei= gen. Auch sie leuchtete ber Altmodi= ichen gehörig beim und bewies, bag ber einzige würdige Erholungs-Plat für die Frau ber Rlub fei. Rurg und gut - ber Segen ber Frauen-Rlubs wurbe fo begeiftert gepriesen und in fo ver= führerischen Farben gemalt, baß bie Altmodische wohl nie wieder sich einfal= len laffen wird, die naibe Frage gu ftellen, welchen Zweck eigentlich Frauen Alubs haben. Ober ob fie fich nicht vielleicht boch

in ihr weißes, zartes Fäuftchen lacht, wenn fie hort, wie es biefer Tage in ber "Society for Political Study" her= ging, die ebenfalls aus Frauen befteht? Ihrem Programm nach diskutirt die= fe Gefellichaft "Die Ratur ber Dinge", was ein ziemlich weiter Begriff ift. Was ift "Natur ber Dinge"? Es fann Fürft Bismard fein, aber ebenfo gui

Unfer Laden wird bis Weihnaditen Abends offen fein.

Spezielle Baargeld-Verkäufe.

Buppen, Porzellan, Bafen, Bisque Tiguren, ganen Baaren, importirten und einheimifchen baumwollenen, leinenen und seidenen Saidentüchern und halstüchern für bas weniger als 50 Cents am Dollar. Feiertags Gefdaft ju Partie 2-Speziell-200 mirtliche Eucheft Spigen-Taidentiider von einer Auftion, welche mir verlaufen merben zu 48c, 59c,

Partie 1-\$50,000.00 werth Reiertags-Baaren von Rem Porfer Zwangs : Auftions : Bertaufen, beniehend aus Spielgeng,

89c, 98c bis gu \$3.98-weniger als bie Salite bes mirtlichen Werthes. Bartie 3-300 Mujier-Salstrachten fur Damen gu 19c, 25c, 39c, 48c, 59c, 69c, 79c, 89c, 98c-weniger als ber

Bartie 4-2000 feine feibene Mugilers fur Berren-Rabritanten-Jobs-3u 39e, 48c, 59c, 69c, 79c, 89c, 98c und \$1.19

-weniger als 50c am Tollar. Bartie 5-2000 Tugend einfache meife, farbige Borbers und feine, mit Initiale, feibene Tafchentucher fur Berren, gu 190, 230,

25c, 29c, 39c, 48e und 59c-von einer Auftion-40 Progent weniger als ber regulare Preis.

Bartie 6- Spezial Berfauf um 9:30 Bormittags-1500 Paros farbige Chinefifche Ceibe gu 124c-meath 29c.

Bartie 7-2500 Dards 32 gollige einfache farbige Chinefifche Geibe gu 25c-werth 48c. Bartie 8-300 Partien von bem Zwangs Antiions Berfang auf Rednung ber Firft Rational Bant von bem Lager von Arthur

Der folgenden Waaren auf unferm britten Gloor:

fiiche feibene Point Benice und Oriental Spigen und feibene Schleier-gn weniger als bem halben Preis.

Abraham & Co., bestehend in bentichem und englischem Tordon, frangofischen und englischen Balenciennes, frango-

Gin vollftandiges Affortiment von den beften Fabrifanten Ameritas und Guropas ju unferen popularen niedrigen Breifen. Gine große Auswahl



Baid: Ecto. Weeben Steam Engines, Chaving Cafes. Gold: und Gilber Tinfel, Чирреп, Manicure Cets Magic Canterns, Trommeln, Spiletten-Raftden elechernes Epielzeug,

Schachteln für Tafchentucher und Sanbichube. Chaditeln für Rragen und Weibnachts Rergen, Trompeten, Epiel-Geiderr, Blad Boards. Epiel-Roffer, Plecherne und eiferne Cejen, Gijernes Epielzeug.



S. & G. Granufirter Buder,

Paint Bores, Buppen-Carriages, Buppen Röpfe, Tambourines Bigarren Jars, Antograph-Albums, Meming Tintengefäße,

Toiletten: Epicgel, Raud. Eets,

Infere Grocery ift vollftandig in allen ihren Zweigen, u. Monstag finder 3hr alle die Etanoard Brands Gh-waaren bier ju febr herabgefehten Preisen.

49c

Buppen : Saufer, Babbed Boems. Roahs Urfs, Bolgerne Ediffe, Pferbe mit Saarfattel, Uferd und Bagen, Building Blods, Ralender, Welhnachtsfarten, Diaries, Baum: Bergierungen,

Epidaten Ungitae.

| Janshallungswaare | n und Spielsachen. |
|--|--|
| Berfzeng : Riften für Anaben — wir führen eine volle 10c vuswahl — aufwärte 10c | Schlittsche für Manner und Ana- ben — gemacht aus 25 C Geneible Stabl — Guft- finble Munners — politt |
| hno Alp Schaufelfühle, gefürbte u. bapuled Sartholy- in Te Cochaufelfinble - roth angeftrinen - ju | Schlittichune für Damen - Juh: Plates Cencible Stabl, anheiferne Runners - 306 |
| neven Cabs, wir führen fie in allen Farons und in allen Größen, ant: | Schulwichs : Raften, aus Southelt gemacht, ladfet 196. — Praffel-Carpet Top : |
| nlie, aus Sarthol3 gemacht — ladirt, doppeltes Bladward — | Schuth - Cete — Burften aus rei- nen Borften-in einer bubichen Rifte verpud!— 256 |
| ehecibarrows — roth angestrichen — 311. | Sauch Scrap Körbe wir haben eine große Auswahl in breien Ars 1 36C ilfeln, gutte, bon |
| iserie Erveenwagen—wir führen eine große Auswahl 5962 bieser Artikel — aufs 5962 wärts von | Fancy import. Arbeits: 100 |
| chantel Pjerde — ichön ange- freichen. Haarfchwanz 5000 und Mähne — 5000 | No. 7 Peerleß emailitete Thees Reffet |
| ische, ans Sartbolz gemacht — ichön ladirt, 14'-20's 330C zölliges Lischblatt — 330C | No. 7 Beerles emaillirte 230 |
| tuble und Schaufelitible - mir baben eine große Auswahl in | 2) Cf. Beerleg emaillirte Conce Afanne |
| Facons und Größen Stible aufwärts DC | 4 Ct. Beerleß emaillirte Berlin Reffel |
| oaliers f. Anaben, ans Sartholz gemacht, ichon ladier, Corolled Scrolled Tops | 7 St. Beerleg emaillirte Moldfre Eduffel |
| chlitten, gut gemacht und icon finifeed - 190 | Bioli. Beerleg emaillirte Pfant. |

Musit Dept. Bierier Moor. Erel! Gine Ropie von ,, Che was Bred in Dlo Mentudh", Fir alle Känfer des neuen und beliedteften Weibnachtsliedes au 21c Mufit-Buftrumente für Beihnachts-Gefchente.

Frei-Songert jeden Gag - Bioline, Biano und Ganger.

Beitellung.
10 Ph. file
Urmont's ober Monopole Ar. 1
californishter Schinlen,
Der Pho.
21 Stern Bennd Breats
fou Bacon.
Wiesen Selies West Towaloss. 98c 16c 14c Reformus—Bid.
Robinfon's Eetect
Cliven, 14-Unique Flatche.
Reiner getochter Chber.
Chaerflatche.
Feinke Chael. blefiges
Cliven Cel, große Alaiche
Knick over Wildvoom Sance, f. Steat,
Aich Weiter Sance, f. Steat,
White Mark Chain teinife Greamery
Yutter
Steat, Chael
and Sance Gereinigte Weibs Scance, of Airbol.
Airbol. Airbol.
Airbol. Airbol.
Airbol. Airbol.
Airbol.
Airbol. Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Airbol.
Ai Anjon Zotio Meat Tomatoes, 8c 60 Thomas & Con's Garly Juni 7c amport, frangoifde Cardinen, De 150 ganen Californische Pflaumen Se Arte, der und . Minstatel Kofficen, 3 Cresion — Ajb. Rein Bort Gtate reines Bud 140 5 Pio, far 8: White Sanje Tapioca, macht töuli-den Andoing, Cultard und &C Fanca gebleichte fteinlose Rofinen—Pib. London Laver Tajel: Rofinen—Bib. 12c Bermont reiner Wable Strup, Gall.
Annae 982, 2 Callone
The Coloren Grown beltes XXXX Paris (India) 1 Ph. India)
Termfield Musicald von neuen
Mulifen, gemilden, Ph.
The Colorent Colore

Zaschentücher. Schweizer bestidte, bieneingesatie u. anzieinene d. S. Taicen: 8c tiacer, 50 verschiedene Nulter, werth 196, 14 Japonetta seldene Aufftal Taichentlücher f. Serren, werth 1255, 14 Reiniciocus Antital Taichentlücher für Gerren, groß, 25c Reinicioene Aniftal Taichentücher für Herren, groß,
ertra Luditüt, werth bie, ju
Pegiell— 300 Dugend Seibennufflers in weiß und allen 59c
Farben, werth 98c, ju
Reinicibene gartial Taichentücher für Damen,
werth Die, ju

tunft Umeritas, ju bunnes Lagerbier, Frauen mit großen neuen Buten und | But erichien. Es murbe fofort Berdie Schädlichteit des Bauchtanges für tleinen alten Ideen, Frauen mit tagung beantragt und die 2. Bige-Bradie Moral ober auch die Frage: Sat der Regenwurm Sinn für Sumor? 211= les bas fann man bistutiren, wenn man über die "Natur der Dinge" fpre= chen will. Das ift gerade bas Schone baran. Es gewährt einem Rebner ben meiteften Spielraum. Das benutten die "weisen Frauen" ber genannten Befellschaft auch in ihrer legten Sitzung nach Aräften. Un bem betreffenben Abend lautete bas Thema: Paris und Strafen. Dies leitete gang naturge= mäß gur Befprechung reiner Stragen. Bon reinen Strafen tam man auf bie Unfitte, Papier auf Die Strafe gu mer= fen, bann auf Die Rothwendigfeit be= onderer Raften für Weggeworfenes. Dann machte eine ber Damen barauf aufmertfam, wie leicht biefe Behalter mit Brieftaften fonnten verwechfelt merben. Das leuchtete Allen ein und man bisfutirte bie Möglichteit, baf Ginladungen, jum Erempel ju einem Diner, pon einem bummen Dienstmäd= den konnten in fo einen Raften für Weggeworfenes geihan werben anftatt in ben Brieftaften. Das ericbien ber "Gefellschaft für politische Studien" jo entsehlich, daß eine Rednerin nach der anderen diese Möglichkeit eingehend beleuchtete. Und ba einmal ber Schreden ber hausfrau, bas Dienstmädchen, erwähnt war, benutte man den will fommenen Vorwand, über Diefes viel geschmähte Geschöpf und nothwendige Uebel das Herz auszuschütten.

Und da wundern sich die theuren weiblichen Bereinsmeier, bag ein ruch= lofer Mann foeben in demfelben Blatt, bas die Distuffion über den Zwed von Frauen=Rlubs anregte, von einem fol= den folgende boshafte Schilberung ent= marf: "Es war die erfte Sigung bes "Women's Club." Der Rlub fette fich Bufammen aus unglücklichen Shefrauen, me hatte grade begonnen, einen Borälteren Mäbchen, Frauen, die fich in trag über bas Bortheilhafte ber Bru-Frankfurter und Sauerkraut, ein gro- ber Deffentlichkeit zeigen wollen, Frau- | gelftrafe für Manner zu halten, als die | Dios, dag Sie Inter ger Bolizift, eine tobte Rate, die Zu- en, die man zu haufe nicht wurdigte. 2. Bige-Brafidentin mit ihrem neuen fo einen kaufen konnen!

* * *

fleinen alten Suten und großen neuen Ibeen und Frauen mit bernachläffigten Rindern und verlaffenen Chemannern. Die Berfammlung follte um 2 Uhr beginnen. Gin halbe Stunde fpater tamen bie erften Mitglieder. Die Prafi= bentin tonnte nicht tommen, weil fie in einer Matinee war, Die 1. Bige Brafi= bentin war durch bie Unprobe ihres neuen Roftiims abgehalten, die 2. Bige= Prafitentin hatte ihren neuen Sut nicht erhalten und baber abfagen laffen. Nach neun ähnlichen Entschuldigungen iibernahm bie 10. Bigepräfibentin bas Brafibium. Gie schlug fich mit bem Sammer auf ben linten Daumen, ber mit einem Spitentaschentuch und et= nem roja Bandchen berbunden murbe. Dann berlas bie Gefretarin ben Bericht ber legten Sigung, ber 20 Seiten lang war. Davon waren 15 Geiten ber Beschreibung des Kostums gewid= met, welches ber Gaft bes Bereins, Die Prafibentin bes ?meia-Bereins in Sar-Iem, bei biefer Gelegenheit getragen hatte. Während bes Berlefens reich= ten bie Mitglieder Chotoladen=Blah= chen herum. Sierauf tam bie Frage gur Distuffion, wie bas Defigit won \$500 gu begleichen fei. Muf Ersuchen ber 10. Bige=Brafidentin, fich barüber gu äußern, fprangen fammtliche Mitglieber auf und sprachen zu gleicher Beit. Gine Sprachlehrerin redete alle Uebrigen tobt und ihr Untrag, eine Reihe musikalischer Abendellnterhal= tungen zu geben, wurde angenommen. Dann berlas eine Dame einen Bortrag über: "Es ift niemals zu fpat fich scheiben zu laffen", eine andere über: "Der Mann, einft unter uns ftebenb, jest unter uns ftehend, immer unter uns ftehend." Gin Quartett fang alsbann gefühlboll bas fchone Lied: "Mamma's at the Club." Gine bide junge Da=

fibentin verließ wuthschnaubend bas Lotal, während bie übrigen Mitglieder hochbefriedigt ben Beimweg antraten." Mur ein gang gefuntener Mann ober einer, beffen Frau gu einem Frauen= Stlub gehört, tann bergleichen schreiben.

Tiroler herbstwunder.

S. Urban.

herbsttage von feltener Pracht ge= noß man im November in Innsbruck. Un den sonnigen hängen im Norben ber Stadt blühen in Menge allerlei Frühlingsblumen, wie Rüchenschelle und Primel. Reife und blühenbe Erb= beeren, felbft in Sohe bon über 1000 Metern, find feine Geltenheit. "Auf einem abenblichen Gang aus bem Oberinnthal" - fo fchreibt man ber "Frantf. 3tg." - "fah ich jüngst am Wege maffenhaft leuchtenbe Johannis= tafer, und ein anderer herr beobach tete biefe für einen Novemberabend höchft auffällige Erscheinung auf bem Wege aus bem Stubaithale herau? Gin Tourift brachte aus bem Sallthal blübende Albenrofen, und ähnliche flo= riftifche Mertwürdigkeiten fah ich eben= falls bei einem nachmittagsfpagieroang über ben Arlberg. In Stuben, bas b: reits iiber 1400 Meter hoch liegt, mber Garten bes Glafthaufes gur Beit noch in voller Mlithenbracht. Dr leuch teten noch Connenflumen, bliift : noch die Rapuzinertreffe. Ramiffen und anbere Blumen. In Ct Rafeb am Arlberg, wo eigentlich ber Die for fcon aufhört. blüht foare noch ein Apfelbaum. Da ift es nicht einmet eftaunlich, wenn may aus Rriven fic. baß bort jett bie Ebelfastanien wie ber anfangen zu blühen.

- Im Theater. - Berr (argerlich) : Werben Gie benn nicht endlich Shr. 1 großen hut abseten, Fraulein?" Fräulein: "Ach, Sie ärgern sich ja ber Deffentlichkeit zeigen wollen, Frau- | gelftrafe für Manner zu halten, als die | blos, daß Sie Ihrer Frau nicht auch